

**STATISTISCHES
BUNDESAMT
WIESBADEN**

BAUWIRTSCHAFT BAUTÄTIGKEIT WOHNUNGEN

Reihe 1

**Ausgewählte Zahlen
für die Bauwirtschaft**

August 1961



W. KOHLHAMMER VERLAG

**STATISTISCHES
BUNDESAMT
WIESBADEN**

BAUWIRTSCHAFT BAUTÄTIGKEIT WOHNUNGEN

Reihe 1

**Ausgewählte Zahlen
für die Bauwirtschaft**

August 1961



Jahrgang 1961 · Nr. 8

VERLAG W. KOHLHAMMER GMBH / STUTTGART UND MAINZ

Inhalt

	Seite
I. Ergebnisse der Bauberichterstattung (Bauhauptgewerbe)	
Allgemeine Hinweise	4
Zur Entwicklung des Bauhauptgewerbes	4
Graphische Darstellung der monatlichen Entwicklung	5
A. Bundesergebnisse	
1. Beschäftigte, Löhne und Gehälter	6
2. Umsatz nach der Art der Bauten	7
3. Geleistete Arbeitsstunden nach der Art der Bauten	8
B. Länderesultate	
1. Beschäftigte, Löhne und Gehälter	9
2. Umsatz nach der Art der Bauten	10
3. Geleistete Arbeitsstunden nach der Art der Bauten	11
II. Ergebnisse der Bautätigkeitsstatistik	
Die Bautätigkeit im Berichtsmonat	12
Graphische Darstellung	13
A. Baugenehmigungen	
1. Genehmigte Wohn- und Nichtwohnbauten nach Bauherren	14
2. Genehmigte Wohn- und Nichtwohnbauten nach Monaten und nach Ländern	16
3. Genehmigungen für normale Wohn- und Nichtwohnbauten nach Ländern	17
a) Wohnbau	17
b) Nichtwohnbau	17
B. Baufertigstellungen	
1. Fertiggestellte Wohngebäude, Wohnungen und Wohnräume nach der Art der Bauvorhaben	18
2. Fertiggestellte normale Wohngebäude, Wohnungen und Wohnräume nach Ländern	18
III. Ausgewählte Ergebnisse anderer Statistiken	
A. Wohnungen	
1. Bewilligungen im öffentlich geförderten sozialen Wohnungsbau	19
a) Finanzierungsmittel	19
b) Geförderte Wohnungen insgesamt	19
c) Eigentumsbildung an Wohngebäuden oder Wohnungen und Wohnungsbindungen im vollgeforderten reinen Wohnbau	19
2. Bautätigkeit der gemeinnützigen Wohnungswirtschaft (Baubeginne und Bauvollendungen)	19
B. Erwerbstätigkeit	
1. Beschäftigte Arbeitnehmer	20
2. Arbeitslose, Notstandsarbeiter, Vermittlungen, Offene Stellen	20
3. Umfang und Dauer der Streiks	20
C. Industrie	
1. Beschäftigung und Umsatz der Industrie	21
a) für ausgewählte hauptbeteiligte Industriegruppen	21
b) für ausgewählte beteiligte Industriegruppen und -zweige	21
2. Produktion ausgewählter Erzeugnisse der Industrie (Baumaschinen, Baustoffe, Holzbauten- und Bauelemente, Stahlbau-Erzeugnisse)	23
3. Index der industriellen Nettoproduktion (Gesamte Industrie, Bauhauptgewerbe, Industrie der Steine und Erden)	24
D. Handel und Verkehr	
1. Umsatz ausgewählter Geschäftszweige des Großhandels	24
2. Güterverkehr ausgewählter Gütergruppen auf Eisenbahnen, Straßen und Wasserwegen	24
3. Versorgungsbilanzen von Baumaschinen, Zement und Schnittholz	25
E. Geld und Kredit	
1. Sparverkehr	25
2. Entwicklung der Bausparkassen	25
3. Hypothekarkredite der Boden- und Kommunalkreditinstitute	26
4. Index der Aktienkurse (Insgesamt, Zement-Industrie, übrige Industrie der Steine und Erden, Glasindustrie, Hoch- und Tiefbau)	26
5. Konkurse und Vergleichsverfahren	26
F. Preise	
1. Erzeuger- bzw. Großhandelspreise ausgewählter Baustoffe	27
a) Inlandspreise	27
b) Weltmarktpreise	27
2. Index der Erzeugerpreise ausgewählter industrieller Produkte	28
3. Preisindex für Wohngebäude	28
G. Löhne	
1. Durchschnittliche Arbeitszeiten und -verdienste der Arbeiter in ausgewählten Gewerbegruppen	29
2. Entwicklung der tariflichen Stundenlöhne für männliche Arbeiter der höchsten tarifmäßigen Altersstufe	29

1. Volumen der 1960 fertiggestellten Nichtwohngebäude nach der Gebäudeart, nach Bauherren und Gemeindegrößenklassen	30
2. Rohzugang an Wohnungen 1959 und 1960 nach Gebäudeart und nach Bauherren	30
3. Verwendung des Sozialprodukts	31
4. Vierteljahreszahlen zur Finanzwirtschaft Bauinvestitionen der Gemeinden und der Gemeindeverbände	32
I. Witterungscharakter im August 1961	32

1) Tabellen, die nicht in jedem Monat vorliegen oder veröffentlicht werden. Ein Verzeichnis der von März 1960 bis Februar 1961 veröffentlichten Sondertabellen ist im Heft April 1961, Seite 32, dieser Reihe enthalten.

Weitere Ergebnisse für Teil I und II z.T. in tieferer regionaler Gliederung in den Veröffentlichungen aller Statistischen Landesämter unter der Nr. F I (Bauwirtschaft) und F II (Wohnungswesen).

Zeichenerklärung

JS	=	Jahressumme	-	an Stelle einer Zahl = nichts vorhanden
D	=	Durchschnitt	0	an Stelle einer Zahl = mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten Einheit, die in der Tabelle zur Darstellung gebracht werden kann
VjD	=	Vierteljahres-		
MD	=	Monats-		
JE	=	Jahresende		
p	=	vorläufige Zahl	.	an Stelle einer Zahl = kein Nachweis vorhanden
r	=	berichtigte Zahl	...	an Stelle einer Zahl = Angaben fallen später an

Abweichungen in den Summen erklären sich durch Runden der Zahlen.

Grundsätzliche Veränderungen innerhalb der Reihe, die den zeitlichen Vergleich beeinträchtigen, sind durch einen Längs- oder Querstrich in der Zahlenreihe angedeutet. Über die Art der Änderung geben die Fußnoten nähere Auskunft.

Bezug der Hefte durch: W. Kohlhammer-Verlag, Abteilung Veröffentlichungen des Statistischen Bundesamtes - Mainz, Bahnhofplatz 2 -

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangaben gestattet
Erschienen im Oktober 1961

I. ERGEBNISSE DER BAUBERICHTERSTATTUNG

Allgemeine Hinweise

In der Bauberichterstattung sind die Betriebe der nachstehend aufgeführten Gruppen und Zweige (aus der Systematik für die nichtlandwirtschaftliche Arbeitsstättenzählung – Ausgabe 1950 –) als Bauhauptgewerbe zusammengefaßt:

Hoch-, Tief- und Ingenieurbau	Isolierbau
Hoch- und Ingenieurbau	Abbruch
Tief- und Ingenieurbau	Zimmerei und Ingenieurholzbau
Straßenbau	Dachdeckerei
Schornstein-, Feuerungs- und Industrieofenbau	Stukkateur-, Gips- und Verputzergewerbe

In den Zahlen des hamburgischen Bauhauptgewerbes sind Dachdeckereibetriebe, die zugleich Klempnerei und Installation betreiben, nicht enthalten, in den Zahlen für Berlin (West) fehlen die Dachdeckereibetriebe bis 30.9.1960.

Im Bundesgebiet werden monatlich nur Betriebe mit 20 und mehr und einmal jährlich die Betriebe mit 1 – 19 Beschäftigten erfaßt. Die Zahlen der monatlichen Berichterstattung werden aus den Angaben 26 vH Betriebe mit 79 vH der Beschäftigten und 79 vH der Umsätze auf Totalergebnisse hochgerechnet. Die Angaben in den folgenden Tabellen beziehen sich daher auf alle Betriebe (rd. 60 000).

Die erfaßten Merkmale werden wie folgt definiert:

Beschäftigte	= alle am Monatsende im Betrieb Tätigen, einschließlich tätiger Inhaber
Löhne und Gehälter	= Bruttosumme ohne Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung, einschließlich aller Lohn- und Gehaltszuschläge (z.B. Gratifikationen, Urlaubsvergütungen), jedoch ohne freiwillige soziale Aufwendungen und ohne Spesenersatz. Die Löhne schließen die Entgelte für Poliere, Schachmeister und Meister ein.
Umsatz	= nur steuerbarer baugewerblicher Umsatz für Inlandsleistungen zuzüglich des Umsatzes für Bauleistungen in deutschen Freihäfen, in Berlin (Ost und West), sowie der Umsatz mit Streitkräften im Bundesgebiet.
Geleistete Arbeitsstunden	= die von den Beschäftigten an den Baustellen und auf Bauhöfen tatsächlich geleisteten (nicht die bezahlten) Arbeitsstunden.

Zur Entwicklung des Bauhauptgewerbes

Im August 1961 konnte die Beschäftigtenzahl vom Juli nicht ganz gehalten werden. Sie ging um 7 000 (– 0,5 vH) auf 1 447 000 zurück. Sie lag damit aber trotzdem noch um 17 000 (+ 1,2 vH) höher als Ende August 1960. Die Zahl der geleisteten Arbeitsstunden stieg gegenüber Juli d.J. infolge der höheren Zahl der Arbeitstage (+ 3,1 vH) um 7 Mill. (+ 2,8 vH) auf 241,7 Mill. und überschritt bei gleicher Zahl der Arbeitstage das Ergebnis von August 1960 geringfügig (+ 0,6 vH).

Der Gesamtumsatz erreichte fast 2,6 Mrd. DM, das sind zwar nur 0,8 vH mehr als im Juli 1961, aber 16 vH mehr als im August 1960.

Ein Vergleich der Ergebnisse von Januar bis August 1961 mit denen des entsprechenden Vorjahreszeitraumes zeigt bei den Arbeitsstunden eine Steigerung um 3,2 vH. Der Umsatz hat um 13 vH zugenommen.

Geleistete Arbeitsstunden und Umsatz

Bundesgebiet ohne Berlin

Januar – August

	Arbeitsstunden			Umsatz		
	Januar – August		Zu-(+) bzw. Abnahme (–)	Januar – August		Zu-(+) bzw. Abnahme (–)
	1960	1961		1960	1961	
	Mill. Std.		vH 1)	Mill. DM		vH 1)
Wohnungsbau	700,2	703,5	+ 0,5	5 740,7	6 398,4	+ 11,5
Landwirtschaftlicher Bau	58,6	53,9	– 8,0	391,1	406,4	+ 3,9
Gewerbl. und industr. Bau	362,6	380,6	+ 5,0	3 417,4	3 992,1	+ 16,8
Öffentlicher und Verkehrsbau	537,2	573,1	+ 6,7	5 201,4	5 936,0	+ 14,1
davon: Hochbau	143,7	152,4	+ 6,2	1 314,3	1 510,7	+ 14,9
Straßenbau	175,7	192,0	+ 9,3	1 898,2	2 183,7	+ 15,0
Sonstiger Tiefbau	217,9	228,7	+ 5,0	1 988,9	2 241,7	+ 12,7
Insgesamt	1 658,6	1 711,2	+ 3,2	14 750,7	16 733,0	+ 13,4

1) Die vH-Sätze wurden von den vollen Zahlen berechnet.

MONATLICHE ENTWICKLUNG IM BAUHAUPTGEWERBE

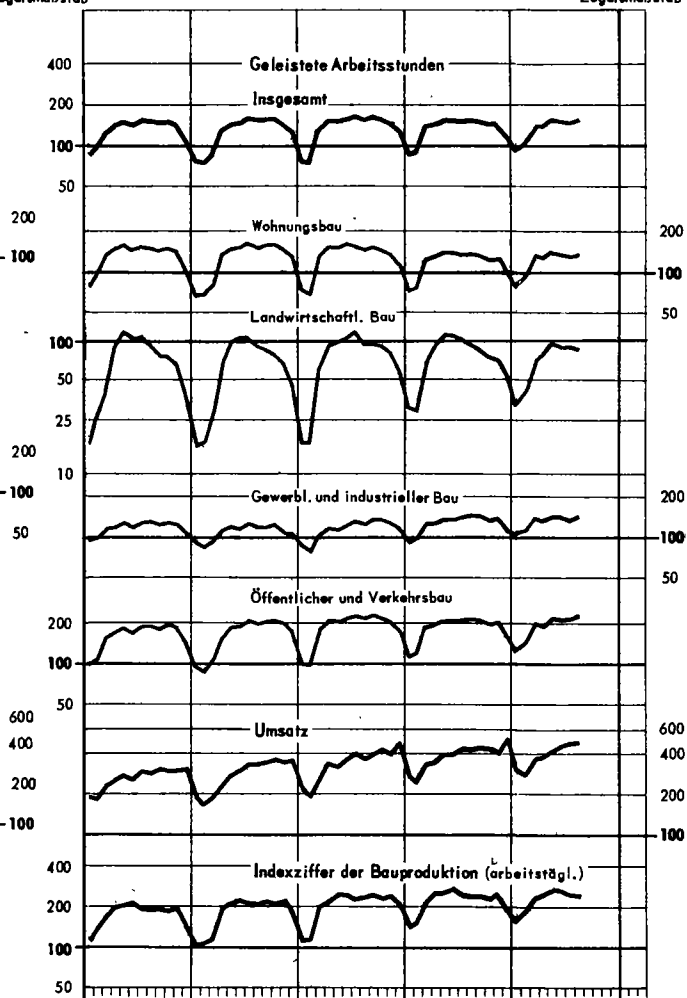
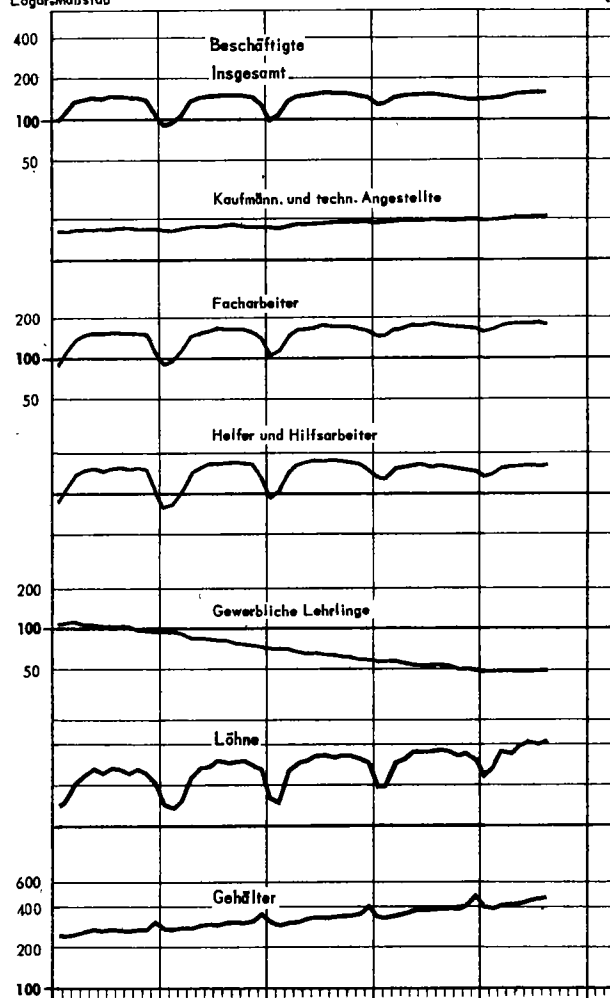
1950 = 100

Bundesgebiet (ohne Saarland und Berlin), wichtige Merkmale

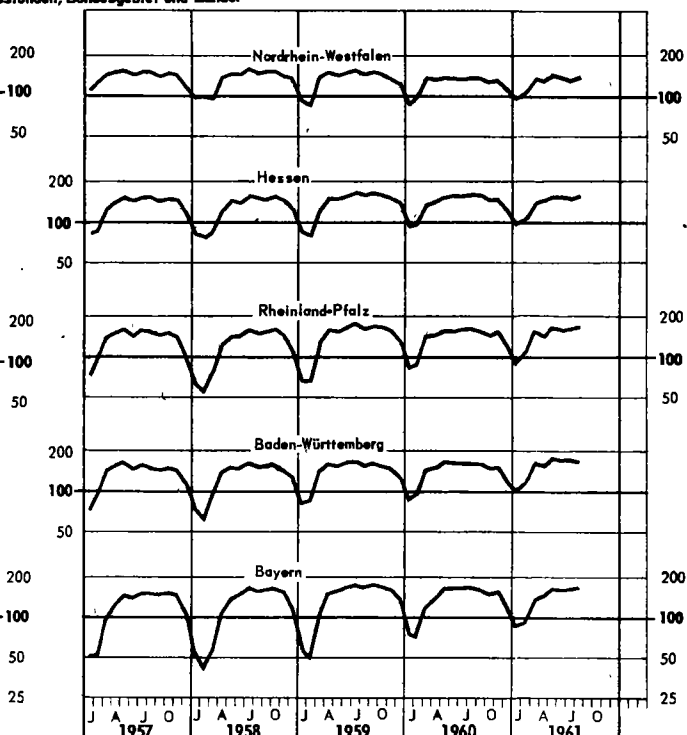
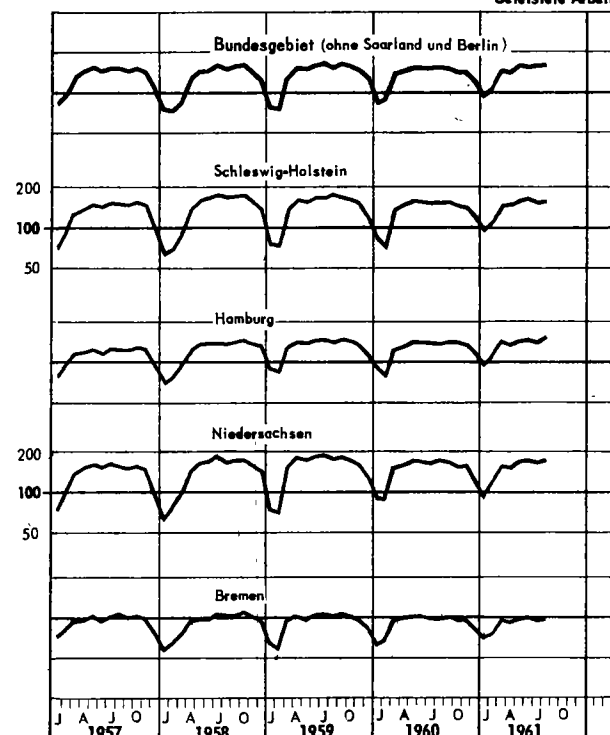
Logar. Maßstab

Logar. Maßstab

Logar. Maßstab



Geleistete Arbeitsstunden, Bundesgebiet und Länder



STAT. BUNDESAMT 1286

1. Beschäftigte, Löhne und Gehälter

Bundesgebiet ohne Berlin

Jahr Monat	Beschäftigte am Monatsende 1)							Bruttosumme 1) der	
	insgesamt	Tätige Inhaber (auch selbst- ständige Handwerker)	Kaufmännische u. technische Angestellte einschl. Lehrlinge	Übrige Beschäftigte				Löhne	Gehälter
				zusammen	Facharbeiter einschl. Polierer und Meister	Helfer und Hilfsarbeiter	Gewerbliche Lehrlinge		
Anzahl								1 000 DM	
Grundzahlen									
1957 JS	1 232 556	68 558	69 871	1 094 127	571 599	423 214	99 314	. 2)	. 2)
1958 JS	1 240 687	67 394	71 631	1 101 662	585 897	437 626	78 139	.	.
1959 JS (3)	1 321 572	66 537	75 232	1 179 803	643 951	474 978	60 874	.	.
1960 JS	1 360 132	66 458	79 973	1 213 701	692 976	470 327	50 398	7 354 783	681 140
1960 Jan.-Aug.	1 352 608	66 397	79 061	1 207 150	685 700	469 694	51 756	4 735 931	431 003
1961 Jan.-Aug.	1 384 671	66 621	84 563	1 233 487	715 244	472 636	45 607	5 596 609	508 511
1960 Juli	1 440 001	66 810	80 918	1 292 273	749 622	491 944	50 707	695 208	57 439
August	1 429 705	66 787	81 109	1 281 809	729 452	501 229	51 128	712 439	57 646
September	1 410 273	66 645	81 667	1 261 961	721 074	491 050	49 837	694 096	57 957
Okttober	1 387 708	66 691	81 588	1 239 429	713 348	478 342	47 739	657 216	57 827
November	1 376 113	66 550	81 843	1 227 720	707 744	473 062	46 914	672 146	60 949
Dezember	1 326 622	66 444	82 076	1 178 102	687 936	443 914	46 252	595 394	73 404
1961 Januar	1 248 738	66 429	81 784	1 100 525	649 705	405 445	45 375	452 475	58 910
Februar	1 301 034	66 377	82 032	1 152 675	676 364	430 703	45 608	543 501	58 857
März	1 373 363	66 516	82 978	1 223 869	706 483	471 962	45 419	700 801	60 115
April	1 405 679	66 590	84 756	1 254 333	723 000	485 780	45 553	684 914	61 153
Mai	1 419 723	66 652	85 192	1 267 879	729 907	492 629	45 343	761 785	62 182
Juni	1 428 323	66 748	85 708	1 275 867	733 618	497 042	45 207	806 517	67 997
Juli	1 453 530r	66 968r	86 710r	1 299 852r	758 989r	494 633r	46 230r	803 978r	69 241r
August	1 446 924	66 691	87 341	1 292 892	743 877	502 891	46 124	842 638	70 056
Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber dem jeweiligen Vormonat in vH									
1960 Juli	+ 1,7	+ 0,2	+ 0,9	+ 1,9	+ 4,9	- 2,3	+ 0,9	+ 1,0	+ 1,2
August	- 0,7	- 0,0	+ 0,2	- 0,8	- 2,7	+ 1,9	+ 0,8	+ 2,5	+ 0,4
September	- 1,4	- 0,2	+ 0,7	- 1,5	- 1,1	- 2,0	- 2,5	- 2,6	+ 0,5
Okttober	- 1,6	+ 0,1	- 0,1	- 1,8	- 1,1	- 2,6	- 4,2	- 5,3	- 0,2
November	- 0,8	- 0,2	+ 0,3	- 0,9	- 0,8	- 1,1	- 1,7	+ 2,3	+ 5,4
Dezember	- 3,6	- 0,2	+ 0,3	- 4,0	- 2,8	- 6,2	- 1,4	- 11,4	+ 20,4
1961 Januar	- 5,9	- 0,0	- 0,4	- 6,6	- 5,6	- 8,7	- 1,9	- 24,0	- 19,7
Februar	+ 4,2	- 0,1	+ 0,3	+ 4,7	+ 4,1	+ 6,2	+ 0,5	+ 20,1	- 0,2
März	+ 5,6	+ 0,2	+ 1,2	+ 6,2	+ 4,5	+ 9,6	- 0,4	+ 28,9	+ 2,1
April	+ 2,4	+ 0,1	+ 2,1	+ 2,5	+ 2,3	+ 2,9	+ 0,3	- 2,3	+ 1,7
Mai	+ 1,0	+ 0,1	+ 0,5	+ 1,1	+ 1,0	+ 1,4	- 0,5	+ 11,2	+ 1,7
Juni	+ 0,6	+ 0,1	+ 0,6	+ 0,6	+ 0,5	+ 0,9	- 0,3	+ 5,9	+ 9,4
Juli	+ 1,8r	+ 0,3	+ 1,2r	+ 1,9r	+ 3,5r	- 0,5r	+ 2,3	- 0,3r	+ 1,8r
August	- 0,5	- 0,4	+ 0,7	- 0,5	- 2,0	+ 1,7	- 0,2	+ 4,8	+ 1,2
Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber dem jeweiligen Vorjahr bzw. Vorjahresmonat in vH									
1957	+ 0,7	- 1,7	+ 2,5	+ 0,7	+ 2,5	+ 3,4	- 21,3	.	.
1958	+ 6,5	- 1,3	+ 5,0	+ 8,1	+ 9,9	+ 8,5	- 22,1	.	.
1959	+ 2,9	- 0,1	+ 6,3	+ 2,9	+ 7,6	- 1,0	- 17,2	.	.
1960								.	.
1961 Jan.-Aug.	+ 2,4	+ 0,3	+ 7,0	+ 2,2	+ 4,3	+ 0,6	- 11,9	+ 18,2	+ 18,0
1960 Juli	- 0,3	- 0,1	+ 6,2	- 0,7	+ 5,5	- 7,2	- 15,7	+ 6,4	+ 15,6
August	- 0,4	+ 0,4	+ 5,9	- 0,8	+ 4,2	- 5,9	- 14,7	+ 13,7	+ 15,7
September	- 1,4	+ 0,3	+ 6,2	- 2,0	+ 2,9	- 7,0	- 14,7	+ 6,6	+ 15,4
Okttober	- 2,1	+ 0,4	+ 5,9	- 2,7	+ 2,4	- 8,0	- 15,4	+ 1,2	+ 14,8
November	- 0,7	+ 0,3	+ 6,1	- 1,2	+ 3,4	- 6,0	- 15,2	+ 10,3	+ 16,6
Dezember	+ 0,9	+ 0,3	+ 6,6	+ 0,6	+ 4,7	- 3,3	- 16,0	+ 3,8	+ 22,1
1961 Januar	+ 3,9	+ 0,6	+ 6,9	+ 3,9	+ 7,3	+ 1,3	- 15,1	+ 17,9	+ 17,0
Februar	+ 8,1	+ 0,5	+ 6,8	+ 8,7	+ 11,5	+ 7,4	- 14,0	+ 40,0	+ 17,1
März	+ 2,7	+ 0,5	+ 7,0	+ 2,5	+ 5,1	+ 0,8	- 14,6	+ 21,1	+ 17,2
April	+ 1,6	+ 0,5	+ 6,8	+ 1,4	+ 3,8	- 0,9	- 11,2	+ 11,9	+ 17,4
Mai	+ 0,7	+ 0,4	+ 6,5	+ 0,3	+ 2,6	- 1,7	- 11,1	+ 12,9	+ 12,8
Juni	+ 0,9	+ 0,1	+ 6,8	+ 0,6	+ 2,6	- 1,3	- 10,1	+ 17,2	+ 19,8
Juli	+ 0,9r	+ 0,2	+ 7,2r	+ 0,6r	+ 1,2r	+ 0,5	- 8,8	+ 15,6r	+ 20,5r
August	+ 1,2	- 0,1	+ 7,7	+ 0,9	+ 2,0	+ 0,3	- 9,8	+ 18,3	+ 21,5

1) Ab Februar 1961 vorläufige Ergebnisse. - 2) Wegen der unterschiedlichen Währung können Summen für das Bundesgebiet einschl. Saarland erst ab Juli 1959 gebildet werden. - 3) Für Beschäftigte D aus 12 Monaten.

ERGEBNISSE
2. Umsatz nach der Art der Bauten

Bundesgebiet ohne Berlin

Jahr Monat	Arbeits- tage	Umsatz 1)								Umsatz für Streit- kräfte 2)
		insgesamt	Wohnungsbau	Landwirt- schaft- licher Bau	Gewerblicher und indu- strieller Bau	Öffentlicher und Verkehrsbau				
						zusammen	Hochbau	Strassenbau	Sonstiger Tiefbau	
Anzahl		1 000 DM								
Grundzahlen										
1960 JS	.	24 182 072	9 292 114	623 054	5 624 961	8 641 943	2 185 816	3 249 130	3 206 997	445 952
1960 Jan.-Aug.	.	14 750 684	5 740 719	391 151	3 411 440	5 201 394	1 314 266	1 898 227	1 988 901	264 314
1961 Jan.-Aug.	.	16 732 980	6 398 430	406 443	3 992 073	5 936 034	1 510 713	2 183 664	2 241 657	333 369
1960 Januar	24,7	1 415 959	495 451	31 371	341 896	545 235	135 612	152 462	257 161	26 329
Februar	25	1 340 348	505 043	28 110	341 226	465 969	128 368	144 542	193 059	21 858
März	27	1 683 240	642 898	36 083	398 148	606 111	161 988	212 259	231 864	29 486
April	24	1 805 298	728 631	47 134	411 904	617 629	154 504	228 883	234 242	30 104
Mai	25	1 986 910	806 683	58 255	451 182	670 790	172 618	246 136	252 036	37 476
Juni	23,2	2 030 139	798 555	61 846	465 571	704 167	173 700	272 849	257 618	36 437
Juli	26	2 252 214	896 617	66 407	506 024	783 166	193 895	310 790	278 481	40 181
August	26,8	2 238 576	866 835	61 925	501 489	808 327	195 581	330 306	284 440	42 443
September	26	2 326 421	877 043	60 363	568 909	820 106	209 495	324 025	286 586	41 934
Oktober	26	2 263 842	865 543	59 612	510 171	828 516	210 857	326 838	290 821	46 055
November	24,5	2 173 594	833 327	53 562	495 002	791 703	197 868	312 990	280 845	42 190
Dezember	26	2 667 531	975 482	58 386	633 439	1 000 224	253 330	387 050	359 844	51 459
1961 Januar	25,7	1 617 643	572 801	33 086	409 823	601 933	145 165	213 654	243 114	26 713
Februar	24	1 434 096	556 648	30 414	386 655	460 377	129 885	148 082	182 414	22 943
März	26	1 953 953	788 419	42 457	478 002	645 075	185 497	215 284	244 294	39 145
April	24	1 999 140	797 967	49 044	474 530	677 599	181 312	241 712	254 575	42 054
Mai	24	2 191 084	855 623	57 411	508 401	769 649	203 213	274 114	292 322	45 576
Juni	24,2	2 380 253	909 584	59 447	557 713	853 509	211 197	322 961	319 351	49 747
Juli	26	2 568 385r	966 379	66 053	603 773r	932 180r	222 685r	361 471r	348 024	49 142
August	26,8	2 588 426	951 009	68 531	573 176	995 710	231 761	406 386	357 563	58 049
Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber dem jeweiligen Vormonat in vH										
1960 Januar	- 1,2	- 41,3	- 45,1	- 42,8	- 38,1	- 39,4	- 43,6	- 37,8	- 24,9	- 43,5
Februar	+ 1,2	- 5,2	+ 1,9	- 10,4	- 0,2	- 14,5	- 5,3	- 5,2	- 24,9	- 17,0
März	+ 8,0	+ 25,6	+ 27,3	+ 28,4	+ 16,7	+ 30,1	+ 26,2	+ 46,8	+ 20,1	+ 34,9
April	- 11,1	+ 7,3	+ 13,3	+ 30,6	+ 3,5	+ 1,9	- 4,6	+ 7,8	+ 1,0	+ 2,1
Mai	+ 4,2	+ 10,1	+ 10,7	+ 23,6	+ 9,5	+ 8,6	+ 11,7	+ 11,7	+ 7,6	+ 24,5
Juni	- 7,2	+ 2,2	- 1,0	+ 6,2	+ 3,2	+ 5,0	+ 0,6	+ 10,9	+ 2,2	- 2,8
Juli	+ 12,1	+ 10,9	+ 12,3	+ 7,4	+ 8,7	+ 11,2	+ 11,6	+ 13,9	+ 8,1	+ 10,3
August	+ 3,1	- 0,6	- 3,3	- 6,7	- 0,9	+ 3,2	- 0,2	+ 6,3	+ 2,1	+ 5,6
September	- 3,0	+ 3,9	+ 1,2	- 2,5	+ 13,4	+ 1,5	+ 8,2	- 1,9	+ 0,8	- 1,2
Oktober	-	- 2,7	- 1,3	- 1,2	- 10,3	+ 1,0	+ 0,7	+ 0,9	+ 1,5	+ 9,8
November	- 5,8	- 4,0	- 3,7	- 10,1	- 3,0	- 4,4	- 6,2	- 4,2	- 3,4	- 8,4
Dezember	+ 6,1	+ 22,7	+ 17,1	+ 9,0	+ 28,0	+ 26,3	+ 28,0	+ 23,7	+ 28,1	+ 22,0
1961 Januar	- 1,2	- 39,4	- 36,7	- 43,3	- 35,3	- 39,8	- 42,7	- 44,8	- 32,4	- 48,1
Februar	- 6,6	- 11,3	- 2,8	- 8,1	- 5,7	- 23,5	- 10,5	- 30,7	- 25,0	- 14,1
März	+ 8,3	+ 36,2	+ 41,6	+ 39,6	+ 23,6	+ 40,1	+ 42,8	+ 45,4	+ 33,9	+ 70,6
April	- 7,7	+ 2,3	+ 1,2	+ 15,5	- 0,7	+ 5,0	- 2,3	+ 12,3	+ 4,2	+ 7,4
Mai	-	+ 9,6	+ 7,2	+ 17,1	+ 7,1	+ 13,6	+ 12,1	+ 13,4	+ 14,8	+ 8,3
Juni	+ 0,8	+ 8,6	+ 6,3	+ 3,5	+ 9,7	+ 10,9	+ 3,9	+ 17,8	+ 9,2	+ 9,2
Juli	+ 7,4	+ 7,9r	+ 6,2	+ 11,1	+ 8,3r	+ 9,2	+ 5,4	+ 11,9	+ 9,0	- 1,2
August	+ 3,0	+ 0,8	- 1,6	+ 3,8	- 5,1	+ 6,8	+ 4,1	+ 12,4	+ 2,7	+ 18,1
Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber dem jeweiligen Vorjahr bzw. Vorjahresmonat in vH										
1961 Jan.-Aug.	- 0,5	+ 13,4	+ 11,5	+ 3,9	+ 16,8	+ 14,1	+ 14,9	+ 15,0	+ 12,7	+ 26,1
1960 Juli	- 3,7	+ 8,9	+ 7,8	+ 9,4	+ 18,7	+ 4,5	+ 8,3	+ 3,3	+ 3,3	+ 9,0
August	+ 3,9	+ 13,4	+ 9,5	+ 11,3	+ 29,4	+ 9,4	+ 10,4	+ 9,1	+ 9,1	+ 9,5
September	-	+ 13,9	+ 8,1	+ 16,8	+ 34,7	+ 8,4	+ 16,3	+ 5,9	+ 5,9	+ 0,1
Oktober	- 3,7	+ 2,2	+ 1,2	+ 5,1	+ 11,7	- 2,0	+ 1,3	- 3,1	- 3,1	+ 10,9
November	+ 1,2	+ 6,9	+ 5,9	+ 10,3	+ 16,7	+ 2,4	+ 1,2	+ 2,8	+ 2,8	+ 8,0
Dezember	+ 4,0	+ 10,7	+ 8,0	+ 6,4	+ 14,7	+ 11,2	+ 5,4	+ 13,4	+ 13,4	+ 10,5
1961 Januar	+ 4,0	+ 14,4	+ 15,6	+ 5,5	+ 19,9	+ 10,4	+ 7,0	+ 40,1	- 5,5	+ 1,5
Februar	- 4,0	+ 7,0	+ 10,2	+ 8,2	+ 13,3	- 1,2	+ 1,2	+ 2,4	- 5,5	+ 5,0
März	- 3,7	+ 16,1	+ 22,6	+ 17,6	+ 20,1	+ 6,4	+ 14,5	+ 1,4	+ 5,4	+ 32,8
April	-	+ 10,7	+ 9,5	+ 4,1	+ 15,2	+ 9,7	+ 17,4	+ 5,6	+ 8,7	+ 39,6
Mai	- 4,0	+ 10,3	+ 6,1	- 1,4	+ 12,7	+ 14,7	+ 17,7	+ 11,4	+ 16,0	+ 21,6
Juni	+ 4,3	+ 17,2	+ 13,9	- 3,9	+ 19,8	+ 21,2	+ 21,6	+ 18,4	+ 24,0	+ 36,5
Juli	-	+ 14,0r	+ 7,8	- 0,5	+ 19,3r	+ 19,0	+ 14,8	+ 16,3	+ 25,0	+ 22,2
August	-	+ 15,6	+ 9,7	+ 10,7	+ 14,3	+ 23,2	+ 19,7	+ 23,0	+ 25,7	+ 36,8

1) Ab Februar 1961 vorläufige Ergebnisse.- 2) In "Umsatz insgesamt" enthalten.

A. BUNDESERGEBNISSE
3. Geleistete Arbeitsstunden nach der Art der Bauten

Bundesgebiet ohne Berlin

1000 Stunden

Jahr Monat	Geleistete Arbeitsstunden 1)								Geleistete Arbeits- stunden für Strait- kräfte 2)
	insgesamt	Wohnungsbau	Land- wirt- schaft- licher Bau	Gewerb- licher und indu- strieller Bau	Öffentlicher und Verkehrsbau				
					zusammen	Hochbau	Strassenbau	Sonstiger Tiefbau	
Grundzahlen									
1957 JS	2 438 678	1 132 461	78 935	509 427	717 855	193 390	524 465		25 779
1958 JS	2 403 436	1 109 581	73 269	476 969	743 617	193 150	550 467		27 823
1959 JS	2 556 145	1 139 535	83 778	500 622	832 210	220 635	611 577		34 561
1960 JS	2 522 925	1 058 647	85 765	553 293	825 220	221 160	272 954	331 106	33 847
1960 Jan.-Aug.	1 658 613	700 167	58 644	362 613	537 189	143 564	175 686	217 939	21 560
1961 Jan.-Aug.	1 711 212	703 529	53 940	380 611	573 132	152 400	191 990	228 742	25 133
1960 Juli	237 305	100 215	9 456	50 227	77 407	19 885	27 800	29 722	3 269
August	240 188	101 381	8 777	51 501	78 529	20 830	27 644	30 055	3 376
September	235 332	98 228	8 090	50 828	78 186	20 849	27 272	30 065	3 386
Oktober	223 270	92 937	7 306	48 586	74 441	19 954	25 358	29 129	3 141
November	224 885	93 435	6 863	49 069	75 518	20 434	25 487	29 597	3 246
Dezember	180 825	73 880	4 862	42 197	59 886	16 359	19 151	24 376	2 514
1961 Januar	143 602	56 161	2 910	38 619	45 912	13 520	13 068	19 324	1 825
Februar	167 935	70 061	3 977	41 027	52 870	15 502	15 891	21 477	2 295
März	225 136	93 944	6 574	50 214	74 404	20 363	24 455	29 586	3 283
April	220 483	92 169	7 437	47 843	73 034	19 115	24 719	29 200	3 391
Mai	240 056	99 863	8 612	50 830	80 751	21 072	27 043	32 636	3 437
Juni	237 514	98 169	8 131	50 688	80 526	20 752	27 791	31 983	3 485
Juli	234 755r	95 751	8 228	49 916r	80 860r	20 676r	28 850r	31 334	3 631
August	241 731	97 411	8 071	51 474	84 775	21 400	30 173	33 202	3 786
Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber dem jeweiligen Vormonat in vH									
1960 Juli	- 0,0	- 1,7	- 5,0	+ 2,7	+ 1,1	+ 0,3	+ 5,7	- 2,4	+ 8,5
August	+ 1,2	+ 1,2	- 7,2	+ 2,5	+ 1,4	+ 4,8	- 0,6	+ 1,1	+ 3,3
September	- 2,0	- 3,1	- 7,8	- 1,3	- 0,4	+ 0,1	- 1,3	+ 0,0	+ 0,3
Oktober	- 5,1	- 5,4	- 9,7	- 4,4	- 4,8	- 4,3	- 7,0	- 3,1	- 7,2
November	+ 0,7	+ 0,5	- 6,1	+ 1,0	+ 1,4	+ 2,4	+ 0,5	+ 1,6	+ 3,3
Dezember	- 19,6	- 20,9	- 29,2	- 14,0	- 20,7	- 19,9	- 24,9	- 17,6	- 22,6
1961 Januar	- 20,6	- 24,0	- 40,1	- 8,5	- 23,3	- 17,4	- 31,8	- 20,7	- 27,4
Februar	+ 16,9	+ 24,8	+ 36,7	+ 6,2	+ 15,2	+ 14,7	+ 21,6	+ 11,1	+ 25,8
März	+ 34,1	+ 34,1	+ 65,3	+ 22,4	+ 40,7	+ 31,4	+ 53,9	+ 37,8	+ 43,1
April	- 2,1	- 1,9	+ 13,1	- 4,7	- 1,8	- 6,1	+ 1,1	- 1,3	+ 3,3
Mai	+ 8,9	+ 8,3	+ 15,8	+ 6,2	+ 10,6	+ 10,2	+ 9,4	+ 11,8	+ 1,4
Juni	- 1,1	- 1,7	- 5,6	- 0,3	- 0,3	- 1,5	+ 2,8	- 2,0	+ 1,4
Juli	- 1,2r	- 2,5	+ 1,2	- 1,5r	+ 0,4	- 0,4	+ 3,8	- 2,0	+ 4,2
August	+ 3,0	+ 1,7	- 1,9	+ 3,1	+ 4,8	+ 3,5	+ 4,6	+ 6,0	+ 4,3
Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber dem jeweiligen Vorjahr bzw. Vorjahresmonat in vH									
1957	- 1,4	- 2,0	- 7,2	- 6,4	+ 3,6	- 0,1	+ 5,0		+ 7,9
1958	+ 6,4	+ 2,7	+ 14,3	+ 3,0	+ 11,9	+ 14,2	+ 11,1		+ 24,2
1959	- 1,3	- 7,1	+ 2,4	+ 10,5	- 0,8	+ 0,2	- 1,2		- 2,1
1960 Jan.-Aug.	+ 3,2	+ 0,5	- 8,0	+ 5,0	+ 6,7	+ 6,2	+ 9,3	+ 5,0	+ 16,6
1960 Juli	- 6,0	- 10,0	- 10,0	+ 5,1	- 6,5	- 7,0	- 6,3		- 7,4
August	+ 0,1	- 4,8	+ 2,6	+ 12,7	- 0,7	- 0,3	- 0,8		+ 1,5
September	- 5,8	- 11,3	- 5,7	+ 5,9	- 5,1	- 4,3	- 5,4		- 5,9
Oktober	- 7,8	- 10,8	- 13,2	+ 0,6	- 8,4	- 9,2	- 8,1		- 9,0
November	- 0,0	- 3,4	- 5,6	+ 7,4	+ 0,4	- 2,0	+ 1,4		+ 5,7
Dezember	- 5,6	- 8,3	- 7,8	+ 0,9	- 6,2	- 9,3	- 4,9		- 3,3
1961 Januar	+ 10,0	+ 7,1	+ 2,6	+ 15,1	+ 10,2	+ 10,8	+ 25,2	+ 1,6	+ 8,1
Februar	+ 21,1	+ 26,5	+ 47,4	+ 13,9	+ 18,5	+ 16,6	+ 34,7	+ 10,1	+ 29,0
März	+ 5,8	+ 3,9	+ 1,2	+ 7,7	+ 7,6	+ 7,7	+ 13,1	+ 3,4	+ 23,9
April	- 1,3	- 4,1	- 11,4	+ 2,8	+ 0,9	+ 1,1	+ 3,4	- 1,2	+ 23,3
Mai	+ 0,7	- 2,3	- 14,2	+ 3,3	+ 5,0	+ 7,0	+ 3,4	+ 5,2	+ 13,3
Juni	+ 0,0	- 3,7	- 18,3	+ 3,7	+ 5,1	+ 4,7	+ 5,6	+ 5,0	+ 15,6
Juli	- 1,1r	- 4,5	- 13,0	- 0,6r	+ 4,4	+ 3,9	+ 3,8r	+ 5,4	+ 11,1
August	+ 0,6	- 3,9	- 8,0	- 0,1	+ 8,0	+ 2,7	+ 9,1	+ 10,5	+ 12,1

1) Ab Februar 1961 vorläufige Ergebnisse.- 2) In "Geleistete Arbeitsstunden insgesamt" enthalten.

B. LÄNDERERGEBNISSE

1. Beschäftigte, Löhne und Gehälter

Monat	Beschäftigte am Monatsende 1)2)							Bruttosumme 1)	
	insgesamt	Tätige Inhaber (auch selbst- ständige Handwerker)	Kaufmännische u. technische Angestellte einschl. Lehrlinge	Übrige Beschäftigte				der	
				zusammen	Facharbeiter einschl. Polierer und Meister	Helfer und Hilfsarbeiter	Gewerbliche Lehrlinge		
								Anzahl				1 000 DM
Schleswig-Holstein									
1960 Jan.-Aug.	60 690	2 734	2 749	55 207	28 930	21 140	5 137	208 666	13 728
1961 Jan.-Aug.	61 122	2 579	2 922	55 621	29 448	21 455	4 718	250 075	16 263
1960 Juli	63 935	2 700	2 795	58 440	31 292	22 098	5 050	31 690	1 790
August	63 165	2 703	2 799	57 663	30 007	22 524	5 132	32 040	1 807
1961 Juli	62 819	2 596	2 979	57 244	31 012	21 596	4 636	36 401	2 171
August	62 769	2 578	3 007	57 184	29 924	22 641	4 619	36 998	2 206
Hamburg									
1960 Jan.-Aug.	47 917	1 335	3 595	42 987	26 365	14 474	2 148	214 973	22 650
1961 Jan.-Aug.	49 241	1 336	3 904	44 001	27 426	14 611	1 964	258 110	27 157
1960 Juli	50 766	1 326	3 679	45 761	28 253	15 355	2 153	32 555	3 045
August	50 260	1 335	3 655	45 270	27 643	15 486	2 141	31 779	3 073
1961 Juli	51 228	1 353	3 998	45 877	28 939	14 956	1 982	36 576	3 671
August	51 324	1 344	3 983	45 997	28 907	15 137	1 953	37 645	3 821
Niedersachsen									
1960 Jan.-Aug.	177 580	8 429	8 472	160 679	90 852	57 929	11 898	593 857	43 420
1961 Jan.-Aug.	178 599	8 505	9 039	161 055	93 170	57 485	10 400	695 346	51 242
1960 Juli	187 595	8 492	8 894	170 200	99 890	59 016	11 303	88 121	5 954
August	185 813	8 547	8 750	168 516	94 978	62 138	11 400	90 791	5 801
1961 Juli	185 434	8 479	9 238	167 717	98 697	58 741	10 279	100 178	6 993
August	184 492	8 465	9 280	166 747	95 690	60 746	10 311	104 954	6 911
Bremen									
1960 Jan.-Aug.	21 103	648	1 284	19 171	11 339	7 083	749	82 544	7 659
1961 Jan.-Aug.	21 173	629	1 410	19 134	11 505	6 993	636	92 283	9 342
1960 Juli	21 779	653	1 325	19 801	11 908	7 185	708	11 869	1 000
August	21 306	642	1 323	19 341	11 578	7 064	699	11 564	1 008
1961 Juli	21 301	628	1 446	19 227	11 872	6 731	624	12 807	1 293
August	21 444	622	1 445	19 377	11 732	7 029	616	13 301	1 320
Nordrhein-Westfalen									
1960 Jan.-Aug.	398 206	16 740	27 730	353 736	206 506	135 774	11 456	1 483 763	156 027
1961 Jan.-Aug.	397 064	16 734	29 166	351 164	210 681	130 795	9 688	1 689 067	181 794
1960 Juli	413 007	16 918	28 204	367 885	220 950	135 861	11 074	210 519	20 673
August	411 552	16 915	28 176	366 461	215 701	139 215	11 545	213 857	20 653
1961 Juli	409 866r	16 742r	29 829r	363 295r	218 922r	134 623r	9 750r	231 215r	24 527r
August	408 655	16 726	30 158	361 771	214 899	137 090	9 782	247 256	24 811
Hessen									
1960 Jan.-Aug.	114 297	6 052	6 999	101 246	59 636	37 528	4 082	377 352	38 300
1961 Jan.-Aug.	116 483	6 154	7 572	102 757	62 166	37 156	3 435	434 313	45 442
1960 Juli	120 331	6 092	7 186	107 053	63 705	39 458	3 890	54 708	5 102
August	119 711	6 040	7 194	106 477	63 493	39 151	3 833	56 455	5 183
1961 Juli	120 839	6 173	7 742	106 924	64 763	38 674	3 487	62 747	6 262
August	120 668	6 104	7 754	106 810	64 930	38 408	3 472	65 931	6 274
Rheinland-Pfalz									
1960 Jan.-Aug.	77 658	4 656	3 932	69 070	38 786	27 535	2 749	256 754	19 556
1961 Jan.-Aug.	82 240	4 668	4 273	73 299	42 488	28 135	2 676	309 358	24 234
1960 Juli	83 573	4 703	4 018	74 852	42 344	29 687	2 821	37 860	2 604
August	83 615	4 699	4 046	74 870	43 002	29 090	2 778	39 511	2 642
1961 Juli	86 664	4 712	4 435	77 517	45 592	29 131	2 794	44 897	3 312
August	85 847	4 664	4 448	76 735	44 642	29 363	2 710	47 867	3 470
Baden-Württemberg									
1960 Jan.-Aug.	199 123	13 495	9 975	175 653	96 543	74 871	4 239	674 961	53 372
1961 Jan.-Aug.	210 779	13 587	10 877	186 315	103 634	78 970	3 711	841 887	63 979
1960 Juli	211 094	13 445	10 225	187 424	106 504	76 815	4 105	98 172	7 134
August	208 992	13 455	10 313	185 224	101 676	79 488	4 060	101 754	7 108
1961 Juli	222 496	13 728	11 156	197 612	110 245	83 387	3 980	122 871	8 965
August	220 122	13 678	11 253	195 191	107 569	83 806	3 816	125 094	8 871
Bayern									
1960 Jan.-Aug.	224 488	11 189	12 211	201 088	111 375	80 919	8 794	727 319	62 906
1961 Jan.-Aug.	237 264	11 348	13 301	212 615	119 631	84 990	7 994	899 023	74 510
1960 Juli	255 486	11 359	12 474	231 653	128 819	93 761	9 073	113 159	8 407
August	253 320	11 334	12 753	229 233	125 448	94 731	9 054	117 334	8 643
1961 Juli	261 301	11 482	13 749	236 070	133 224	94 584	8 262	138 203 r	10 041 r
August	260 048	11 425	13 860	234 763	130 037	96 291	8 435	144 035	10 400
Saarland									
1960 Jan.-Aug.	31 548	1 120	2 116	28 312	15 366	12 441	505	115 742	13 365
1961 Jan.-Aug.	30 711	1 082	2 100	27 529	15 097	12 047	385	127 147	14 542
1960 Juli	32 435	1 122	2 118	29 195	15 957	12 708	530	16 555	1 730
August	31 971	1 117	2 100	28 754	15 926	12 342	486	17 354	1 728
1961 Juli	31 582	1 075	2 198	28 369	15 723	12 210	436	18 083	2 006
August	31 555	1 085	2 153	28 317	15 547	12 360	410	19 537	1 972
Berlin (West)									
1960 Jan.-Aug.	44 685	1 440	3 599	39 646	23 069	14 623	1 954	167 136	19 319
1961 Jan.-Aug.	43 597	1 436	3 695	38 466	22 939	14 111	1 416	176 863	21 747
1960 Juli	48 568	1 434	3 649	43 485	25 094	16 601	1 790	25 242	2 459
August	49 523	1 442	3 717	44 364	25 620	16 934	1 810	26 319	2 568
1961 Juli	46 755	1 436	3 726	41 593	24 900	15 394	1 299	26 144	2 848
August	45 094	1 438	3 733	39 923	23 717	14 892	1 314	26 593	2 798

1) Februar 1961 vorläufige Ergebnisse.- 2) Januar - August: Monatsdurchschnitt.

2. Umsatz nach der Art der Bauten

Monat	Arbeits- tage	Umsatz 1)								Umsatz für Streit- kräfte 2)
		insgesamt	Wohnungsbau	Landwirt- schaftli- cher Bau	Gewerblicher und indu- strieller Bau	Öffentlicher und Verkehrsbau				
	zusammen					Hochbau	Strassenbau	Sonstiger Tiefbau		
Anzahl		1 000 DM								
Schleswig-Holstein										
1960 Jan.-Aug.	.	638 217	275 510	38 912	71 412	252 383	45 061	70 222	137 100	17 211
1961 Jan.-Aug.	.	737 180	309 528	48 024	88 798	290 830	61 356	96 340	133 134	26 619
1960 Juli	26	102 242	43 233	6 698	10 940	41 371	7 478	14 714	19 179	3 644
August	27	104 924	44 786	6 911	10 907	42 320	7 744	12 249	22 327	3 700
1961 Juli	26	118 471	47 054	8 909	14 312	48 196	9 542	19 404	19 250	4 639
August	27	117 239	45 053	8 957	12 780	50 449	10 242	17 552	22 655	5 070
Hamburg										
1960 Jan.-Aug.	.	603 036	215 535	-	143 520	243 981	57 391	58 311	128 279	5 446
1961 Jan.-Aug.	.	691 603	263 137	-	147 466	281 000	61 573	58 983	160 444	4 262
1960 Juli	26	97 225	37 950	-	21 893	37 382	8 503	9 003	19 876	742
August	27	90 443	32 964	-	20 569	36 910	8 638	9 520	18 752	883
1961 Juli	26	106 282	38 143	-	22 813	45 326	10 124	6 476	28 726	522
August	27	105 250	39 969	-	21 768	43 513	9 063	9 033	25 417	543
Niedersachsen										
1960 Jan.-Aug.	.	1 720 520	717 374	89 244	325 571	588 331	144 520	197 893	245 918	32 701
1961 Jan.-Aug.	.	1 881 945	796 817	87 375	350 326	647 427	170 041	225 834	251 552	43 780
1960 Juli	26	276 221	112 340	15 417	53 231	95 233	23 084	36 340	35 809	5 402
August	27	265 370	112 144	15 627	46 524	91 075	22 784	31 795	36 496	5 946
1961 Juli	26	290 613	121 532	14 542	49 856	104 683	25 857	39 295	39 531	6 308
August	27	296 074	121 347	16 319	47 333	111 075	25 886	42 260	42 929	7 729
Bremen										
1960 Jan.-Aug.	.	249 236	88 922	811	70 572	88 931	24 568	16 780	47 583	13 782
1961 Jan.-Aug.	.	252 653	87 946	679	74 388	89 640	33 712	16 142	39 786	5 971
1960 Juli	26	35 896	13 126	151	9 907	12 712	4 070	2 625	6 017	2 152
August	27	36 096	13 685	193	10 966	11 252	2 965	2 661	5 626	1 254
1961 Juli	26	37 186	12 706	61	10 257	14 162	5 193	2 776	6 193	959
August	27	37 867	12 448	159	10 803	14 457	5 552	2 506	6 399	1 031
Nordrhein-Westfalen										
1960 Jan.-Aug.	.	4 482 604	1 786 078	52 722	1 258 314	1 385 490	320 881	547 966	516 643	30 891
1961 Jan.-Aug.	.	5 084 000	1 907 753	46 429	1 518 119	1 611 699	380 270	616 046	615 383	33 377
1960 Juli	26	658 192	273 962	9 100	172 085	203 045	48 455	80 793	73 797	6 297
August	27	655 705	257 634	8 743	183 144	206 184	45 634	87 152	73 398	5 779
1961 Juli	26	785 510r	286 166	7 192	241 575r	250 577r	53 183r	96 824r	101 570	5 444
August	27	752 524	269 633	8 887	221 140	252 864	56 492	105 800	90 572	4 680
Hessen										
1960 Jan.-Aug.	.	1 291 580	457 214	35 106	303 747	495 513	144 190	172 930	178 393	31 680
1961 Jan.-Aug.	.	1 476 209	507 856	33 359	361 275	573 719	163 497	239 935	170 287	33 300
1960 Juli	26	196 061	70 168	5 306	47 425	73 162	21 916	29 577	21 669	4 520
August	27	189 749	66 252	5 157	42 293	76 047	21 808	31 376	22 863	5 268
1961 Juli	26	222 547	74 865	5 224	56 479	85 979	20 882	39 006	26 091	5 027
August	27	227 264	76 354	4 754	48 518	97 638	26 327	44 609	26 702	5 099
Rheinland-Pfalz										
1960 Jan.-Aug.	.	818 566	285 328	21 855	171 156	340 227	72 415	156 899	110 913	38 985
1961 Jan.-Aug.	.	949 096	305 684	24 694	195 482	423 236	97 843	173 163	152 230	66 215
1960 Juli	26	126 365	43 684	4 013	26 595	52 073	10 408	24 696	16 969	5 427
August	27	125 535	42 110	3 817	25 956	53 652	11 079	27 898	14 675	5 262
1961 Juli	26	143 530	46 572	4 004	28 228	64 726	14 007	28 923	21 796	9 232
August	27	156 134	46 208	4 239	28 208	77 479	16 739	34 909	25 831	14 752
Baden-Württemberg										
1960 Jan.-Aug.	.	2 234 101	888 815	55 463	486 510	803 313	223 889	314 809	264 615	36 476
1961 Jan.-Aug.	.	2 643 391	1 064 871	57 954	580 158	940 408	253 949	350 435	336 024	53 536
1960 Juli	26	350 202	142 027	8 906	75 658	123 611	33 308	52 532	37 771	4 422
August	27	345 644	133 312	8 112	71 874	132 346	34 496	58 617	39 233	6 095
1961 Juli	26	397 895	159 248	9 534	84 764	144 349	39 767	55 837	48 745	7 667
August	27	407 635	156 942	8 167	86 250	156 276	36 968	64 428	54 880	8 263
Bayern										
1960 Jan.-Aug.	.	2 402 163	930 949	95 842	499 534	875 838	242 726	318 913	314 199	57 113
1961 Jan.-Aug.	.	2 688 344	1 060 026	105 256	583 382	939 680	250 807	348 187	340 686	65 682
1960 Juli	26	363 852	144 768	16 675	75 539	126 870	31 580	54 325	40 965	7 575
August	26	382 747	149 635	13 196	77 528	142 388	33 693	61 914	46 791	8 256
1961 Juli	26	416 232	165 780	16 243	82 163	152 046	38 054	63 982	50 010	9 213
August	26	438 294	169 040	16 705	84 224	168 325	38 924	75 286	54 115	10 569
Saarland										
1960 Jan.-Aug.	.	310 661	94 984	1 176	87 104	127 387	38 625	43 504	45 258	29
1961 Jan.-Aug.	.	328 559	94 812	2 673	92 679	138 395	37 665	58 599	42 131	627
1960 Juli	26	45 958	15 359	141	12 751	17 707	5 093	6 185	6 429	-
August	26	42 363	14 313	169	11 728	16 153	4 740	7 124	4 289	-
1961 Juli	26	50 119	14 313	344	13 326	22 136	6 076	9 948	6 112	131
August	26	50 145	14 015	344	12 152	23 634	5 568	10 003	8 063	313
Berlin (West) 3)										
1960 Jan.-Aug.	.	491 719	241 374	-	96 993	141 784	49 708	32 007	60 069	9 087
1961 Jan.-Aug.	.	501 360	232 873	-	116 829	142 036	49 855	42 235	49 946	4 501
1960 Juli	26	76 193	38 616	-	13 684	22 443	7 803	5 545	9 095	1 362
August	27	80 819	43 060	-	13 327	22 992	7 435	5 921	9 636	1 454
1961 Juli	26	74 181	33 127	-	18 280	21 342	7 856	6 933	6 553	684
August	27	73 517	34 127	-	16 355	21 796	7 433	7 281	7 082	647

1) Ab Februar 1961 vorläufige Ergebnisse.- 2) In "Umsatz insgesamt" enthalten.- 3) Die Gesamtsumme Berlin (West) enthält auch den in der Aufgliederung fehlenden Umsatz für Trummerbeseitigung und Abbruch.

3. Geleistete Arbeitsstunden nach der Art der Bauten

1 000 Stunden

Monat	Geleistete Arbeitsstunden 1)								Geleistete Arbeitsstunden für Streitkräfte 2)
	insgesamt	Wohnungsbau	Landwirtschaftlicher Bau	Gewerblicher und industrieller Bau	Öffentlicher und Verkehrsbau				
					zusammen	Hochbau	Strassenbau	Sonstiger Tiefbau	
<u>Schleswig-Holstein</u>									
1960 Jan.-Aug.	72 626	32 970	4 759	8 094	26 803	5 304	6 826	14 673	1 612
1961 Jan.-Aug.	76 974	33 317	5 158	8 838	29 661	6 508	8 253	14 900	2 204
1960 Juli	10 621	4 619	813	1 161	4 028	793	1 267	1 968	282
August	10 638	4 710	824	1 186	3 918	807	1 070	2 041	290
1961 Juli	10 533	4 413	842	1 265	4 013	811	1 365	1 837	297
August	10 687	4 463	835	1 151	4 238	880	1 241	2 117	309
<u>Hamburg</u>									
1960 Jan.-Aug.	57 127	21 162	-	12 891	23 074	5 030	5 105	12 939	256
1961 Jan.-Aug.	61 621	23 510	-	12 307	25 804	5 461	5 077	15 266	338
1960 Juli	8 112	3 107	-	1 688	3 317	690	766	1 861	43
August	8 081	3 249	-	1 681	3 151	692	717	1 742	40
1961 Juli	8 000	3 003	-	1 490	3 507	669	603	2 235	46
August	8 845	3 300	-	1 735	3 810	747	713	2 350	68
<u>Niedersachsen</u>									
1960 Jan.-Aug.	215 701	94 374	13 023	36 802	71 502	17 767	23 374	30 388	3 351
1961 Jan.-Aug.	219 047	96 430	11 784	35 965	74 868	18 803	26 210	29 855	4 008
1960 Juli	31 101	13 483	2 019	5 075	10 524	2 486	3 811	4 227	577
August	32 015	14 130	2 134	5 248	10 503	2 692	3 497	4 314	653
1961 Juli	30 115	12 896	1 846	4 543	10 830	2 489	4 058	4 283	564
August	31 108	13 523	1 846	4 522	11 217	2 646	4 007	4 564	552
<u>Bremen</u>									
1960 Jan.-Aug.	26 482	10 269	96	6 823	9 294	2 586	1 793	4 915	601
1961 Jan.-Aug.	26 598	9 852	121	7 220	9 405	3 074	1 932	4 399	447
1960 Juli	3 641	1 428	16	940	1 257	351	304	602	102
August	3 577	1 426	15	951	1 185	328	269	588	66
1961 Juli	3 465	1 264	7	960	1 234	379	300	555	47
August	3 590	1 210	5	1 017	1 358	437	281	640	70
<u>Nordrhein-Westfalen</u>									
1960 Jan.-Aug.	495 793	211 879	6 863	129 666	147 385	35 627	50 778	60 980	2 897
1961 Jan.-Aug.	496 208	199 810	5 599	138 102	152 697	37 673	53 008	62 016	2 391
1960 Juli	67 398	28 659	1 095	17 466	20 178	4 898	7 154	8 126	429
August	68 287	28 917	1 035	17 765	20 570	4 820	7 418	8 332	551
1961 Juli	65 142r	25 888	770	17 941r	20 543r	5 002r	7 311r	8 230	325
August	67 654	26 600	937	18 897	21 220	4 926	7 964	8 330	287
<u>Hessen</u>									
1960 Jan.-Aug.	134 949	52 940	4 657	31 280	46 072	14 280	14 714	17 078	2 282
1961 Jan.-Aug.	138 012	52 274	3 859	32 981	48 898	15 185	17 150	16 563	2 644
1960 Juli	19 185	7 563	746	4 270	6 606	2 013	2 377	2 216	353
August	19 501	7 523	750	4 354	6 874	2 176	2 424	2 274	328
1961 Juli	18 985	7 319	574	4 364	6 728	1 999	2 465	2 264	384
August	19 672	7 498	555	4 440	7 179	2 157	2 634	2 388	401
<u>Rheinland-Pfalz</u>									
1960 Jan.-Aug.	96 121	40 089	3 148	19 235	33 649	8 837	12 722	12 090	2 807
1961 Jan.-Aug.	99 161	37 901	3 254	19 734	38 272	10 526	13 280	14 466	4 324
1960 Juli	14 071	5 822	548	2 733	4 968	1 206	1 985	1 777	424
August	14 399	5 847	507	2 856	5 189	1 326	2 023	1 840	400
1961 Juli	13 854	5 210	508	2 707	5 429	1 485	2 010	1 934	654
August	14 499	5 273	546	2 669	6 011	1 642	2 118	2 251	804
<u>Baden-Württemberg</u>									
1960 Jan.-Aug.	248 364	107 748	9 062	51 032	80 522	24 305	28 320	27 897	3 306
1961 Jan.-Aug.	268 054	116 007	8 134	55 346	88 567	25 192	31 420	31 955	4 432
1960 Juli	35 475	15 397	1 356	7 334	11 388	3 336	4 408	3 644	435
August	35 282	14 972	1 209	7 424	11 677	3 530	4 484	3 663	481
1961 Juli	37 165	16 101	1 259	7 277	12 528	3 520	4 621	4 387	648
August	36 798	15 481	1 081	7 341	12 895	3 453	4 774	4 668	643
<u>Bayern</u>									
1960 Jan.-Aug.	273 898	116 015	16 883	56 862	84 138	25 388	27 306	31 444	4 446
1961 Jan.-Aug.	288 217	122 690	15 752	60 389	89 386	25 784	29 921	33 681	4 251
1960 Juli	42 328	18 160	2 842	8 146	13 180	3 545	5 078	4 557	624
August	42 842	18 621	2 276	8 552	13 393	3 843	5 013	4 537	567
1961 Juli	42 317	18 027	2 384	8 122	13 784	3 724	5 254	4 906	639
August	43 490	18 451	2 237	8 413	14 389	3 884	5 533	4 972	617
<u>Saarland</u>									
1960 Jan.-Aug.	37 552	12 721	153	9 928	14 750	4 440	4 775	5 535	2
1961 Jan.-Aug.	37 320	11 738	279	9 729	15 574	4 194	5 739	5 641	94
1960 Juli	5 373	1 977	21	1 414	1 961	567	650	744	-
August	5 566	1 986	27	1 484	2 069	616	729	724	-
1961 Juli	5 179	1 630	38	1 247	2 264	598	863	803	27
August	5 388	1 612	29	1 289	2 458	628	908	922	35
<u>Berlin (West) 3)</u>									
1960 Jan.-Aug.	51 569	24 193	-	10 405	15 632	5 579	3 658	6 395	657
1961 Jan.-Aug.	49 046	22 045	-	10 807	15 095	5 202	4 069	5 824	405
1960 Juli	7 156	3 514	-	1 349	2 128	724	583	821	104
August	7 439	3 716	-	1 385	2 171	734	545	892	91
1961 Juli	6 685	3 004	-	1 480	2 066	722	575	769	48
August	6 586	2 980	-	1 375	2 094	715	592	787	49

1) Ab Februar 1961 vorläufige Ergebnisse.- 2) In "Geleistete Arbeitsstunden insgesamt" enthalten.- 3) Die Gesamtsumme Berlin (West) enthält auch die in der Aufgliederung fehlenden Arbeitsstunden für Trümmerbeseitigung und Abbruch.

II. ERGEBNISSE DER BAUTÄTIGKEITSSTATISTIK

BAUTÄTIGKEIT IM AUGUST 1961

Das außergewöhnlich starke Ansteigen der genehmigten Wohnungen im Juli 1961 war offenbar ein Zufallsergebnis; denn im Berichtsmonat ging die Zahl der zum Bau freigegebenen Wohnungen beträchtlich (um 7,1 vH) auf 57 030 zurück und war damit auch noch um 2,8 vH kleiner als im August 1960. Der umbaute Raum der genehmigten Nichtwohngebäude entsprach in etwa dem der vorgenannten Vergleichsmonate.

Das in den ersten acht Monaten des Jahres 1961 genehmigte Bauvolumen der Nichtwohngebäude (119,2 Mill. cbm) übertraf infolge der umfangreicheren Baufreigaben in der ersten Jahreshälfte das Volumen in den gleichen Zeiträumen des Jahres 1960 um 17,3 vH und des Jahres 1959 um 37,2 vH. Bei den Wohnungen betrug die Zunahme 5,3 vH bzw. 7,1 vH wobei sich das Schwergewicht weiter in die Gemeinden unter 50 000 Einwohner verlagert hat, in denen fast zwei Drittel aller von Januar bis August 1961 genehmigten Wohnungen gebaut werden sollen.

Die in den Monaten Januar bis August 1961 genehmigten Bauvorhaben

Land	Wohnungen					Nichtwohngebäude				
	insgesamt	davon in Gemeinden mit		Anteile der Länder		umb. Raum der Gebäude insgesamt	davon in Gemeinden mit		Anteile der Länder	
		mehr als 50 000 Einw.	weniger als	Jan. bis Aug.			mehr als 50 000 Einw.	weniger als	Jan. bis Aug.	
				1960	1961				1960	1961
	Anzahl	vH				1 000 qm	vH			
Schleswig-Holstein	18 878	23,3	76,7	5,0	4,5	3 734	26,2	73,8	3,6	3,1
Hamburg	11 983	100,0	-	4,4	2,9	3 112	100,0	-	2,3	2,6
Niedersachsen	49 817	27,2	72,8	11,8	11,9	13 218	28,3	71,7	11,4	11,1
Bremen	4 837	100,0	-	1,5	1,1	1 054	100,0	-	1,3	0,9
Nordrhein-Westfalen	117 838	48,1	51,9	26,7	28,2	30 800	60,6	39,4	23,5	25,8
Hessen	38 234	29,1	70,9	10,3	9,1	10 338	38,4	61,6	9,5	8,7
Rheinland-Pfalz	23 267	20,3	79,7	5,7	5,6	6 443	21,0	79,0	5,9	5,4
Baden-Württemberg	66 858	20,6	79,4	16,0	16,0	20 621	25,4	74,6	17,7	17,3
Bayern	80 258	31,4	68,6	16,9	19,2	27 736	21,9	78,1	23,1	23,3
Bundesgebiet (ohne Saarland und Berlin)	411 970	35,5	64,5	98,3	98,5	117 056	37,7	62,3	98,3	98,2
Saarland	6 386	12,8	87,2	1,7	1,5	2 109	22,4	77,6	1,7	1,8
Bundesgebiet ohne Berlin	418 356	35,2	64,8	100	100	119 165	37,5	62,5	100	100
Berlin (West)	13 533	100,0	-	3,9	3,2	2 068	100,0	-	1,6	1,7

Der Anteil der von gemeinnützigen Wohnungsunternehmen geplanten Wohnungen betrug 1961 bisher nur 24,3 vH gegen 25,6 vH im Vorjahr; auch die Wohnungsbauten der privaten Haushalte haben anteilsmäßig etwas abgenommen (von 64,4 vH auf 64,0 vH). Dagegen sind besonders die Freien Wohnungsunternehmen (5,2 vH gegen 4,2 vH) etwas stärker in Erscheinung getreten. Im Nichtwohnbau werden aufgrund der Genehmigungsstatistik 1961 von je 100 cbm umbauten Raumes 19,4 cbm von Behörden und Verwaltungen gebaut, in der gleichen Zeit des Vorjahres waren es 18,6 cbm.

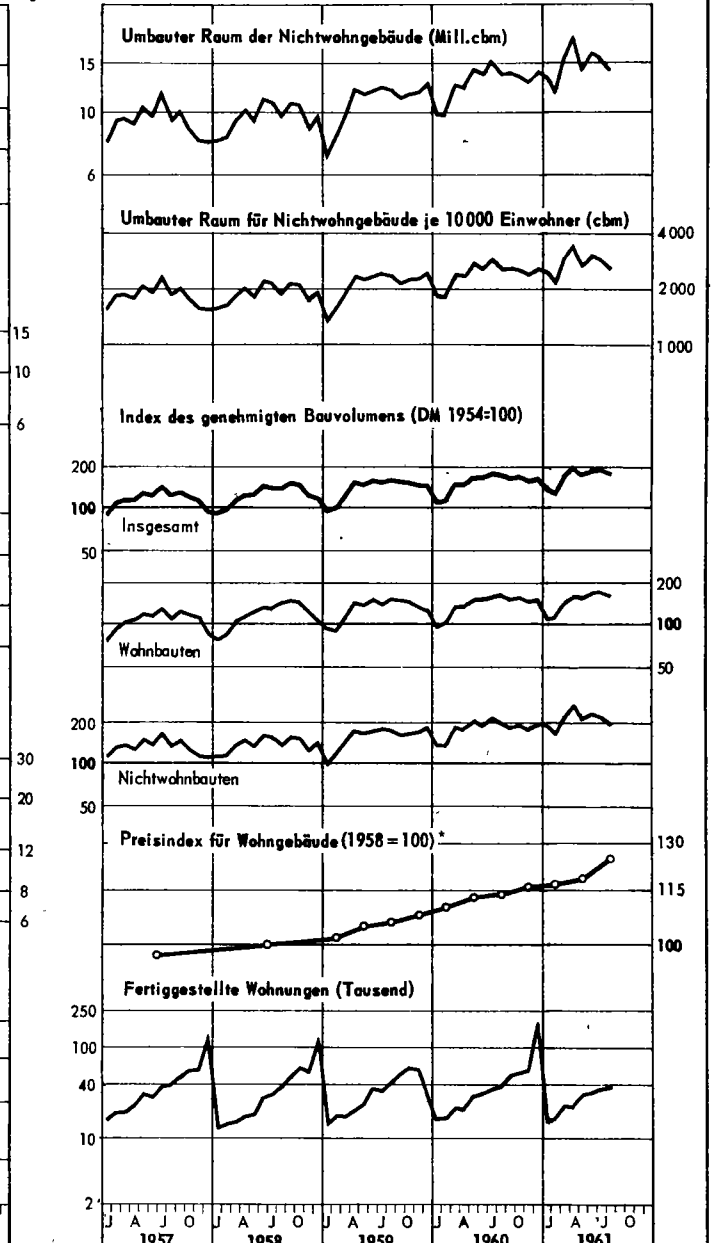
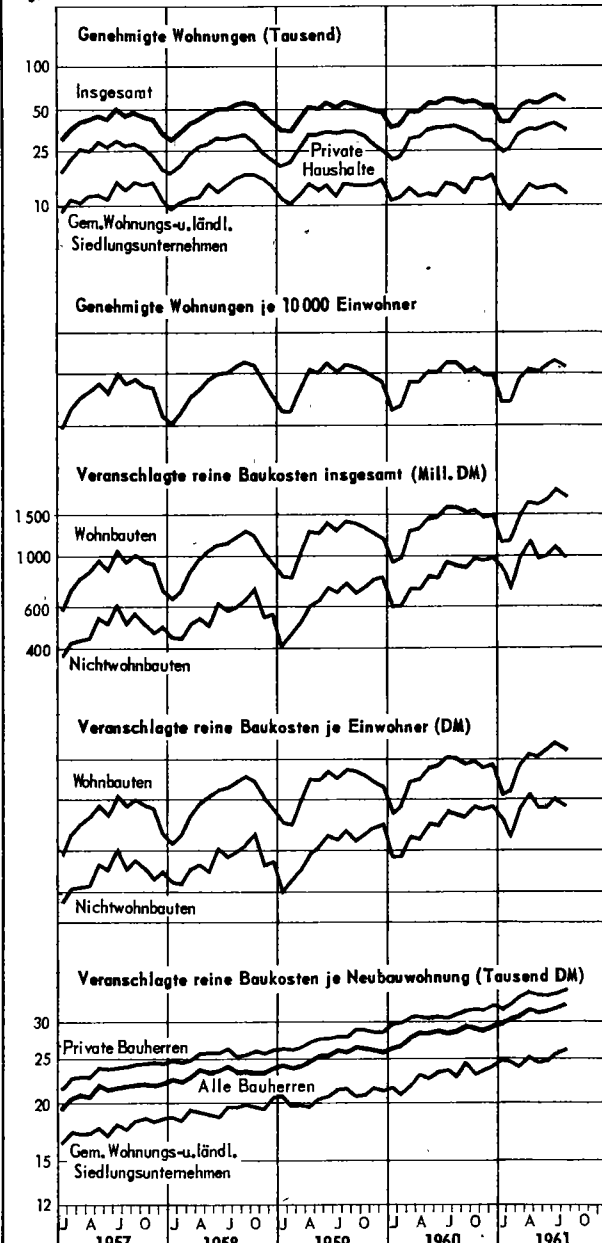
Die Zahl der bis Ende August 1961 als fertiggestellt erfaßten Wohnungen (214 000) war nur um 3 600 größer als im gleichen Zeitabschnitt des Vorjahres. Der umbaute Raum der als fertiggestellt gemeldeten Nichtwohngebäude erhöhte sich dagegen um 10,4 vH (4 Mill. cbm) auf 42,7 Mill. cbm. Der umbaute Raum je Gebäude stieg in der gleichen Zeit von 1 550 cbm auf 1 780 cbm.

MONATLICHE ENTWICKLUNG DER BAUTÄTIGKEIT

Log-Maßstab

Log-Maßstab

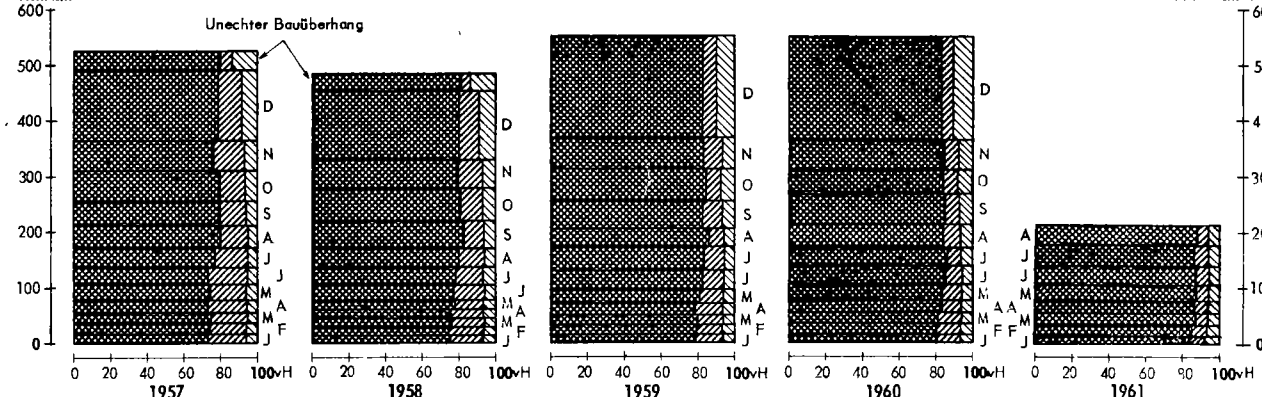
Log-Maßstab



Insgesamt gemeldete fertige Wohnungen nach Baumaßnahmen (1 000 Wohnungen)

Neubau Wiederaufbau Sonstige Baumaßnahmen

Arithm. Maßstab



Arithm. Maßstab

* Anstelle des im Nov. 1958 eingestellten Preisindex für den Wohnungsbau (vgl. hierzu Aufsatz "Neuberechnung von Preiszeitziffern für Bauleistungen und eines Preisindex für Wohngebäude" in Wirtschaft u. Statistik, Heft 11/1959 und Heft der PLW-Reihe 5)

1957 bis 1959 Bundesgebiet (ohne Saarland u. Berlin), ab 1960 Bundesgebiet ohne Berlin.

A. BAUGENEH
1. Genehmigte Wohn- und Nicht

(Normal
Monat

Lfd. Nr.	Bauherr	Genehmigungen für Errichtung ganzer Gebäude									
		Neubau					Wiederaufbau				
		Gebäude	Umbauter Raum der Gebäude	Wohnungen	Brutto- wohn- fläche	Veransch. reine Baukosten	Gebäude	Umbauter Raum der Gebäude	Wohnungen	Brutto- wohn- fläche	Veransch. reine Baukosten
		Anzahl	1 000 cbm	Anzahl	1 000 qm	1 000 DM	Anzahl	1 000 cbm	Anzahl	1 000 qm	1 000 DM
Wohn											
1	Behörden und Verwaltungen	271	430	1 293	84,7	34 922	8	20	46	3,5	1 786
2	Gemeinnützige Wohnungs- und ländl. Siedlungsunternehmen	3 761	4 858	13 512	908,9	352 572	22	59	189	11,6	4 496
3	Freie Wohnungsunternehmen	813	1 170	2 926	201,4	83 094	5	23	57	4,9	1 973
4	Erwerbs- oder Wirtschafts- unternehmen	548	1 021	2 461	187,0	81 709	19	45	109	11,4	3 421
5	Private Haushalte	15 885	14 154	29 802	2 433,1	1 068 228	291	558	1 480	94,5	43 064
6	Bauherren insgesamt	21 278	21 633	49 994	3 815,1	1 620 525	345	705	1 881	125,9	54 740
Anstalten											
7	Behörden und Verwaltungen	88	430	19	-	44 689	2	2	-	-	548
8	Betriebe und Unternehmen ³⁾	77	287	27	-	28 068	1	4	1	-	400
9	Private Haushalte	17	85	12	-	12 168	-	-	-	-	-
10	Bauherren insgesamt	182	802	58	-	84 925	3	6	1	-	948
Büro											
11	Behörden und Verwaltungen	43	253	36	-	28 488	2	13	2	-	930
12	Betriebe und Unternehmen ³⁾	174	832	111	-	80 930	8	72	12	-	6 105
13	Private Haushalte	17	51	5	-	4 576	4	28	4	-	2 523
14	Bauherren insgesamt	234	1 136	152	-	113 994	14	113	18	-	9 558
Landwirtschaftliche											
15	Behörden und Verwaltungen	14	18	1	-	1 060	-	-	-	-	-
16	Betriebe und Unternehmen ³⁾	1 900	1 901	49	-	48 374	47	112	2	-	2 227
17	Private Haushalte	311	181	2	-	4 009	3	2	-	-	67
18	Bauherren insgesamt	2 225	2 100	52	-	53 443	50	114	2	-	2 294
Gewerbliche											
19	Behörden und Verwaltungen	42	152	15	-	13 540	1	25	-	-	900
20	Betriebe und Unternehmen ³⁾	2 240	6 603	407	-	301 217	36	77	20	-	5 771
21	Private Haushalte	179	397	29	-	20 215	9	20	10	-	1 502
22	Bauherren insgesamt	2 461	7 152	451	-	334 972	46	122	30	-	8 173
Sonstige Nicht											
23	Behörden und Verwaltungen	584	1 800	100	-	170 464	2	7	-	-	778
24	Betriebe und Unternehmen ³⁾	574	448	15	-	28 005	5	1	-	-	89
25	Private Haushalte	1 309	322	14	-	14 086	4	1	-	-	37
26	Bauherren insgesamt	2 467	2 570	129	-	212 555	11	9	-	-	904
darunter											
27	Behörden und Verwaltungen	139	870	26	-	85 536	-	-	-	-	-
28	Betriebe und Unternehmen ³⁾	1	5	-	-	500	-	-	-	-	-
29	Private Haushalte	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
30	Bauherren insgesamt	140	875	26	-	86 036	-	-	-	-	-
Städtische											
31	Behörden und Verwaltungen	1 042	3 083	1 464	84,7	293 163	15	67	48	3,5	4 942
32	Betriebe und Unternehmen ³⁾	10 087	17 120	19 508	1 297,3	1 003 969	143	393	390	27,9	24 482
33	Private Haushalte	17 718	15 190	29 864	2 433,1	1 123 282	311	609	1 494	94,5	47 193
34	Bauherren insgesamt	28 847	35 393	50 836	3 815,1	2 420 414	469	1 069	1 932	125,9	76 617

1) Bundesgebiet ohne Berlin.- 2) Die monatliche Berichterstattung über die Bautätigkeit erfolgt auf Grund der Meldungen der Baubehörden.
Monate nicht ohne weiteres Rückschlüsse auf das tatsächliche Baugeschehen gezogen werden.- 3) D.s. Erwerbs- oder Wirtschaftsunternehmen

MIGUNGEN

wohnbauten nach Bauherren¹⁾

bau)
August 1961²⁾

Genehmigungen für sonstige Baumaßnahmen					Insgesamt					Lfd. Nr.
Gebäude	Umbauter Raum der Gebäude	Wohnungen	Brutto- wohn- fläche	Veransch. reine Baukosten	Gebäude	Umbauter Raum der Gebäude	Wohnungen	Brutto- wohn- fläche	Veranschlagte reine Baukosten	
Anzahl	1 000 cbm	Anzahl	1 000 qm	1 000 DM	Anzahl	1 000 cbm	Anzahl	1 000 qm	1 000 DM	
<u>gebäude</u>										
-	-	37	2,2	1 100	279	450	1 376	90,4	37 808	1
-	-	22	1,2	562	3 783	4 917	13 723	921,7	357 630	2
-	-	-	-	15	818	1 193	2 983	206,3	85 082	3
4	5	82	7,4	3 325	571	1 071	2 652	205,8	88 455	4
82	51	3 952	272,5	99 899	16 258	14 763	35 234	2 800,1	1 211 191	5
86	56	4 093	283,3	104 901	21 709	22 394	55 968	4 224,3	1 780 166	6
<u>gebäude</u>										
3	3	2	-	4 451	93	435	21	-	49 688	7
2	2	7	-	3 242	80	293	35	-	31 710	8
-	-	4	-	660	17	85	16	-	12 828	9
5	5	13	-	8 353	190	813	72	-	94 226	10
<u>gebäude</u>										
-	-	4	-	4 001	45	266	42	-	33 419	11
-	-	18	-	19 913	182	904	141	-	106 948	12
-	-	1	-	267	21	79	10	-	7 366	13
-	-	23	-	24 181	248	1 249	193	-	147 733	14
<u>Betriebsgebäude</u>										
-	-	-	-	66	14	18	1	-	1 126	15
1	-	1	-	11 218	1 948	2 013	52	-	61 819	16
-	-	2	-	1 118	314	183	4	-	5 194	17
1	-	3	-	12 402	2 276	2 214	57	-	68 139	18
<u>Betriebsgebäude</u>										
2	5	4	-	974	45	182	19	-	15 414	19
4	10	81	-	87 686	2 280	6 690	508	-	394 674	20
1	1	14	-	5 063	189	418	53	-	26 780	21
7	16	99	-	93 723	2 514	7 290	580	-	436 868	22
<u>wohnbauten</u>										
2	2	17	-	30 485	588	1 809	117	-	201 727	23
-	-	6	-	4 719	579	449	21	-	32 813	24
-	-	8	-	2 954	1 313	323	22	-	17 077	25
2	2	31	-	38 158	2 480	2 581	160	-	251 617	26
<u>Schulen</u>										
-	-	1	-	16 572	139	870	27	-	102 108	27
-	-	-	-	-	1	5	-	-	500	28
-	-	-	-	126	-	-	-	-	126	29
-	-	1	-	16 698	140	875	27	-	102 734	30
<u>Bauvorhaben</u>										
7	10	64	2,2	41 077	1 064	3 160	1 576	90,4	339 182	31
11	17	217	8,6	130 680	10 241	17 530	20 115	1 333,8	1 159 131	32
83	52	3 981	272,5	109 961	18 112	15 851	35 339	2 800,1	1 280 436	33
101	79	4 262	283,3	281 718	29 417	36 541	57 030	4 224,3	2 778 749	34

Da diese jedoch aus verschiedenen Gründen nicht immer termingerecht eingehen, können aus den Ergebniszusammenstellungen der einzelnen einschl. Gemeinnützige Wohnungs- u. ländl. Siedlungsunternehmen sowie Freie Wohnungsunternehmen.

noch: A. BAUGENEHMIGUNGEN
2. Genehmigte Wohn- und Nichtwohnbauten¹⁾ nach Monaten und nach Ländern
 (Normalbau)

Zeit Land	Wohnbauten										Nichtwohnbauten				
	insgesamt				darunter Neubau						Umbauter Raum der Gebäude	Woh- nungen	Veranschlagte reine Baukosten		
	Umbauter Raum der Gebäude	Woh- nungen	Brutto- wohn- fläche	Veran- schlagte reine Bau- kosten	Umbauter Raum der Gebäude	Woh- nungen	Brutto- wohn- fläche	Veranschlagte reine Baukosten					insgesamt	dar. Neubau	
								absolut	je Wohnung	je oim umb. Raum				absolut	je oim umb. Raum
	1000 oim	Anzahl	1000 qm	1000 DM	1000 oim	Anzahl	1000 qm	1000 DM	DM		1000 oim	Anzahl	1000 DM	DM	
Bundesgebiet (ohne Saarland und Berlin)															
1951 MD	11 621	38 039	.	444 780	9 165	27 884	.	337 920	12 100	37	8 198	1 110	245 580	163 500	25
1952 MD	11 304	40 241	.	517 969	8 990	29 841	.	391 201	13 100	44	7 871	1 036	289 814	192 938	30
1953 MD	13 637	46 904	.	655 003	10 951	35 181	.	496 888	14 100	45	6 860	1 005	292 518	200 391	34
1954 MD	15 466	49 639	.	755 166	12 353	36 704	.	567 048	15 400	46	8 045	981	359 433	245 650	34
1955 MD	16 293	50 019	.	838 568	13 315	37 978	.	645 877	17 000	49	9 538	1 031	452 072	310 822	37
1956 MD	15 025	45 263	.	838 384	12 704	35 081	.	663 998	18 900	52	10 325	949	505 711	360 856	39
1957 MD	14 507	41 823	2 766,3	871 543	12 755	33 801	2 261,8	720 879	21 300	57	9 359	736	495 424	358 053	42
1958 MD	16 108	45 637	3 109,8	1032 207	14 492	37 736	2 610,8	872 804	23 100	60	9 830	729	568 443	409 471	46
1959 MD	17 575	48 143	3 379,1	1193 388	16 156	40 726	2 904,8	1 031 633	25 300	64	11 065	846	651 288	493 845	48
1959 August	20 289	55 230	3 887,1	1391 642	18 706	46 800	3 351,7	1 205 363	25 800	64	12 159	976	759 915	598 916	52
September	20 053	53 343	3 803,2	1372 962	18 386	44 955	3 277,3	1 184 697	26 400	64	11 271	1 059	689 618	519 591	50
Oktober	19 311	51 478	3 668,3	1321 893	17 760	43 648	3 161,2	1 145 746	26 200	65	11 643	1 014	733 270	569 323	52
November	18 033	48 740	3 450,6	1244 268	16 781	42 393	3 044,2	1 102 646	26 000	66	11 857	938	786 663	596 022	54
Dezember	17 028	46 864	3 269,9	1189 486	15 885	41 158	2 905,0	1 059 121	25 700	67	12 739	779	806 735	625 924	53
Bundesgebiet ohne Berlin															
1960 Januar	13 157	35 743	2 505,7	928 431	12 264	30 918	2 196,1	817 302	26 400	67	9 766	661	599 494	475 147	51
Februar	14 052	38 118	2 743,1	992 984	13 155	32 923	2 399,2	873 046	26 500	66	9 708	595	604 103	471 861	51
März	17 775	47 532	3 468,9	1283 050	16 598	40 483	2 999,1	1 117 879	27 600	67	12 601	845	726 187	537 048	45
April	17 919	47 297	3 472,0	1314 303	16 829	40 326	3 009,4	1 148 630	28 500	68	12 418	823	718 351	543 220	46
Mai	20 160	53 394	3 919,4	1473 951	19 116	46 316	3 442,2	1 305 332	28 200	68	14 426	1 027	829 696	646 234	46
Juni	20 524	52 635	3 886,7	1479 365	19 159	45 662	3 414,2	1 312 469	28 700	69	13 581	1 014	809 760	643 067	51
Juli	21 884	58 240	4 201,0	1621 341	20 737	50 692	3 711,0	1 440 247	28 400	69	15 386	852	937 022	751 764	51
August	21 856	57 586	4 185,1	1610 562	20 746	50 214	3 691,4	1 438 369	28 600	69	13 678	1 101	910 543	691 924	53
September	20 829	53 151	3 912,5	1531 148	19 865	46 832	3 491,9	1 380 188	29 500	69	13 907	961	895 488	703 952	52
Oktober	21 455	55 432	4 063,7	1572 810	20 564	49 782	3 680,9	1 436 205	28 800	70	13 527	1 070	989 881	782 428	61
November	19 307	51 308	3 683,3	1452 924	18 453	46 124	3 348,0	1 324 698	28 700	72	12 792	922	963 026	763 713	63
Dezember	19 608	51 705	3 744,2	1492 541	18 604	46 467	3 390,2	1 355 671	29 200	73	13 768	840	993 824	806 138	61
1961 Januar	14 862	38 920	2 816,9	1138 398	14 239	34 813	2 545,3	1 033 746	29 700	73	13 070	694	858 939	707 241	56
Februar	15 281	39 275	2 899,9	1173 817	14 510	34 582	2 575,7	1 051 606	30 400	72	11 697	811	720 580	563 231	50
März	19 370	49 657	3 721,5	1513 977	18 616	43 930	3 314,5	1 359 591	30 900	73	15 576	945	982 147	800 601	53
April	21 699	54 938	4 179,7	1711 127	21 031	48 873	3 749,9	1 553 866	31 800	74	18 491	1 004	1142 335	908 443	51
Mai	21 209	54 129	4 042,3	1666 750	20 393	47 895	3 590,8	1 499 889	31 300	74	14 258	1 017	994 061	789 972	57
Juni	22 346	57 498	4 242,8	1778 362	21 723	51 622	3 845,4	1 625 175	31 500	75	16 293	1 070	1000 133	816 949	51
Juli	23 657	60 261	4 641,6	1906 778	22 777	53 334	4 164,0	1 723 256	32 300	76	15 633	1 107	1090 151	845 244	56
August	22 394	55 968	4 224,3	1780 166	21 633	49 994	3 815,1	1 620 525	32 400	75	14 147	1 062	998 583	799 889	58
August 1961 ³⁾ nach Ländern															
Schlesw.-Holst.	1 033	3 019	200,8	83 788	1 023	2 816	188,5	78 691	27 900	77	543	24	44 969	35 094	65
Hamburg	345	1 088	72,1	34 150	343	1 046	67,6	32 361	30 900	94	428	16	33 577	30 110	70
Niedersachsen	2 891	6 523	499,2	200 172	2 870	6 127	468,8	190 340	31 100	66	1 618	100	104 177	79 072	49
Bremen	160	484	32,0	13 923	127	319	24,0	10 523	33 000	83	121	13	9 831	7 131	62
Nordrhei.-Westf.	6 731	16 853	1 259,3	509 394	6 355	15 323	1 148,1	463 547	30 300	73	3 535	208	228 664	187 942	54
Hessen	1 987	4 585	376,1	155 010	1 942	4 137	331,7	138 847	33 600	71	1 368	81	106 349	77 353	59
Rheinlan.-Pfalz	1 505	3 642	276,4	112 661	1 451	3 026	243,9	101 044	33 400	70	899	98	62 427	50 997	60
Baden-Württembg.	3 268	8 733	645,8	301 099	3 156	7 135	564,6	265 321	37 200	84	2 442	256	194 467	148 440	62
Bayern	4 152	10 253	798,9	337 945	4 051	9 410	724,1	312 198	33 200	77	2 949	250	192 693	166 990	59
Saarland	322	788	63,7	32 024	315	655	53,8	27 653	42 200	88	244	16	21 429	16 760	69
Berlin (West)	544	2 015	115,0	49 509	328	1 026	63,8	29 388	28 600	90	306	16	27 409	9 066	48

1) Bis 1955 einschließl. Notbau.- 2) Bezogen auf das tatsächliche Jahresergebnis.- 3) Siehe Fußnote 2) zu Tabelle II A 1.

3. Genehmigungen für normale Wohn- und Nichtwohnbauten nach Ländern

Monat August 1961 ¹⁾

a) Wohnbauten

Land	Gebäude				Wohnungen		Von 100 Wohnungen entfallen auf					Auf eine Neubauwohnung entfallen an veransch. reinen Baukosten bei				
	darunter Neubau				Ver- anschl. reine Bau- kosten je Ein- wohner	ins- gesamt	je 10 000 Ein- wohner	Neu- und Wieder- aufbau	Behörden und Verwal- tungen	Gemeinn. Wohn- ungs- u. ländl. Siedl.- untern.	Freie Wohn- ungs- unter- nehmen	Erwerbs- oder Wirt- schafts- unter- nehmen	Private Haus- halte	Bau- herren ins- gesamt	darunter	
	ins- gesamt	ins- gesamt	Unbauter Raum	Wohn- ungen											Gemeinn. Wohn- ungs- u. ländl. Siedl.- untern.	Private Haus- halte
	Anzahl	cbm	Anzahl	DM	Anzahl	qm	Anzahl	DM								

Alle Gemeinden																
Schleswig-Holstein	1 167	1 158	883,4	2,4	36,28	3 019	13,1	67,1	1,4	35,0	19,3	6,2	38,1	27 900	23 300	36 500
Hamburg	215	214	602,8	4,9	18,59	1 088	5,9	64,5	0,2	36,2	-	3,3	60,3	30 900	26 700	33 200
Niedersachsen	3 118	3 098	926,4	2,0	30,44	6 523	9,9	76,5	2,1	26,0	9,5	1,9	60,5	31 100	24 600	34 600
Bremen	173	156	814,1	2,0	19,77	484	6,9	69,3	0,8	30,8	16,9	2,9	48,6	33 000	23 300	36 400
Nordrhein-Westfalen	5 676	5 501	1 155,2	2,8	32,13	16 853	10,6	74,5	2,8	29,1	5,7	5,2	57,2	30 300	25 400	33 600
Hessen	1 961	1 932	1 005,2	2,1	32,41	4 585	9,6	79,9	1,7	29,2	1,8	1,9	68,4	33 600	25 400	36 900
Rheinland-Pfalz	1 587	1 533	946,5	2,0	33,03	3 642	10,7	80,3	2,1	23,7	2,5	1,2	70,5	33 400	25 500	37 200
Baden-Württemberg	3 389	3 325	949,2	2,1	38,97	8 733	11,3	78,8	2,4	15,4	2,7	5,8	73,7	37 200	31 300	39 800
Bayern	4 040	3 983	1 017,1	2,4	35,59	10 253	10,8	76,6	3,4	19,5	3,2	7,3	66,6	33 200	27 300	35 000
Saarland	383	378	833,3	1,7	30,20	788	7,4	82,1	0,1	14,1	0,1	3,8	81,9	42 200	35 600	43 000
Zusammen	21 709	21 278	1 016,7	2,3	33,12	55 968	10,4	76,0	2,5	24,5	5,3	4,7	63,0	32 400	26 100	35 800
Berlin (West)	275	223	1 470,9	4,6	22,48	2 015	9,1	57,0	0,5	30,0	15,1	11,7	42,7	28 600	29 300	29 400
darunter Gemeinden mit 50 000 und mehr Einwohnern																
Schleswig-Holstein	166	164	542,7	5,1	29,61	860	12,8	61,1	1,4	60,2	15,3	10,8	12,3	23 100	22 100	30 700
Hamburg	215	214	602,8	4,9	18,59	1 088	5,9	64,5	0,2	36,2	-	3,3	60,3	30 900	26 700	33 200
Niedersachsen	418	415	1 857,8	3,6	27,04	1 573	9,3	69,9	1,0	42,1	19,0	-	37,9	29 300	25 100	31 200
Bremen	173	156	814,1	2,0	19,77	484	6,9	69,3	0,8	30,8	16,9	2,9	48,6	33 000	23 300	36 400
Nordrhein-Westfalen	1 660	1 523	1 688,8	4,6	27,13	8 062	9,6	70,7	4,4	31,8	7,2	3,9	52,7	28 300	25 000	31 100
Hessen	213	202	1 940,6	5,4	23,41	1 226	8,4	67,4	1,3	54,5	2,4	2,9	38,9	27 100	22 400	35 900
Rheinland-Pfalz	138	128	2 171,9	5,9	34,18	820	12,0	71,2	3,4	39,0	9,8	0,9	46,9	28 700	25 100	32 600
Baden-Württemberg	401	375	1 357,3	3,5	27,66	1 614	7,9	73,7	3,0	20,9	7,9	17,0	51,2	36 100	35 900	39 300
Bayern	739	712	1 507,0	4,1	41,13	3 180	12,6	70,4	4,5	21,5	8,7	11,9	53,4	33 100	29 100	34 700
Saarland	16	13	2 000,0	5,4	23,04	90	6,9	67,1	-	-	-	33,3	66,7	34 500	-	31 900
Zusammen	4 139	3 902	1 625,8	4,3	27,93	18 997	9,4	69,8	3,3	33,1	8,4	6,3	48,9	29 800	25 600	33 000
Berlin (West)	275	223	1 470,9	4,6	22,48	2 015	9,1	57,0	0,5	30,0	15,1	11,7	42,7	28 600	29 300	29 400

b) Nichtwohnbauten

Land	Gebäude				Unbauter Raum		Von 100 cbm unbauten Raumes entfallen auf			Auf einen cbm unb. Raumes in Neubau entfallen an veranschlagten reinen Baukosten bei				
	insgesamt	darunter Neubau			Veranschl. reine Baukosten je Einwohner	insgesamt	je 10 000 Einwohner	Behörden und Verwaltungen	Betriebe und Unternehmen 2)	Private Haushalte	Bauherren insgesamt	darunter		
		insgesamt	Unbauter Raum	Wohnungen								Behörden und Verwaltungen	Betriebe und Unternehmen 2)	Private Haushalte
je Gebäude														
Anzahl	cbm	Anzahl	DM	1000 cbm	cbm	DM								
Alle Gemeinden														
Schleswig-Holstein	353	350	1 534,3	0,03	19,47	543	2 351	30,2	67,6	2,2	65,4	93,7	53,0	48,8
Hamburg	139	139	3 079,1	0,10	18,28	428	2 330	9,4	86,9	3,7	70,4	95,9	69,7	22,8
Niedersachsen	886	875	1 836,6	0,10	15,84	1 618	2 460	27,4	67,2	5,4	49,2	93,5	33,6	17,1
Bremen	67	62	1 854,8	0,15	13,96	121	1 718	10,7	86,0	3,3	62,0	96,9	57,4	0,0
Nordrhein-Westfalen	1 504	1 482	2 333,3	0,10	14,42	3 535	2 230	14,2	64,9	20,9	54,3	89,3	45,0	59,9
Hessen	786	773	1 689,5	0,09	22,23	1 368	2 860	24,1	72,7	3,2	59,2	90,1	49,4	38,5
Rheinland-Pfalz	604	588	1 443,9	0,15	18,30	899	2 635	24,4	73,4	2,2	60,1	107,9	43,6	49,2
Baden-Württemberg	1 422	1 391	1 721,1	0,14	25,17	2 442	3 160	19,6	77,8	2,6	62,0	108,2	50,8	57,0
Bayern	1 848	1 812	1 558,5	0,11	20,29	2 949	3 106	15,5	81,1	3,4	59,1	100,6	51,8	47,7
Saarland	99	97	2 494,8	0,10	20,21	244	2 301	25,4	74,6	-	69,3	97,1	59,7	-
Zusammen	7 708	7 569	1 817,9	0,11	18,58	14 147	2 632	19,2	73,1	7,7	58,1	97,3	48,3	53,1
Berlin (West)	67	50	3 740,0	0,02	12,45	306	1 390	30,1	68,6	1,3	48,5	46,1	50,6	42,0
darunter Gemeinden mit 50 000 und mehr Einwohnern														
Schleswig-Holstein	43	41	2 634,1	0,15	19,69	114	1 690	33,3	65,8	0,9	102,5	116,9	95,2	62,0
Hamburg	139	139	3 079,1	0,10	18,28	428	2 330	9,4	86,9	3,7	70,4	95,9	69,7	22,8
Niedersachsen	149	149	3 167,8	0,14	30,35	472	2 792	57,4	41,1	1,5	79,7	95,2	59,4	43,0
Bremen	67	62	1 854,8	0,15	13,96	121	1 718	10,7	86,0	3,3	62,0	96,9	57,4	0,0
Nordrhein-Westfalen	559	544	3 457,7	0,16	15,76	1 945	2 319	13,4	67,2	19,4	57,6	91,2	48,1	68,6
Hessen	137	128	2 531,3	0,27	27,93	382	2 621	27,0	72,0	1,0	78,9	99,5	69,9	48,8
Rheinland-Pfalz	52	48	3 125,0	0,65	31,15	170	2 489	43,5	53,5	3,0	98,1	131,2	66,2	61,0
Baden-Württemberg	221	209	3 210,5	0,32	32,14	697	3 409	24,2	74,5	1,3	73,4	111,9	61,9	71,0
Bayern	306	299	3 133,8	0,18	31,65	989	3 913	16,0	82,2	1,8	77,1	76,7	77,6	54,9
Saarland	23	21	7 904,8	0,14	103,00	168	12 943	22,6	77,4	-	74,9	113,8	63,4	-
Zusammen	1 696	1 640	3 202,4	0,20	22,91	5 486	2 725	21,2	70,7	8,1	70,2	98,6	62,2	65,5
Berlin (West)	67	50	3 740,0	0,02	12,45	306	1 390	30,1	68,6	1,3	48,5	46,1	50,6	42,0

1) Siehe Fußnote 2) zu Tabelle II A 1.-2) D.s. Erwerbs- oder Wirtschaftsunternehmen einschl. Gemeinnützige Wohnungs- u. ländliche Siedlungsunternehmen sowie Freie Wohnungsunternehmen.

B. BAUFERTIGSTELLUNGEN

1. Fertiggestellte Wohngebäude, Wohnungen und Wohnräume in den Monaten Januar - August 1961⁰

nach Art der Bauvorhaben

Art der Bauvorhaben	Normalbau													Wohn- räume in Wohn- u. Nichtwohn- bauten	Wohn- räume in Nicht- wohn- bauten
	Nichtwohnbauten			Wohnbauten			Wohnungen in Wohn- und Nichtwohnbauten								
	Gebäude	Umbauter Raum der Gebäude	Wohn- nungen	Gebäude	Wohn- nungen	darunter		insgesamt	davon mit						
						Geb. Gem. Wohn.-u. d. l. Siedl.-Unt.	mit Wohnungen		1 und 2	3	4	5 u. mehr			
													Wohnräume einschl. Küchen		
Anzahl	1000 qm	Anzahl													
Bundesgebiet (ohne Saarland und Berlin)															
1955 Januar-August	23 119	29 092	3 441	59 753	188 405	15 696	59 831	191 846	20 487	70 916	76 668	23 775	700 811	635	
1956 Januar-August	27 301	36 746	3 635	67 701	205 992	16 428	61 014	209 627	20 680	70 545	87 041	31 361	784 389	587	
1957 Januar-August	28 492	36 235	3 183	69 118	207 496	17 905	66 509	210 679	20 059	64 629	90 733	35 258	798 890	378	
1958 Januar-August	27 384	31 912	2 502	60 151	170 362	14 574	52 885	172 864	15 582	47 615	74 402	35 265	676 095	515	
1959 Januar-August	31 922	33 887	2 931	71 026	202 667	18 091	64 106	205 598	17 857	49 404	90 052	48 285	817 790	360	
1960 Januar-August	24 395	37 669	2 926	70 289	202 892	15 515	60 681	205 818	18 874	45 170	90 138	51 636	825 958	357	
Bundesgebiet ohne Berlin															
1959 Januar-August	32 465	34 687	2 990	72 529	206 313	18 252	64 492	209 303	18 128	50 572	91 405	49 198	833 097	363	
1960 Januar-August	24 930	38 679	3 064	72 175	207 313	15 713	61 230	210 377	19 150	46 581	91 817	52 829	844 946	359	
1961 Januar-August	24 002	42 713	3 410	77 489	210 597	15 606	58 362	214 007	19 119	44 312	90 285	60 291	877 031	186	
und zwar:															
Neubau	absolut	23 277	40 225	2 444	74 913	183 815	15 378	56 868	186 259	14 299	36 396	80 949	54 615	774 162	176
	in vH	97,0	94,2	71,7	96,7	87,3	98,5	97,5	87,0	74,8	82,1	89,7	90,6	88,3	94,6
Wieder- aufbau	absolut	657	2 337	342	2 306	13 867	226	1 413	14 209	3 325	4 274	5 055	1 555	47 716	2
	in vH	2,7	5,5	10,0	3,0	6,6	1,5	2,4	6,7	17,4	9,7	5,6	2,6	5,4	1,1
Sonstige Baumaß- nahmen	absolut	68	151	624	270	12 915	2	81	13 539	1 495	3 642	4 281	4 121	55 153	8
	in vH	0,3	0,3	18,3	0,3	6,1	0,0	0,1	6,3	7,8	8,2	4,7	6,8	6,3	4,3
Berlin (West)															
1955 Januar-August	341	579	37	953	11 957	452	5 752	11 994	1 919	5 723	3 988	364	38 274	90	
1956 Januar-August	333	701	31	1 295	13 113	606	4 540	13 144	2 182	5 963	4 355	644	42 249	12	
1957 Januar-August	467	758	125	1 558	13 777	615	4 549	13 902	3 311	5 458	4 077	1 056	43 437	8	
1958 Januar-August	555	1 015	168	1 056	10 348	280	4 025	10 516	2 632	3 823	3 333	728	33 070	7	
1959 Januar-August	734	1 286	58	1 522	12 968	419	4 580	13 026	3 429	4 350	4 242	1 005	42 246	2	
1960 Januar-August	930	1 859	275	1 791	15 441	508	5 764	15 716	4 596	5 105	4 710	1 305	49 442	2	
1961 Januar-August	568	1 757	94	1 557	14 678	468	5 609	14 772	4 020	5 532	4 057	1 163	47 198	3	
und zwar:															
Neubau	absolut	472	1 347	52	1 094	7 229	382	3 480	7 281	1 812	2 592	2 105	772	24 633	3
	in vH	83,1	76,7	55,3	70,3	49,3	81,6	62,1	49,3	45,1	46,9	51,9	66,4	52,2	100,0
Wieder- aufbau	absolut	84	332	25	445	6 891	86	2 128	6 916	2 074	2 766	1 795	281	20 973	-
	in vH	14,8	18,9	26,6	28,6	46,9	18,4	37,9	46,8	51,6	50,0	44,2	24,2	44,4	-
Sonstige Baumaß- nahmen	absolut	12	78	17	18	558	-	1	575	134	174	157	110	1 592	-
	in vH	2,1	4,4	18,1	1,1	3,6	-	0,0	3,9	3,3	3,1	3,9	9,4	3,4	-

2. Fertiggestellte normale Wohngebäude, Wohnungen und Wohnräume in den Monaten Januar - August 1961⁰

nach Ländern

Land	Wohnbauten			Wohn- und Nichtwohnbauten									
	Gebäude	darunter		Wohnungen		Von 100 Wohnungen entfielen auf Gemeinden		Von 100 Wohnungen hatten				Wohnräume je Wohnung im	
		Neubau	Wohnungen je Gebäude	insgesamt	je 10 000 Ein- wohner								
		Gebäude				über	unter	1 und 2	3	4	5 u.mehr	Neubau	Wieder- aufbau
						50 000 Einwohner		Wohnräume einschl. Küchen					
Schleswig - Holstein	4 604	4 500	2,2	10 718	46,4	27,5	72,5	10,4	19,7	41,1	28,8	4,1	3,8
Hamburg	2 031	1 939	3,9	9 001	49,0	100,0	-	15,4	25,9	38,2	20,5	3,7	3,1
Niedersachsen	10 695	10 618	2,0	22 538	34,3	32,7	67,3	5,7	14,5	45,3	34,5	4,4	3,6
Bremen	745	599	4,6	3 690	52,4	100,0	-	11,0	18,8	54,9	15,3	3,9	3,5
Nordrhein - Westfalen	20 492	19 418	2,7	61 169	38,6	52,6	47,4	8,8	21,4	43,9	25,9	4,2	3,4
Hessen	8 986	8 742	2,4	24 215	50,6	25,2	74,8	5,5	22,1	46,1	26,3	4,2	3,0
Rheinland - Pfalz	4 212	4 024	2,0	10 268	30,1	35,0	65,0	5,4	24,5	34,9	35,2	4,3	3,5
Baden - Württemberg	12 095	11 772	2,3	33 752	43,7	28,0	72,0	6,9	18,3	42,1	32,7	4,3	3,4
Bayern	12 002	11 734	2,6	34 697	36,5	47,7	52,3	14,6	22,1	37,2	26,1	3,9	3,4
Saarland	1 627	1 567	2,0	3 959	37,3	21,1	78,9	6,4	27,1	38,2	28,3	4,2	3,2
Zusammen	77 489	74 913	2,5	214 007	39,8	42,8	57,2	8,9	20,7	42,2	28,2	4,2	3,4
Berlin (West)	1 557	1 094	6,6	14 772	67,1	100,0	-	27,2	37,4	27,5	7,9	3,4	3,0

1) Siehe Fußnote 2) zu Tabelle II A 1.

III. AUSGEWÄHLTE ERGEBNISSE ANDERER STATISTIKEN

A. WOHNUNGEN

1. Bewilligungen im öffentlich geförderten sozialen Wohnungsbau ⁰⁾

a) Finanzierungsmittel in 1 000 DM

Jahr Vierteljahr	Anzahl der geforderten Wohnungen insgesamt	Finanzierungsmittel (erstmalige Bewilligungen)		Von den Finanzierungsmitteln waren			Von den Finanzierungsmitteln (Sp.2) entfielen auf		
		insgesamt	darunter 7c - Mittel	erst- stellig	nachrangig	nicht dinglich gesichert	öffentliche Hand	Kapital- markt	eigene Finanzierung
<u>Sozialer Wohnungsbau insgesamt</u>									
1958 JS	294 828	8 147 915	112 008	1 869 761	4 718 397	1 559 757	3 256 564	2 374 086	2 517 266
1959 JS	273 386	8 338 622	61 479	2 340 361	4 307 132	1 691 129	2 616 654	3 211 177	2 510 790
1960 JS	308 578	10 177 038	42 684	3 201 904	4 746 487	2 228 647	2 533 789	4 475 694	3 167 555
1961 1.Vj.	44 932	1 666 096	5 179	488 993	752 075	425 028	377 405	725 172	563 519
<u>darunter vollgeforderte reine Wohnbauten insgesamt ²⁾</u>									
1958 JS	255 137'	6 614 271	102 579	1 461 110	3 965 692	1 187 469	2 762 031	1 841 616	2 010 623
1959 JS	231 841	6 598 024	57 268	1 830 811	3 484 755	1 282 458	2 144 699	2 472 827	1 980 499
1960 JS	266 757	8 302 066	39 493	2 601 771	3 928 985	1 771 309	2 047 400	3 665 166	2 589 500
1961 1.Vj.	39 689	1 341 781	4 614	395 511	618 278	327 992	303 065	589 459	449 257
<u>Förderung durch Kapitalhilfen allein</u>									
1958 JS	216 860	5 662 739	75 179	1 193 559	3 409 718	1 059 462	2 587 501	1 301 193	1 774 046
1959 JS	142 863	4 058 273	17 308	991 860	2 218 173	848 241	1 605 448	1 146 514	1 306 311
1960 JS	78 534	2 626 068	17 893	710 929	1 237 722	677 417	842 343	837 019	946 706
1961 1.Vj.	13 572	474 563	1 499	135 151	206 591	132 822	140 341	157 336	176 886
<u>Förderung durch Kapitalhilfen und Lastenbeiträgen gemischt</u>									
1958 JS	21 374	525 519	16 916	138 350	318 943	68 226	167 459	235 545	122 515
1959 JS	67 761	1 944 854	17 956	655 518	951 332	338 005	533 487	888 105	523 262
1960 JS	172 189	5 197 223	14 077	1 730 779	2 465 438	1 001 006	1 202 242	2 500 333	1 494 647
1961 1.Vj.	20 065	667 628	2 180	190 046	328 947	148 635	160 647	302 151	204 830

b) Geförderte Wohnungen insgesamt ³⁾

Jahr Vierteljahr	Wohnungen für einkommensschwache Wohnungssuchende ⁴⁾						Wohnungen für sonstige Wohnungssuchende					
	insgesamt	davon mit ... Räumen (einschl. Küchen)					insgesamt	davon mit ... Räumen (einschl. Küchen)				
		1 - 2	3	4	5	6 u. mehr		1 - 2	3	4	5	6 u. mehr
1958 JS	127 909	8 761	36 226	54 931	17 937	10 054	166 919	11 594	41 502	84 342	22 994	6 487
1959 JS	101 362	9 858	22 989	42 792	18 688	11 035	172 024	11 289	41 673	86 768	25 289	7 005
1960 JS	100 683	6 857	21 695	38 275	20 207	13 649	207 895	14 007	57 496	98 817	28 272	9 303
1961 1.Vj.	15 130	746	2 993	5 586	3 338	2 467	29 802	1 851	6 791	13 893	5 367	1 900

c) Eigentumbildung an Wohngebäuden oder Wohnungen und Wohnungsbündelungen im vollgeforderten reinen Wohnbau ³⁾

Jahr Vierteljahr	Insgesamt		Darunter						Von den Wohnungen (Spalte 2) waren vorgesehen für			
	Gebäude	Wohnungen	Mehrfamilienhäuser ⁵⁾			Einfamilienhäuser ⁶⁾			LAG-Berechtigte ⁸⁾			
			Gebäude	Wohnungen	darunter Eigentums- wohnungen ⁷⁾	Gebäude	darunter Familien- heime	Wohnungen	darunter Eigentums- wohnungen ⁷⁾	Eigentums- wohnungen in Familien- heimen ⁷⁾	sonstige Wohnungen	sonstige ⁹⁾
1958 JS	92 340	254 315a)	23 182	154 360	5 280	68 210	65 620	97 204	66 455	27 136	55 831	42 148
1959 JS	89 237	231 165a)	20 089	133 667	4 656	68 280	66 522	94 581	67 204	28 470	39 466	43 000
1960 JS	104 295	266 223a)	21 219	149 215	5 421	82 567	81 113	115 669	81 937	28 789	35 938	20 461
1961 1.Vj.	16 448	39 689a)	2 944	21 600	721	13 469	13 186	17 908	13 348	5 121	6 872	2 111

1) Bis einschl. 2. Vierteljahr 1960 Bundesgebiet (ohne Saarland und Berlin), ab 3. Vierteljahr 1960 Bundesgebiet ohne Berlin.- 2) D.s. Wohnbauten, die ausschließlich geförderte Wohnungen enthalten. Die Wohnungszahlen und m-Beträge können hier also zueinander in Beziehung gesetzt werden.- 3) Alle Förderungstypen zusammen.- 4) Einschl. der "Umsechtungswohnungen".- 5) D.s. Wohngebäude mit 3 und mehr Wohnungen.- 6) D.s. Wohngebäude mit 1 und 2 Wohnungen.- 7) Einschl. der von den Gebäudeeigentümern oder ihren Angehörigen bewohnten Wohnungen (Eigentümerwohnungen).- 8) D.s. Vertriebs-, Kriegssachgeschädigte und Härtefallberechtigte.- 9) D.s. Evakuierte und Zuwanderer aus sowjetischer Besatzungszone (soweit nicht LAG-berechtigt).- a) Für weniger als 1 vH der Wohnungen liegen keine Angaben über die Eigentumbildung bzw. Zweckbindung vor.

Ausführliche Ergebnisse in: Bauwirtschaft, Bautätigkeit, Wohnungen, Reihe 4

2. Bautätigkeit der gemeinnützigen Wohnungswirtschaft ⁰⁾

Bundesgebiet (ohne Saarland) einschl. Berlin (West)

Monat	Baubeginne			Bauvollendungen		
	insgesamt	eigene Bauherrschaft	Betreuung	insgesamt	eigene Bauherrschaft	Betreuung
Anzahl						
1961 April	10 000	7 700	2 300	11 100	9 500	1 600
Mai	10 100	8 800	1 300	13 700	12 700	1 000
Juni	16 900	14 800	2 100	13 100	11 300	1 800
Juli	12 100	10 400	1 700	13 600	11 400	2 200
August	11 800	10 800	1 000	13 800	11 600	2 200
MD 1957 = 100						
1961 April	70,4	63,1	116,3	75,8	76,9	70,1
Mai	71,0	72,3	62,7	93,8	102,8	46,9
Juni	119,5	121,7	105,2	89,9	91,2	83,5
Juli	85,1	85,1	84,7	92,8	91,5	99,7
August	83,4	89,0	48,2	94,6	93,8	98,8

1) Repräsentativstatistik für Wohnungen, die mittels Zufallsauswahl aus den Angaben jedes 6. Unternehmens erstellt werden, das einem der 9 Prüfungsverbände angeschlossen ist. Die Prüfungsverbände selbst sind in dem "Gesamtverband gemeinnütziger Wohnungsunternehmen" zusammengefaßt.

Mitteilung für die gemeinnützige Wohnungswirtschaft
(Wohnungswirtschaftliche Informationen)

B. ERWERBSTÄTIGKEIT

1. Beschäftigte Arbeitnehmer

Monat	Land	Beschäftigte Arbeitnehmer					
		insgesamt	zusammen	darunter Bau-, Ausbau- und Bauhilfsgewerbe			
				Bau- und Architekturbüros (39 a)	Hoch- und Tiefbau (39 b)	Klempnerei, Rohrinstallation (16)	Baunebengewerbe (ohne Polstermöbelherstellung) (39 c1)
							Schornstein- u. Gebäudereinigung (ohne Gebäudereinigung) (39 d 1)
<u>Bundesgebiet ohne Berlin</u>							
1960 März		20 031 497	2 103 335	44 501	1 532 517	206 554	308 370
September		20 376 816	2 180 073	46 634	1 590 496	212 596	318 727
1961 März		20 419 423	2 128 757	48 154	1 550 189	208 110	310 767
<u>31. März 1961 nach Ländern</u>							
Schlesw.-Holst.		786 729	99 920	1 601	78 059	9 184	10 602
Hamburg		822 879	66 177	2 369	44 029	8 486	10 798
Niedersachsen		2 326 356	274 655	4 779	217 407	22 619	28 495
Bremen		294 924	19 872	668	13 648	2 486	2 924
Nordrh.-Westf.		6 592 799	648 480	16 632	462 044	68 094	98 117
Hessen		1 762 921	183 984	4 252	126 839	18 257	33 684
Rheinl.-Pfalz		1 140 271	142 251	2 869	106 365	12 337	19 752
Baden-Württbg.		3 008 794	288 565	8 172	194 011	29 245	56 111
Bayern		3 330 689	370 223	5 386	284 925	34 323	43 173
Saarland		353 061	34 630	1 426	22 862	3 079	7 111
<u>Berlin (West)</u>							
1961 März		876 781	67 009	1 273	42 397	10 624	11 995

Bundesanstalt für Arbeitsvermittlung und Arbeitslosenversicherung

2. Arbeitslose, Vermittlungen, Offene Stellen

Jahr	Monat	Arbeitslose		Notstands-arbeiter 1)	Monatliche Vermittlungen		Offene Stellen am Ende des Monats	
		insgesamt	darunter Bauberufe (24)		insgesamt	darunter Bauberufe (24)	insgesamt	darunter Bauberufe (24)
	Land							
<u>Bundesgebiet ohne Berlin</u>								
1959 D		479 924	127 330	12 140	322 648	48 155	284 147	80 700
1960 D		237 427	53 057	6 396	301 387	36 055	454 312	114 135
1961 April		131 191	6 602	4 955	301 811	45 075	567 920	104 625
Ma		111 470	6 205	5 020	284 157	36 126	557 112	102 273
Juni		99 203	4 843	4 573	286 163	32 149	569 693	102 288
Juli		93 263	4 401	4 210	294 972	31 623	573 922	101 314
August		98 371 a)	4 433	3 664	266 054	29 076	587 660	...
September		94 856 p	...	...	261 038 p	...	572 758 p	...
<u>August 1961 nach ausgewählten Berufen</u>								
Maurer		490	...	...	3 169	...	...	23 264
Zimmerer (o. Helfer)		192	...	...	1 429	...	...	11 965
Dachdecker (o. Helfer)		40	...	...	218	...	...	1 015
Malerei und Lackierer		504	...	...	2 013	...	...	8 794
<u>August 1961 nach Ländern</u>								
Schleswig-Holstein		6 637	262	1 085	32 595	1 227	17 046	3 453
Hamburg		3 908	32	142	16 879	1 362	23 823	3 122
Niedersachsen		15 754	822	1 338	25 167	3 572	55 217	10 443
Bremen		5 401	150	-	10 609	585	6 835	808
Nordrhein-Westfalen		30 156	1 458	11	72 729	9 066	190 519	30 607
Hessen		5 630	152	-	25 006	1 875	57 470	10 549
Rheinland-Pfalz		4 204	249	-	10 663	1 896	24 253	4 804
Baden-Württemberg		4 629	128	-	40 458	4 637	107 564	16 919
Bayern		19 956	933	1 088	27 362	3 629	98 256	19 017
Saarland		2 096	247	-	4 586	1 227	6 677	1 592
<u>Berlin (West)</u>								
1961 August		12 933	193	5 819	10 837	1 638	24 667	2 094
September		13 027 p	...	...	11 373 p	...	25 797 p	...

1) Ohne Stammarbeiter.- a) Einschl. 3028 arbeitslose Flüchtlinge in Durchgangslagern.

Bundesanstalt für Arbeitsvermittlung und Arbeitslosenversicherung

3. Umfang und Dauer der Streiks

Bundesgebiet einschließlich Berlin (West) 1)

Jahr Vierteljahr	Wirtschaftsabteilung Bau-, Ausbau- und Bauhilfsgewerbe						Wirtschaftsgruppe Steine und Erden, Feinkeramische- u. Glasindustrie					
	Betroffene Betriebe	Beteiligte Arbeitnehmer	Verlorene Arbeitstage	An beendeten Streiks waren beteiligt ... Arbeitnehmer mit einer Gesamtdauer von			Betroffene Betriebe	Beteiligte Arbeitnehmer	Verlorene Arbeitstage	An beendeten Streiks waren beteiligt ... Arbeitnehmer mit einer Gesamtdauer von		
				weniger als 7	7 - 24	mehr als 24				weniger als 7	7 - 24	mehr als 24
				Arbeitstagen						Arbeitstagen		
1960 1)	1	35	35	35	-	-	3	1 011	2 996	1 011	-	-
1960 1.Vj.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
2.Vj.	1	35	35	35	-	-	-	-	-	-	-	-
3.Vj.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
4.Vj.	-	-	-	-	-	-	3	1 011	2 996	1 011	-	-
1961 1.Vj.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
2.Vj.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

1) Ab 1.Vj. 1959 werden nicht mehr nur die in einem Berichtszeitraum beendeten, sondern auch die in ihm begonnenen oder aus einem früheren Berichtszeitraum in diesen hineindauernden, aber noch nicht beendeten Arbeitsstreiks nachgewiesen. Von den im Berichtszeitraum beendeten Arbeitsstreiks wird nur der Teil in die Ergebnisse des Berichtszeitraums einbezogen, der tatsächlich in den Berichtszeitraum hineinfällt. Eine Summierung der vier Vierteljahre ergibt z.T. nicht die Jahressumme, wenn ein Streik mehrere Vierteljahre andauert.

Ausführliche Ergebnisse in: Statistische Berichte, Arbeitsreihe VI/18

C. INDUSTRIE

1. Beschäftigung und Umsatz der Industrie

Betriebe mit 10 und mehr Beschäftigten

Bundesgebiet ohne Berlin

a) für ausgewählte hauptbeteiligte Industriegruppen

Jahr Monat	Betriebe	Beschäftigte			Geleistete Arbeiter- stunden	Bruttosumme der		Umsatz
		insgesamt	Inhaber und Angestellte	Arbeiter einschl. gewerbl. Lehrlinge		Löhne	Gehälter	
		Anzahl			1 000	1 000 DM		
Gesamte Industrie (ohne Bauindustrie)								
1958 MD	53 006	7 452 955	1 318 563	6 134 392	1 058 688	-	-	-
1959 MD	52 817	7 476 874	1 376 980	6 099 894	1 045 041	-	-	-
1960 MD	53 178	7 775 999	1 465 022	6 310 977	1 078 572	2 970 692	1 080 565	21 516 317
1960 Juli	53 194	7 792 393	1 471 049	6 321 344	1 045 868	2 959 315	1 064 523	20 977 400
August	53 247	7 842 776	1 483 080	6 359 696	1 072 108	3 115 773	1 086 811	21 684 679
September	53 269	7 875 128	1 494 332	6 380 796	1 114 368	3 094 432	1 099 097	23 364 878
Oktober	53 312	7 910 318	1 500 893	6 409 425	1 107 760	3 061 607	1 111 362	22 932 318
November	53 374	7 952 600	1 506 903	6 445 697	1 123 405	3 301 877	1 179 509	23 410 814
Dezember	53 405	7 892 076	1 503 821	6 388 255	1 115 233	3 461 166	1 307 635	23 508 136
1961 Januar	53 965	7 903 205	1 516 445	6 386 760	1 096 876	3 137 991	1 182 546	21 849 738 r
Februar	54 149	7 926 338	1 523 605	6 402 733	1 035 874	2 898 967	1 153 147	21 110 630 r
März	54 261	7 944 906	1 530 326	6 414 580	1 129 859	3 241 535	1 190 084	24 049 713 r
April	54 298	8 015 943	1 559 708	6 456 235	1 059 367	3 111 064	1 194 968	21 984 127 r
Mai	54 359	8 032 010	1 567 999	6 464 011	1 089 902	3 176 866	1 220 511	22 780 517 r
Juni	54 375	8 021 046	1 570 382	6 450 664	1 089 171	3 364 449	1 230 274	23 140 615 r
Juli	54 407	8 038 250	1 577 188 r	6 461 062 r	1 044 626	3 290 786	1 243 031	22 279 960 r
August	54 435	8 047 469	1 585 362	6 462 107	1 070 795	3 439 517	1 252 656	23 072 664
Industrie der Steine und Erden								
1958 MD	5 201	244 787	32 756	212 031	40 206	-	-	-
1959 MD	5 126	251 349	33 839	217 510	41 668	-	-	-
1960 MD	5 176	254 055	34 810	219 245	41 907	117 794	23 448	607 378
1960 Juli	5 181	266 606	34 991	231 615	45 180	128 702	24 370	710 263
August	5 188	266 650	35 204	231 446	46 412	132 328	23 480	713 132
September	5 185	265 154	35 751	229 403	45 032	128 189	23 837	710 543
Oktober	5 181	261 782	35 563	226 219	43 868	124 123	24 186	670 519
November	5 177	258 665	35 439	223 226	43 081	127 358	25 668	655 711
Dezember	5 171	247 246	35 420	211 826	40 434	125 744	29 745	551 959
1961 Januar	5 148	230 817	35 698	195 119	35 732	103 285	24 691	430 033
Februar	5 153	237 421	36 087	201 334	34 063	97 530	24 442	477 034
März	5 157	254 271	36 420	217 851	42 117	122 252	24 793	678 435
April	5 158	261 850	36 696	225 154	41 575	124 483	25 157	694 973
Mai	5 161	265 560	37 007	228 553	44 364	138 613	25 664	742 259
Juni	5 162	266 270	37 069	229 201	44 339	143 342	27 757	753 030
Juli	5 169	267 469	37 144	230 325	44 466	142 696	27 469	776 771
August	5 170	268 275	37 452	230 823	45 959	148 878	27 632	807 578

1) Bei der Aufbereitung nach "hauptbeteiligten Industriegruppen" werden die Ergebnisse nach örtlichen Betriebseinheiten aufgerechnet, d.h. es werden kombinierte Betriebe (Betriebe, die mehreren Industriegruppen angehören) mit den Angaben für den gesamten Betrieb der Industrie-gruppe zugerechnet, in der das Schwergewicht der Betriebe, gemessen an den Beschäftigtenzahlen, liegt.- 2) Für Betriebe und Beschäftigte D aus 12 Monaten.

b) für ausgewählte beteiligte Industriegruppen und -zweige

Jahr Monat	Industrie der Steine und Erden							
	Insgesamt	Naturstein- Industrie	Sand- und Kies- Industrie	Gew.u. Aufber.v. Schie- fer, Rohton, Kaolin u. sonst. Mineralien	Zement- Industrie	Kalk- Industrie	Gips- und Kreide- Industrie	Ziegel- Industrie
Beschäftigte (Anzahl)								
1958 D	247 175	40 259	11 489	11 999	21 064	16 480	3 339	53 809
1959 D	253 609	41 659	11 956	11 497	21 123	16 133	3 498	55 636
1960 D	255 822	39 917	12 737	11 086	21 623	16 112	3 534	54 420
1960 Juli	268 452	43 115	13 096	11 270	21 686	16 260	3 576	59 365
August	268 496	42 792	13 217	11 197	21 943	16 285	3 571	59 078
September	266 970	42 580	13 286	11 031	21 839	16 219	3 579	58 181
Oktober	263 482	42 021	13 189	11 072	21 807	16 146	3 589	55 929
November	260 337	41 337	13 156	11 149	21 725	16 166	3 562	55 957
Dezember	248 817	38 121	12 898	10 864	21 741	15 764	3 504	50 501
1961 Januar	232 051	30 112	12 322	10 986	21 916	15 510	3 426	45 823
Februar	238 888	32 549	12 713	11 024	22 044	15 786	3 465	46 195
März	255 818	38 731	13 331	11 129	22 031	15 822	3 534	51 399
April	263 258	40 181	13 491	11 209	22 050	15 847	3 600	54 859
Mai	266 963	40 774	13 546	11 162	22 149	15 756	3 633	56 581
Juni	267 612	40 575	13 678	11 145	22 146	15 739	3 614	56 782
Juli	268 844	40 488	13 812	11 030	22 209	15 695	3 569	57 397
August	269 661	40 555	13 766	10 931	22 243	15 713	3 553	57 367
Umsatz 1 000 DM								
1958 MD	.	.	.	.	.	.	.	.
1959 MD	.	.	.	.	.	.	.	.
1960 MD	614 752	64 506	35 397	15 054	126 189	43 749	7 055	84 684
1960 Juli	720 286	76 300	41 354	16 440	160 304	47 294	7 524	101 983
August	723 163	78 925	42 654	16 376	151 823	48 368	6 001	101 382
September	720 540	82 351	43 631	16 238	148 886	48 544	7 923	97 338
Oktober	676 803	79 494	40 957	15 787	135 193	45 640	7 582	92 567
November	662 007	77 059	39 934	16 084	132 109	45 018	7 240	89 953
Dezember	556 564	62 177	33 669	14 934	93 403	38 702	6 048	77 038
1961 Januar	433 815	35 317	23 552	13 985	65 515	35 439	5 756	57 574
Februar	481 938	39 838	26 331	13 726	99 755	38 840	6 838	61 780
März	686 755	65 153	39 763	16 288	155 380	49 703	7 881	88 688
April	702 226	70 169	42 337	15 638	151 215	46 880	8 854	91 189
Mai	749 722	79 223	45 070	16 155	156 895	47 893	8 299	101 638
Juni	761 043	79 980	45 868	16 806	156 959	46 590	8 270	104 055
Juli	795 803	84 386	48 783	16 947	165 776	47 876	8 144	107 922
August	817 166	91 168	49 970	17 410	168 196	49 629	8 695	111 146

Anmerkungen siehe Seite 22.

C. INDUSTRIE

1. Beschäftigung und Umsatz der Industrie

b) für ausgewählte beteiligte Industriegruppen und -zweige

Jahr		noch: Industrie der Steine und Erden				
Monat	Grob- steinzeug- industrie	Feuerfeste Industrie	Betonstein- industrie	Kalk- sandstein- industrie	Rims- und Rimsstein- industrie	Isolier- u. Leicht- bauplatten- industrie
Beschäftigte (Anzahl)						
1958 D	.	20 971	34 834	.	8 053	.
1959 D	.	19 022	37 599	.	8 801	.
1960 D	5 263	19 835	39 750	6 402	8 906	3 466
1960 Juli	5 324	19 860	41 551	6 882	9 940	3 580
August	5 301	19 951	41 822	6 827	9 940	3 532
September	5 273	20 035	41 650	6 789	9 831	3 530
Okttober	5 352	20 095	41 236	6 666	9 781	3 481
November	5 355	20 199	41 000	6 510	9 565	3 447
Dezember	5 342	20 120	39 456	6 065	8 017	3 303
1961 Januar	5 281	20 412	37 444	5 677	6 843	3 324
Februar	5 331	20 382	38 646	6 190	7 803	3 358
Marz	5 428	20 396	40 982	6 703	9 365	3 439
April	5 456	20 458	42 055	6 760	10 092	3 515
Mai	5 336	20 481	42 919	6 876	10 250	3 565
Juni	5 436	20 348	43 240	6 888	10 379	3 577
Juli	5 521	20 350	43 533	6 976	10 470	3 619
August	5 546	20 246	44 445	6 974	10 443	3 641
Umsatz (1 000 DM)						
1958 MD	.	.	.	.	.	.
1959 MD	.	.	.	.	.	.
1960 MD	12 676	41 761	85 846	19 226	28 220	9 096
1960 Juli	14 505	42 107	96 896	23 615	35 751	10 209
August	13 627	44 560	99 072	23 167	35 011	10 590
September	13 622	42 551	102 214	22 273	32 567	10 479
Okttober	12 479	44 007	96 787	20 348	30 575	9 782
November	12 969	43 409	95 661	18 991	29 115	8 961
Dezember	12 546	46 599	87 205	13 921	22 426	7 156
1961 Januar	12 728	45 992	70 162	10 566	15 975	6 605
Februar	11 639	44 196	65 306	14 948	17 932	7 501
Marz	13 582	50 121	92 222	23 761	32 636	10 212
April	12 430	48 135	99 333	23 086	35 708	9 431
Mai	13 668	48 453	105 634	24 858	39 926	9 589
Juni	13 691	46 618	109 431	26 424	39 986	9 859
Juli	14 005	45 275	112 521	26 112	39 930	10 744
August	16 352	47 699	118 908	27 288	41 713	11 464

Jahr	Sägewerke u. holzbearbeitende Industrie	Holzbauten- u. Holzbauteile- industrie	Sanitär- keramische Industrie	Flachglas- erzeugende Industrie	Stahlbau	
					insgesamt	darunter
Monat						Stahlhoch-, Stahl- brücken- u. Stahl- wasserbau (einschl. Leichtmetallbau)
Beschäftigte (Anzahl)						
1958 D	86 988	19 761	.	.	190 913	74 014
1959 D	86 121	20 346	.	.	186 708	71 937
1960 D	87 250	21 418	5 968	15 373	189 007	72 935
1960 Juli	87 998	21 442	5 960	15 368	188 603	72 985
August	87 610	21 841	5 976	15 657	191 249	74 256
September	87 507	21 654	5 963	15 534	192 674	74 811
Okttober	87 454	21 712	5 917	15 657	193 855	75 438
November	87 902	21 868	6 011	15 778	194 772	76 242
Dezember	87 329	21 526	5 895	15 730	194 634	76 018
1961 Januar	90 921	21 535	5 866	15 949	194 705	76 702
Februar	92 096	21 570	5 846	15 611	195 356	76 878
Marz	93 097	21 839	5 915	15 529	195 701	77 719
April	93 386	21 705	5 905	15 681	199 334	79 133
Mai	93 385	21 592	5 832	15 610	200 213	79 368
Juni	93 004	21 805	5 806	15 606	199 770	79 218
Juli	92 843	22 019	5 781	15 651	201 936	80 180
August	92 505	22 205	5 756	15 735	204 481	80 734
Umsatz (1 000 DM)						
1958 MD	.	.	.	.	.	.
1959 MD	.	.	.	.	.	.
1960 MD	218 390	49 636	9 531	35 253	401 714	142 998
1960 Juli	231 414	52 074	10 088	36 225	364 385	130 004
August	234 235	53 550	10 760	37 282	364 758	137 201
September	240 490	55 450	10 699	38 999	347 152	127 220
Okttober	234 309	54 966	9 820	38 361	347 713	127 713
November	231 955	55 009	10 412	38 964	347 339	127 713
Dezember	216 686	57 036	9 424	35 049	318 214	118 982
1961 Januar	206 941	44 458	8 634	34 822	318 214	129 951
Februar	210 022	45 047	8 952	29 250	318 214	123 321
Marz	246 856	50 710	10 348	34 100	420 225	144 196
April	236 511	49 085	10 005	29 765	384 492	143 247
Mai	245 342	51 881	10 171	31 766	390 408	157 777
Juni	251 862	53 349	10 563	33 068	470 616	171 316
Juli	244 220	56 844	10 573	32 868	446 278	184 159
August	253 438	58 436	10 723	38 054	469 149	164 599

1) Bei der Aufbereitung nach "beteiligten Industriegruppen und -zweigen" werden kombinierte Betriebe auf die verschiedenen Industriegruppen bzw. -zweige aufgeteilt, denen die einzelnen Betriebsanteile ihrer Produktion entsprechend zuzurechnen sind.

Ausführliche Ergebnisse in: Die Industrie der BRD, Reihe 1

C. INDUSTRIE

2. Produktion ausgewählter Erzeugnisse der Industrie ⁹⁾

Bundesgebiet ohne Berlin
Betriebe mit 10 und mehr Beschäftigten

Jahr Monat	Baumaschinen 3)					Baustoffe							
	insgesamt 2)	darunter				Bausand und Baukies	Zement 5)	Baukalk (gebrannt) 6)	Gips (gebrannt)	Mauer- ziegel ins- gesamt 7/8)	Kalk- sand- steine 8)	Bimsbau- steine 8/9)	Mauer- steine aus Schlacken
		Beton- und Mörtel- mischer	Erdbau- geräte	Bagger	Straßen- bau- maschinen 4)								
t													
1 000 t													
1 000 cbm													
1960 MD	20 528	2 338	2 461	3 753	2 781	8 066,5	2 075,4	199,3	83,8	1 264,6	670,0	759,7	99,8
1960 April	65 375	7 473	7 499	12 480	9 320	8 139,3	2 375,3	238,1	89,4	1 205,8	707,5	903,8	116,8
1960 Mai						9 303,3	2 713,6	277,0	92,0	1 461,5	780,0	1 038,3	134,0
1960 Juni						9 769,3	2 404,9	227,4	84,1	1 502,8	780,2	960,5	122,3
1960 Juli	65 320	8 003	7 928	10 420	9 534	9 497,1	2 698,1	249,8	90,0	1 546,0	831,4	1 048,8	136,2
1960 August						9 658,4	2 539,3	236,8	96,8	1 597,3	837,0	1 086,2	135,6
1960 September						9 953,8	2 452,3	235,4	93,6	1 532,6	768,8	1 010,7	125,7
1960 Oktober	61 124	6 674	8 238	11 201	8 051	9 205,8	2 394,8	209,6	91,2	1 412,9	717,1	913,1	103,1
1960 November						8 993,8	2 160,1	182,2	81,3	1 338,5	669,7	840,9	92,7
1960 Dezember						6 957,3	1 663,4	111,6	63,9	1 128,6	536,5	406,4	66,9
1961 Januar	63 305	6 305	12 460	12 418	7 876	4 462,8	1 158,3	83,8	61,4	808,6	335,8	129,8	42,6
1961 Februar						5 999,4	1 633,6	157,2	75,9	666,7	460,2	222,4	58,9
1961 März						9 360,2	2 641,5	248,8	99,2	1 061,7	781,2	778,2	95,6
1961 April	76 024	7 870	15 621	13 171	10 741	9 693,7	2 565,1	233,4	90,7	1 239,1	750,7	971,7	102,3
1961 Mai						10 374,9	2 703,3	244,6	91,1	1 458,4	828,9	1 037,1	116,7
1961 Juni						10 713,3	2 653,6	235,5	85,4	1 519,3	872,8	1 047,0	119,0
1961 Juli	24 451	...	...	...	...	10 859,6	2 884,3	248,5	86,1	1 559,4	872,0	1 050,6	114,6
1961 August	23 788	...	...	...	...	11 102,7	2 854,1	256,0	90,9	1 600,1	941,2	1 137,3	117,3

Jahr Monat	noch: Baustoffe												
	Isolier- und Leicht- bau- platten	Baustoffe aus Trümmerverwertung 10)		Dach- ziegel insgesamt	Beton- dach- steine	Dach- pappe u. ä. Abdich- tungs- mate- rialien	Feuer- feste Erzeug- nisse	Tafel- glas	Natur- steine 11)	Beton- steiner- zeugnisse f.d.Tief-u. Straßenbau	Stein- zeug- röhren 12)	Bitumen	Schnitt- holz 13)
		Mauer-, Hohlblock- und T- steine 8)	Ziegel- splitt, Sand u.ä.										
1 000 qm													
1 000 cbm													
1 000 t													
1 000 cbm													
1960 MD	3 445	86,2	31,9	69,9	9 570	12 447	220,5	3 798	4 641,7	535,6	53,8	96,7	645
1960 April	3 314	92,3	32,9	68,9	7 822	13 207	214,0	3 713	4 629,7	522,6	49,2	112,0	650
1960 Mai	3 730	106,0	36,8	74,5	9 891	14 228	219,1	3 455	5 387,2	565,5	53,6	125,2	730
1960 Juni	3 337	92,2	36,8	70,0	10 069	12 632	210,2	3 426	5 187,4	583,0	52,3	110,9	670
1960 Juli	3 747	103,0	34,0	74,7	11 155	13 200	215,9	3 917	5 915,6	576,5	53,6	116,8	720
1960 August	3 920	78,9	38,2	77,7	11 120	14 860	227,4	3 871	5 916,5	597,0	57,3	134,7	710
1960 September	3 886	99,7	40,0	74,0	11 932	15 720	222,4	3 720	5 967,0	598,5	58,9	114,7	680
1960 Oktober	3 768	97,3	33,5	71,9	11 594	14 140	233,4	3 881	5 471,6	579,7	55,7	109,2	630
1960 November	3 404	84,1	34,3	68,7	10 754	13 504	234,2	3 904	5 568,4	571,0	55,4	95,2	610
1960 Dezember	2 933	65,0	23,2	64,5	7 624	10 967	227,9	4 029	4 053,1	510,6	53,8	85,1	590
1961 Januar	3 047	50,2	18,6	57,2	6 812	7 142	239,9	3 717	2 038,3	415,5	54,2	44,5	540
1961 Februar	2 825	57,9	21,5	52,1	8 180	9 402	223,1	3 103	2 677,6	431,0	52,6	61,0	570
1961 März	3 545	92,4	31,4	62,3	12 571	15 330	248,2	3 533	4 866,7	587,3	57,8	95,2	710
1961 April	3 396	89,2	28,0	60,6	12 391	14 217	222,1	2 991	5 073,3	577,1	52,9	101,0	670
1961 Mai	3 624	100,6	27,8	64,8	13 993	14 470	236,3	2 854	5 696,5	664,2	57,2	124,5	700
1961 Juni	3 664	96,5	26,9	65,3	14 892	15 179	226,1	2 784	5 953,3	628,1	56,4	129,0	700
1961 Juli	3 904	107,2	27,2	68,4	14 399	14 628	230,7	3 315	6 417,4	651,3	57,1	152,3	690
1961 August	4 148	111,0	39,9	69,6	17 574	16 173	239,9	3 624	6 976,4	684,0	64,5	148,7	710

Jahr Vierteljahr	Holzbauten- und Bauelemente										Stahlbau-Erzeugnisse 16)		
	insgesamt	Holzbauten und Holzkonstruktionen				Bauelemente aus Holz					Stahl- und Leicht- metall- brücken 17)	Stahl- hoch- bauten	Sonstige Stahl- bauten
		Montage- fertige Holz- häuser und Baracken	Brücken, Türme, Silos u. andere Ingenieur- bauten	Wohn- bauten in Ge- misch- bauweise über- wiegend aus Holz	Telefon- zellen, Gewächs- häuser u. andere Holzbauten	insgesamt	darunter						
							Sperr- türen	Rolladen, Fenster- laden u. a. Verdun- kelungs- anlagen	Stab- fußböden und Tafel- parkett 15)	Rohr- gewebe			
1 000 DM													
cbm 14)													
1 000 DM													
1 000 St													
1 000 qm													
t													
1960 MD	5 066	4 090	2 094	2 055	1 175	40 144	553	135	491	2 162	4 085	60 023	18 801
1960 1. Vj.	12 381	9 211	5 538	5 515	3 750	103 990	1 477	326	1 297	5 206	6 975	152 660	48 756
1960 2. Vj.	15 320	12 209	6 679	6 721	3 630	114 184	1 603	449	1 405	7 303	9 374	177 505	55 664
1960 3. Vj.	16 702	13 749	6 988	6 707	3 136	129 016	1 777	432	1 604	7 982	16 253	187 184	59 391
1960 4. Vj.	16 389	13 915	5 920	5 712	3 578	134 538	1 784	411	1 583	5 453	16 417	202 929	61 804
1961 1. Vj.	16 170	12 147	6 252	5 082	2 769	119 371	1 570	443	1 444	5 707	15 122	197 131	55 508
1961 2. Vj.	19 489	14 161	8 643	6 312	3 180	125 303	1 642	517	1 516	6 615	18 994	208 833	59 590

1) Monatszahlen auf Grund des monatlichen Eilberichts; Monatsdurchschnitte gemäß der vierteljährlichen Produktionserhebung.- 2) Einschl. Zubehör, Einzel- und Ersatzteile.- 3) Ergebnisse der vierteljährlichen Produktionserhebung.- 4) Einschl. Schneeräumer.- 5) Portlandzement, Eisenportlandzement und Hochofenzement einschl. Bindemittel.- 6) Versand ab Werk an Baugewerbe.- 7) Einschl. Zechenziegel, ohne Deckensteine.- 8) 1 cbm entspricht 410 Steinen Normalformat 240 x 115 x 71.- 9) Ohne Deckensteine.- 10) Die Monatszahlen beruhen auf Repräsentativverhebungen (etwa 80 vH der Gesamtproduktion).- 11) Für Wege-, Bahn- und Wasserbau.- 12) Und andere Kanalisationsartikel aus Steinzeug.- 13) Laub- und Nadelholz (einschl. Lohnschnitt).- 14) Nach tatsächlichem Holzanteil der fertigen Ware in cbm.- 15) Auch Kleinparkett und Parkettböden.- 16) Angaben für die zum Absatz bestimmte Produktion.- 17) Neubauten aus Wiederherstellungen.

Ausführliche Ergebnisse in: Die Industrie der BRD, Reihe 2 und 3

C. INDUSTRIE
3. Index der industriellen Nettoproduktion
 Bundesgebiet (ohne Saarland und Berlin)

1950 = 100 (arbeitstäglich)

Jahr	Durchschnitt	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember
Gesamte Industrie (einschließlich Bauhauptgewerbe)													
1950	100	82	85	87	93	96	97	98	103	110	116	120	114
1957	203	188	195	194	207	210	206	193	192	209	213	224	209
1958	209	198	198	201	211	209	213	202	197	214	223	233	215
1959	225	196	204	216	222	227	227	212	214	236	243	258	246
1960	249	225	231	243	247	254	257	233	233	258	262	281	261
1961		249	255	266	262	272	274	244 p	244 p				
Bauhauptgewerbe (Gewicht im Gesamtindex für 1950 = 2,50 vH)													
1950	100	63	62	74	95	106	109	115	118	121	123	118	94
1957	177	102	133	167	200	204	214	191	190	194	188	197	153
1958	183	101	106	116	190	213	224	211	209	213	209	219	183
1959	213	110	113	201	220	256	244	235	238	249	235	245	204
1960	222	139	147	209	247	254	273	244	240	243	231	248	189
1961		153	191	236	251	274	270	248 p	247 p				
Industrie der Steine und Erden (Gewicht im Gesamtindex für 1950 = 3,24 vH)													
1950	100	62	61	79	89	102	114	116	123	126	123	115	89
1957	176	107	134	173	198	207	193	200	199	196	194	182	134
1958	180	99	104	124	181	201	211	221	215	221	216	204	158
1959	204	105	116	180	225	225	241	238	233	246	234	220	180
1960	217	117	136	205	229	251	251	252	250	253	236	236	182
1961		136	168	232	245	264	269	265 p	271 p				

Ausführliche Ergebnisse in: Statistische Berichte, Arbeitsreihe IV/8 und die Industrie der BRD, Reihe 2

D. HANDEL UND VERKEHR, VERSORGBILANZEN
1. Umsatz ausgewählter Geschäftszweige des Großhandels

Jahr Monat	Grohandelszweig							
	Baustoffe	Schnittholz	Flachglas	Installations- bedarf für Gas und Wasser	Kleisenwaren und Bauartikel	Haus- und Kchengrte, Ofen, Herde	Elektrotechn. Erzeugnisse, Leuchten	Farben, Lacke, Anstrichbedarf
Bundesgebiet ohne Berlin Meziffern 1954 = 100 2)								
1961 Juni	211	152	179	188	233	179	223	228
Juli	214	154	181	195	221	183	218	219
August	226	160	200	209	224	206	227	230
Veränderung der Umsatzwerte in vH 2)								
August 1961 gegen Juli 1961	+ 5	+ 4	+ 11	+ 7	+ 2	+ 13	+ 4	+ 5
August 1961 gegen August 1960	+ 7	+ 8	+ 6	+ 7	+ 8	+ 11	+ 5	+ 19
8.Mon. 1961 gegen 8.Mon. 1960	+ 9	+ 7	+ 7	+ 12	+ 14	+ 10	+ 9	+ 14
Bundesgebiet (ohne Saarland und Berlin) Meziffern 1954 = 100								
1959 D	159	122	159	149	169	161	194	165
1960 D	174	136	177	170	205	176	217	178
1960 Juni	190	137	156	168	195	161	197	196
Juli	206	153	179	187	207	169	210	198
August	210	148	189	195	207	186	217	193
Veränderung der Umsatzwerte in vH								
August 1960 gegen Juli 1960	+ 2	- 3	+ 5	+ 4	0	+ 10	+ 3	- 2

1) Ohne Ein- und Verkaufsvereinigungen.- 2) Einschl. verspätet eingetrossener Firmenmeldungen.

Ausführliche Ergebnisse in: Statistische Berichte, Arbeitsreihe V/37

**2. Güterverkehr ausgewählter Gütergruppen auf Eisenbahnen,
Straßen und Wasserwegen**

1000 t

Jahr	Steine und Erden								Zement									
	Eisen- bahn- ver- kehr 1)	Straßenfernverkehr mit Kraftfahrzeugen 2)			Binnen- schiff- fahrt 5) 6)	Seeschiffahrt 5)				Eisen- bahn- ver- kehr 1)	Straßenfernverkehr mit Kraftfahrzeugen 2)			Binnen- schiff- fahrt 5) 6)	Seeschiffahrt 5)			
		ins- gesamt	Gewerb- licher 3)	Werk- 4)		ins- gesamt	Kü- sten- ver- kehr 7)	Emp- fang aus dem Ausland 8)	Ver- sand nach dem Ausland 8)		ins- gesamt	Gewerb- licher 3)	Werk- 4)		ins- gesamt	Kü- sten- ver- kehr 7)	Emp- fang aus dem Ausland 8)	Ver- sand nach dem Ausland 8)
Vierteljahr																		
1957 MD	1 887,1	862,2	720,0	142,2	2 065,6	72,2	9,1	50,9	12,1	206,1	405,0	350,1	54,9	142,7	73,7	8,7	0,6	64,5
1958 MD	1 737,9	871,2	758,2	113,0	2 245,9	102,7	11,2	78,3	13,2	194,2	403,0	365,2	37,8	129,1	43,0	10,7	0,9	31,4
1959 MD	1 698,4	1 000,0	884,5	115,5	2 463,1	130,3	12,4	108,3	9,6	257,2	461,2	426,4	34,8	204,1	46,9	10,1	1,5	35,2
1960 MD	1 928,9	1 025,5	903,2	122,3	2 890,6	139,7	14,6	113,7	11,5	238,2	465,5	432,4	33,2	241,0	40,8	9,7	4,5	26,5
1960 1.Vj.	4 842,3	2 309,3	2 027,3	282,0	6 577,4	331,6	36,7	267,1	27,8	472,3	978,1	906,1	72,0	464,3	112,5	22,9	3,4	86,1
2.Vj.	5 631,4	3 382,1	3 004,5	377,6	9 417,4	469,5	43,1	388,2	38,2	854,7	1 587,8	1 473,7	114,1	926,2	134,2	32,8	32,9	68,6
3.Vj.	6 327,2	3 661,4	3 220,8	440,6	10 085,8	455,9	46,9	375,0	34,1	865,7	1 698,3	1 581,1	117,2	886,2	112,8	31,3	14,8	66,7
4.Vj.	6 346,0	2 953,6	2 586,1	367,5	8 606,8	419,8	48,2	333,8	37,7	666,2	1 322,2	1 227,4	94,8	615,4	129,6	29,9	3,5	96,2
1961 1.Vj.	5 177,9	2 505,0	2 185,0	320,0	7 028,3	362,1	31,3	296,3	34,5	584,1	1 135,2	1 054,5	80,7	638,9	105,1	38,1	1,1	65,8
2.Vj.	...	...	...	...	10 213,5	548,6	52,7	451,4	44,6	...	...	...	...	1 029,4	123,7	50,2	3,4	70,1

1) Güterverkehr der Deutschen Bundesbahn und der nichtbundeseigenen Eisenbahnen im Bundesgebiet einschließlich des Verkehrs mit Berlin, dem Saarland und der Sowjetzone sowie des Durchgangsverkehrs von Ausland zu Ausland.- 2) Verkehrsleistungen der im Bundesgebiet und in Berlin (West) beheimateten Lastkraftfahrzeuge einschl. des Inlandsanteils des grenzüberschreitenden Verkehrs sowie des Verkehrs mit der sowjetischen Besatzungszone und den Ostgebieten des Deutschen Reiches (Stand: 31. Dezember 1937), zur Zeit unter fremder Verwaltung.- 3) Von 1955 an einschließlich der Transporte der bundesbahneigenen und der im Auftrage der Deutschen Bundesbahn fahrenden Lastkraftfahrzeuge. sowie einschl. Mobilfernverkehr.- 4) Vierteljahresergebnisse ohne die Transporte der Unternehmen, die die Befrderungsteuer halbjährlich oder jährlich abrechnen.- 5) In der Binnen- und Seeschiffahrt ist der Verkehr auf Schiffen aller Flaggen nachgewiesen.- 6) Einschließlich Durchgangsverkehr von Ausland zu Ausland.- 7) Seewrtiger Empfang von aus Hafen des Bundesgebietes versandten Gütern sowie seewärtiger Versand nach Binnenhäfen (Empfang binnenseitig).- 8) Einschließlich des Verkehrs mit den Ostgebieten des Deutschen Reiches (Stand: 31. Dezember 1937), zur Zeit unter fremder Verwaltung und des Seeverkehrs der Binnenfahrern mit dem Ausland.

Quellen: Eisenbahnverkehr: Hauptverwaltung der Deutschen Bundesbahn; Straßenverkehr: Bundesanstalt für den Güterfernverkehr/Kraftfahrt-Bundesamt; Ausführliche Ergebnisse für Seeschiffahrt in den Veröffentlichungen des Stat. Bundesamtes - Verkehr in der Bundesrepublik Deutschland, Reihe 2: "Seeschiffahrt im" und für Binnenschiffahrt Reihe 1: "Binnenschiffahrt im".

D. HANDEL UND VERKEHR, VERSORGUNGSBILANZEN
3. Versorgungsbilanzen von Baumaschinen, Zement und Schnittholz
Bundesgebiet einschl. Berlin (West)

Jahr Monat	Baumaschinen				Zement				Schnittholz			
	Produktion 1)	Einfuhr 2)	Ausfuhr 2)	Verfugbar 3)	Produktion	Einfuhr	Ausfuhr	Verfugbar 3)	Produktion	Einfuhr	Ausfuhr	Verfugbar 3)
	1 000 t								1 000 cbm			
1960	246	18	68	196	24 905	460	953	24 413	7 730	3 661	227	11 164
1961 Januar	17	1	5	13	1 158	4	113	1 049	540	223	12	751
Februar	20	1	6	15	1 634	18	72	1 580	570	173	16	727
März	26	2	7	21	2 641	14	98	2 557	710	219	19	910
April	23	2	7	18	2 565	35	82	2 518	670	248	18	900
Mai	26	3	6	23	2 703	33	80	2 656	700	264	15	949
Juni	26	3	8	21	2 654	34	100	2 588	700	321	21	1 000
Juli	24	3	7	20	2 884	39	69	2 853	690	402	16	1 076
August	24	3	6	21	2 854	38	83	2 810	710	...	...	...

1) Ausgewählte Baumaschinen einschl. Zubehör, Einzel- und Ersatzteile.- 2) Lt. Außenhandelsstatistik BRD. Der Inhalt der Position "Produktion" entspricht nicht voll den Außenhandelspositionen.- 3) Produktion + Einfuhr ./.. Ausfuhr ergibt hier die verfügbare Menge; der tatsächliche Inlandsverbrauch (Bevölkerung, Wirtschaft, in- und ausländische Streitkräfte) ergibt sich hieraus nach Berücksichtigung der Lagerveränderung.

E. GELD UND KREDIT

1. Sparverkehr

Bundesgebiet einschl. Berlin (West)

Mill. DM

Jahr Monat	Sämtliche Geldinstitute (einschl. Postsparkasse)				Darunter Sparkassen					
	Spareinlagen- bestand (Jahres- bzw. Monatsanfang)	Gut- schriften (Jahres- bzw. Monatssummen)	Last- schriften (Jahres- bzw. Monatssummen)	Zinsen	Saldo (Jahres- bzw. Monatsende)	Spareinlagen- bestand (Jahres- bzw. Monatsanfang)	Gut- schriften (Jahres- bzw. Monatssummen)	Last- schriften (Jahres- bzw. Monatssummen)	Zinsen	Saldo (Jahres- bzw. Monatsende)
1960	45 038,6	32 996,6	26 810,2	1 888,5	+ 8 845,1	28 516,3	20 096,4	16 112,6	1 221,5	+ 5 765,3
1960 Oktober	50 070,4	2 792,4	2 076,6	2,9	+ 718,7	31 706,7	1 741,5	1 271,3	1,5	+ 471,7
November	50 789,1	2 524,4	2 162,6	10,7	+ 372,5	32 178,4	1 539,9	1 306,5	1,5	+ 234,9
Dezember	51 161,6	3 524,4	3 329,7	1 757,2	+ 1 951,9	32 413,3	2 189,0	2 059,8	1 181,1	+ 1 310,3
1961 Januar	53 113,5	3 625,1	2 583,3	80,5	+ 1 122,3	33 723,6	2 287,0	1 645,3	11,1	+ 652,8
Februar	54 235,8	2 829,7	1 977,4	7,1	+ 859,4	34 376,4	1 785,2	1 203,6	1,0	+ 582,6
März	55 095,2	3 001,3	2 531,6	2,2	+ 471,9	34 959,0	1 857,6	1 572,7	0,6	+ 285,5
April	55 567,1	2 792,1	2 580,9	2,7	+ 213,9	35 244,5	1 674,5	1 540,1	0,8	+ 135,2
Mai	55 781,0	2 874,6	2 355,0	1,4	+ 521,0	35 379,7	1 744,1	1 431,7	0,7	+ 313,1
Juni	56 302,0	2 871,7	2 439,2	3,5	+ 436,0	35 692,8	1 722,0	1 444,3	1,0	+ 278,7
Juli	56 738,0	3 204,8	2 823,4	5,8	+ 387,2	35 971,5	1 902,3	1 649,4	2,9	+ 255,8
August	57 125,2	2 996,3	2 590,0	3,7	+ 410,0	36 227,3	...	...	...	...

2. Entwicklung der Bausparkassen

Bundesgebiet (ohne Saarland) einschl. Berlin (West)

Mill. DM

Jahr Monat	Abgeschlossene Bausparverträge im Berichtszeitraum		Zuteilungsaufkommen im Berichtszeitraum				Einlagen und aufgenommene Gelder 1)		Planmäßige Zuteilungen 2)	Ausleihungen 1)	
	Verträge (Zahl)	Bausparsumme	Spargeldeinzahlungen 3)	Wohnungsbau-prämien (Gutschriften)	Zins- und Tilgungsleistungen	Spareinlagenbestand	aufgenommene Fremdmittel	Hypotheken		Zwischenkredite	
Bausparkassen insgesamt											
1958	635 395	9 253,9	2 380,1	252,0	651,8	6 007,5	299,6	12 116,4	3 460,4	560,7	
1959	597 363	9 808,2	2 909,7	327,1	838,4	7 496,8	325,7	15 518,0	4 111,0	666,6	
1960	580 007	10 562,1	3 569,6	408,1	981,0	9 355,2	482,2	19 448,3	4 831,2	1 193,7	
1961 Januar	29 366	535,3	199,6	2,0	64,7	9 362,9	510,7	19 855,4	4 927,0	1 202,9	
Februar	30 456	561,4	196,3	2,5	84,5	9 378,8	509,3	20 371,2	4 954,2	1 249,7	
März	42 448	790,3	346,8	9,7	93,7	9 452,5	511,4	20 792,7	5 033,4	1 243,2	
April	30 263	730,8	264,2	23,9	92,3	9 538,9	518,8	21 128,3	5 101,9	1 310,6	
Mai	38 636	590,8	185,9	47,7	92,8	9 543,4	560,8	21 605,0	5 181,8	1 369,1	
Juni	35 333	679,8	242,0	106,1	98,1	9 671,2	623,7	21 825,0	5 227,5	1 463,4	
Juli	32 583	615,5	190,4	65,2	95,2	9 634,1	635,1	22 508,1	5 319,0	1 505,5	
August	32 204	629,6	241,9	81,3	102,5	9 731,5	657,0	22 875,0	5 389,7	1 604,2	
private Bausparkassen											
1958	369 473	5 572,0	1 383,9	154,1	359,1	3 538,2	154,7	6 521,1	2 078,2	393,0	
1959	352 541	6 056,2	1 713,5	197,9	469,8	4 439,9	152,6	8 492,2	2 547,0	491,7	
1960	340 295	6 616,3	2 190,8	243,2	569,2	5 591,6	198,1	10 752,0	3 098,5	933,0	
1961 Januar	15 122	272,2	101,4	1,7	31,5	5 564,5	199,6	11 062,0	3 171,2	924,2	
Februar	18 347	351,2	117,6	1,6	46,5	5 579,7	201,5	11 195,7	3 202,5	962,7	
März	27 498	538,4	233,2	6,6	54,5	5 673,0	207,1	11 478,0	3 260,5	979,4	
April	24 330	496,4	183,0	12,1	57,1	5 758,9	209,0	11 706,5	3 301,2	1 035,2	
Mai	18 435	377,6	114,5	24,0	53,1	5 745,8	228,0	11 941,1	3 358,1	1 082,3	
Juni	20 818	437,1	137,7	45,7	58,2	5 811,6	232,1	12 100,5	3 390,3	1 163,5	
Juli	17 998	360,2	111,2	46,0	58,7	5 804,6	237,3	12 427,2	3 460,3	1 179,3	
August	20 008	411,8	158,6	58,5	59,5	5 897,8	234,2	12 590,0	3 506,4	1 260,7	
Öffentliche Bausparkassen											
1958	265 922	3 681,9	996,2	97,9	292,7	2 469,4	145,0	5 595,2	1 382,2	177,8	
1959	244 822	3 751,9	1 196,3	129,2	368,6	3 056,8	173,0	7 025,7	1 564,0	174,9	
1960	239 712	3 945,8	1 378,8	164,9	411,8	3 763,6	284,1	8 696,3	1 732,7	260,7	
1961 Januar	14 244	263,1	98,3	0,3	33,2	3 798,4	311,1	8 793,4	1 755,8	278,7	
Februar	12 109	210,2	78,7	0,9	38,0	3 799,1	307,8	9 175,5	1 751,7	287,0	
März	14 950	251,9	113,6	3,1	39,2	3 779,6	304,3	9 314,8	1 773,0	263,7	
April	13 933	234,4	81,2	10,8	35,2	3 780,0	309,8	9 421,7	1 800,8	275,4	
Mai	12 201	213,2	71,4	23,7	39,7	3 797,7	332,8	9 663,9	1 823,7	286,8	
Juni	14 515	242,7	104,4	60,4	39,9	3 859,7	391,6	9 724,5	1 837,2	299,9	
Juli	14 585	255,3	79,3	19,2	36,5	3 829,5	397,8	10 080,9	1 858,7	326,3	
August	12 196	217,8	83,3	22,8	42,8	3 833,7	422,8	10 285,0	1 883,3	343,5	

1) Stand am Ende der Berichtszeit.- 2) Bauspardarlehen und erste Hypotheken seit 21.6.1948.- 3) Bei privaten Bausparkassen einschl. Zinsgutschriften, bei öffentlichen Bausparkassen reine Spargeldeinzahlungen.

Verband der privaten Bausparkassen und Deutscher Sparkassen- u. Giroverband e.V., Geschäftsstelle Öffentliche Bausparkassen

E. GELD UND KREDIT
3. Hypothekarkredite¹⁾ der Boden- und Kommunalkreditinstitute
1 000 DM

Monat Land Art der Darlehen	Hypothekenbestand				
	insgesamt	Grundstück für Wohnungsbauten	Gewerbliche Betriebsgrundstücke	Sonstige städt. Grundstücke	Landwirtschaftliche Grundstücke
Bundesgebiet einschl. Berlin (West)					
1961 31.1.	26 616 103	19 405 361	3 071 614	1 171 567	2 967 561
28.2.	26 860 633	19 544 757	3 117 759	1 185 055	3 013 062
31.3.	27 058 140	19 687 849	3 106 950	1 197 990	3 065 351
30.4.	27 337 636	19 876 389	3 164 094	1 179 086	3 118 067
31.5.	27 634 446	20 053 153	3 227 711	1 202 377	3 151 205
30.6.	27 945 558	20 238 100	3 281 085	1 224 682	3 201 691
31.7.	28 372 070	20 478 824	3 355 370	1 282 775	3 255 101
31.8.	28 860 712	20 761 796	3 465 099	1 306 631	3 327 186
31.8.1961 nach Ländern					
Schleswig-Holstein	363 520	236 332	26 362	18 589	82 237
Hamburg	942 655	416 376	467 254	58 311	714
Niedersachsen	3 091 535	1 846 036	148 549	200 309	896 641
Bremen	1 001 759	745 487	221 146	31 800	3 326
Nordrhein-Westfalen	2 791 977	2 117 899	460 591	112 077	101 410
Hessen	3 191 018	2 416 634	327 279	109 634	337 471
Rheinland-Pfalz	602 239	450 449	101 126	47 387	3 277
Baden-Württemberg	5 377 905	4 524 403	396 639	229 140	227 723
Bayern	6 806 876	5 305 718	979 568	290 148	231 442
Bundesgebiet und Berlin (West) 2)	4 691 228	2 702 462	336 585	209 236	1 442 945
31.8.1961 nach der Art der Darlehen					
Deckungsdarlehen	16 817 675	11 836 410	2 577 797	1 156 181	1 247 287
Darlehen a. öffentl. Mitteln	9 277 836	7 607 080	41 400	32 834	1 596 522
Darlehen a. sonst. Mitteln	2 765 201	1 318 306	845 902	117 616	483 377

1) Einschl. Hypothekendarlehen aus durchlaufenden Mitteln.- 2) Einschl. eines Institutes, dessen Sitz nur in Berlin (West) ist.

Ausführliche Ergebnisse in: Statistische Berichte, Arbeitsreihe VII/8

4. Index der Aktienkurse

Bundesgebiet ohne Berlin

31. 12. 1953 = 100

Jahr Monat 1)		Wirtschaftsgruppen								Übrige Wirtschafts- gruppen zusammen		
		insgesamt	Industrie					zusammen	zusammen		darunter	
			zusammen	Grundstoffindustrien		Metallverarb. Industrien	Sonstige verarbeitende Industrien					
				zusammen	darunter		darunter					
				Zement- industrie	Übrige Indu- strie der Steine u. Erden			Glas- industrie	Hoch- und Tiefbau			
1957		185,5	185,7	184,2	160,5	189,2	189,0	185,4	160,4	210,4	185,1	
1958		238,8	234,9	208,7	211,2	224,0	258,3	250,7	221,0	312,4	253,2	
1959		409,3	398,5	315,2	393,8	348,5	492,2	438,0	385,1	531,7	448,9	
1960		649,3	635,9	412,0	712,6	533,5	965,1	697,1	696,7	896,5	698,3	
1960	Juli	714,6	704,6	435,5	812,9	586,0	1 107,5	774,2	803,0	1 034,3	750,8	
	August	782,9	774,8	434,7	941,1	600,1	1 359,4	819,3	867,7	1 038,0	812,6	
	September	781,1	769,1	441,1	993,6	627,1	1 306,2	827,3	858,4	1 092,5	825,3	
	Oktober	749,4	735,0	434,0	896,6	605,9	1 203,6	802,4	803,9	1 013,7	802,3	
	November	718,4	696,5	416,8	834,6	612,6	1 108,0	772,9	772,4	977,8	798,7	
	Dezember	703,6	677,4	404,3	813,7	584,1	1 070,6	756,9	776,7	975,4	799,6	
1961	Januar	694,9	670,8	407,5	802,5	575,5	1 060,2	741,6	771,3	967,1	783,0	
	Februar	686,6	661,5	406,9	794,2	572,0	1 031,2	734,0	734,2	976,8	778,4	
	März	680,9	650,3	396,5	792,1	599,0	1 008,9	728,2	727,8	978,0	792,9	
	April	694,0	661,5	400,0	801,7	622,7	1 038,1	737,8	731,4	990,7	813,3	
	Mai	730,5	697,2	400,4	849,7	664,0	1 158,6	763,9	797,7	1 081,1	852,5	
	Juni	736,7	700,0	403,9	909,0	646,6	1 188,9	750,2	828,0	1 184,8	871,4	
	Juli	674,3	637,3	376,6	836,5	570,3	1 062,8	684,5	755,3	1 096,5	810,1	
	August	642,5	605,0	359,5	791,3	535,7	1 008,1	648,1	721,3	1 079,7	780,2	
	September	612,4	575,0	345,7	763,3	492,7	962,2	609,2	688,4	1 013,5	749,3	

1) Die Monatsdurchschnitte sind aus den Kursnotierungen an den vier Bankstichtagen jeden Monats errechnet.

Ausführliche Ergebnisse in: Statistische Berichte, Arbeitsreihe VII/26

5. Konkurse und Vergleichsverfahren

Bundesgebiet ohne Berlin

Jahr Vierteljahr	Konkurse 1)							Vergleichsverfahren							Insolvenzen 2)							
	ins- gesamt	darunter						ins- gesamt	darunter						ins- gesamt	darunter						
		Baugewerbe 3)			Steine und Erden				Baugewerbe 3)			Steine und Erden				Baugewerbe 3)			Steine und Erden			
		zu- sammen	Indu- strie	Hand- werk	zu- sammen	Indu- strie 4)	Hand- werk		zu- sammen	Indu- strie	Hand- werk	zu- sammen	Indu- strie 4)	Hand- werk		zu- sammen	Indu- strie	Hand- werk	zu- sammen	Indu- strie 4)	Hand- werk	
1959 1)	2 453	258	69	189	33	24	9	418	42	10	32	4	3	1	2 778	289	78	211	36	26	20	10
1960	2 495	258	77	181	32	21	11	340	32	8	24	3	3	-	2 762	283	82	201	34	23	11	
1960 1.Vj.	641	69	20	49	11	5	6	75	6	-	6	2	2	-	696	74	20	54	13	7	6	
2.Vj.	595	60	16	44	5	5	-	86	10	4	6	-	-	-	662	69	20	49	4	4	-	
3.Vj.	620	65	20	45	8	7	1	94	9	4	5	-	-	-	703	72	23	49	8	7	1	
4.Vj.	639	64	21	43	8	4	4	85	7	-	7	1	1	-	701	68	19	49	9	5	4	
1961 1.Vj.	602	49	14	35	13	8	5	88	7	3	4	2	2	-	677	54	17	37	15	10	5	
2.Vj.	572	60	24	36	11	8	3	101	15	6	9	4	3	1	654	69	26	43	13	9	4	

1) Einschl. mangels Masse abgelehnter Konkursverfahren.- 2) Ohne Anschlusskonkurse.- 3) Einschl. Ausbau und Bauhilfsgewerbe.- 4) Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden einschl. Bergbau und Energiewirtschaft.

Ausführliche Ergebnisse in: Wirtschaft und Statistik

F. PREISE

I. Erzeuger- bzw. Großhandelspreise ausgewählter Baustoffe¹⁾

a) Inlandspreise

DM

Monat	Vollziegel 2)					Bretter 3)	Schnittholz 4)	
	Niedersachsen	Nordrh.-Westf.	Hessen	Baden-Würtbg.	Bayern	Bayern	Schlesw.-Holst. 5)	Bayern 6)
	1 000 Stück					1 cbm		
1957 Juni	83,71	85,22	85,40	94,33	90,53	159,62	178,63	165,46
1958 Juni	82,50	87,11	83,60	94,33	89,59	157,77	175,50	164,23
1959 Juni	87,14	87,22	84,00	97,33	93,19	151,46	171,25	158,31
1960 Juni	88,57	88,33	89,32	105,67	101,31	152,54	175,00	159,00
1961 Juni	91,14	92,67	94,72	112,67	109,06	162,23	178,33	170,38
1960 Juli	88,57	88,33	91,92	105,67	101,31	152,77	175,00	159,38
August	90,00	89,00	92,72	105,67	101,31	152,77	175,00	159,38
September	90,00	89,00	92,72	105,67	101,31	152,77	175,00	159,38
Oktober	90,00	89,00	92,72	105,67	101,31	153,77	173,33	160,46
November	90,00	89,00	92,72	105,67	101,31	154,00	176,67	161,00
Dezember	90,00	89,22	92,72	105,67	101,31	155,38	176,67	162,62
1961 Januar	90,00	89,22	92,72	105,67	101,31	157,15	176,67	165,77
Februar	90,00	89,22	92,72	105,67	101,31	157,54	178,33	166,00
März	90,00	90,56	92,72	105,67	101,31	160,00	178,33	168,54
April	91,14	90,56	92,72	105,67	101,31	160,38	178,33	168,92
Mai	91,14	91,33	92,72	105,67	101,31	161,54	178,33	169,69
Juni	91,14	92,67	94,72	112,67	109,06	162,33r	178,33	170,38
Juli	91,14	93,78	102,76	112,67	109,94	163,69	187,50 a)	171,38
August	91,98	93,78	102,76	112,67	109,94	163,69p	187,50	171,38p
Monat	Portlandzement 7)					Baukalk 9)	Fensterglas 10)	
	Kiel	Hamburg	Hannover	Bremen	Essen	Frankfurt 8)	Bayern	Bundesgebiet b)
	10 t					1 t		1 qm
1957 Juni	800,00	800,00	745,00	760,00	723,00	765,00	53,50	1,76
1958 Juni	800,00	800,00	745,00	760,00	723,00	765,00	53,50	1,79
1959 Juni	800,00	800,00	745,00	760,00	700,00	765,00	53,50	1,79
1960 Juni	800,00	800,00	745,00	760,00	700,00	765,00	66,00	1,79
1961 Juni	800,00	800,00	745,00	760,00	700,00	765,00	66,00	1,79
1960 Juli	800,00	800,00	745,00	760,00	700,00	765,00	66,00 c)	1,79
August	800,00	800,00	745,00	760,00	700,00	765,00	66,00	1,79
September	800,00	800,00	745,00	760,00	700,00	765,00	66,00	1,79
Oktober	800,00	800,00	745,00	760,00	700,00	765,00	66,00	1,79
November	800,00	800,00	745,00	760,00	700,00	765,00	66,00	1,79
Dezember	800,00	800,00	745,00	760,00	700,00	765,00	66,00	1,79
1961 Januar	800,00	800,00	745,00	760,00	700,00	765,00	66,00	1,79
Februar	800,00	800,00	745,00	760,00	700,00	765,00	66,00	1,79
März	800,00	800,00	745,00	760,00	700,00	765,00	66,00	1,79
April	800,00	800,00	745,00	760,00	700,00	765,00	66,00	1,79
Mai	800,00	800,00	745,00	760,00	700,00	765,00	66,00	1,79
Juni	800,00	800,00	745,00	760,00	700,00	765,00	66,00	1,79
Juli	800,00	800,00	745,00	760,00	700,00	765,00	68,00	1,79
August	800,00	800,00	745,00	760,00	700,00	765,00	68,00	1,79

1) Die Preise beziehen sich jeweils auf den 21. eines jeden Monats.- 2) (Hintermauerziegel) DIN 105, Werkverkaufspreise bei Abnahme von mindestens 100 000 Stück.- 3) Fichte/Tanne, Güteklasse III, 3-6 m lang, parallel besäumt, 8-18 cm breit, 21-34 mm dick, Werkverkaufspreise ab Sägewerk.- 4) Dachschiefbretter, Kiefer/Fichte/Tanne, 24 mm dick, Werkverkaufspreise ab Sägewerk.- 5) 8-17 cm breit, Güteklasse II.- 6) 18-28 cm breit, Güteklasse III.- 7) Normalqualität, einschl. Verpackung, Werkverkaufspreise - frei Empfangstation.- 8) Einschl. des Markenaufpreises von DM 5,00 je 10 t.- 9) (Stückkalk), DIN 1060, Werkverkaufspreise an den Baustoffhandel.- 10) Tafelglas zur Bauverglasung, 2. Sorte ED, DIN 1249, 32-50 cm breite und bis 1,60 m lange Freimasse, Werkverkaufspreise bei Abnahme von 15 t ohne Verpackung. a) Ab Juli 1961 Änderung der Berichtsgrundlage.- b) Ab Januar 1959 sunaeegebiet (ohne Saarland und Berlin).- c) Ab Januar 1960 von "Schlackenofenkalk" auf "Ringofenkalk" übergegangen.

Ausführliche Ergebnisse in: Preise und Preisindizes industrielle Produkte - Reihe 3

b) Weltmarktpreise

Jahr Monat	Zement								Schnittholz		
	Hamburg 1)		New York 2)		London 3)		Niederländische Häfen 4)		Schweden 7)	Finnland 8)	Österreich 9)
	DM je 5) 10 t	DM je 100 kg	S je 5) 170,55 kg	DM je 6) 100 kg	S je 5) 2 240 lbs	DM je 6) 100 kg	hfl je 5) 1000 kg	DM je 6) 1000 kg	DM je m ³		
1957 D	797,50	7,98	4,26	10,48	108,3	6,25	59,63	6,57	227,19	214,61	167,05
1958 D	800,00	8,00	4,23	10,41	112,0	6,46	60,00	6,64	213,61	203,87	164,01
1959 D	800,00	8,00	4,29	10,56	112,0	6,47	58,75	6,51	209,76	189,33	157,32 a)
1960 D	800,00	8,00	4,19	10,31	110,2	6,35	57,88	6,40	234,80	205,78	160,25
1960 Juli	800,00	8,00	4,18	10,29	110,0	6,34	57,75	6,39	237,80	213,64	160,00
August	800,00	8,00	4,18	10,29	110,0	6,34	57,75	6,39	238,29	202,25	160,00
September	800,00	8,00	4,18	10,29	110,0	6,35	57,75	6,39	242,38	204,00	160,00
Oktober	800,00	8,00	4,19	10,32	110,0	6,35	57,75	6,39	240,45	202,48	160,00
November	800,00	8,00	4,20	10,34	110,0	6,35	57,75	6,39	246,73	201,09	164,38
Dezember	800,00	8,00	4,20	10,34	110,0	6,34	57,75	6,39	243,76	197,49	166,88
1961 Januar	800,00	8,00	4,20	10,34	111,71/5	6,43	57,75	6,39	244,06	196,29	167,50
Februar	800,00	8,00	4,20	10,34	112,0	6,44	57,75	6,36	241,52	195,22	168,13
März	800,00	8,00	4,20	9,91	112,0	6,16	57,75	6,37	229,51	196,05	169,13
April	800,00	8,00	4,20	9,85	112,0	6,12	57,50	6,35	227,27	192,02	169,75
Mai	800,00	8,00	4,20	9,78	115,3	6,29	57,50	6,35	228,13	192,18	169,75
Juni	800,00	8,00	4,20	9,78	115,3	6,29	57,50	6,36	230,06	194,20	169,75
Juli	800,00	8,00	4,20	9,80	115,3	6,29	57,50	6,37	230,05	194,09	169,75
August	800,00	8,00	4,20	9,83	116,0	6,39	...	...	231,45 p	195,29 p	169,75
September	800,00	8,00	4,20 p	9,84	116,0 p	6,41	...	...	...	...	...

Ab 1.1.1954 werden zur Umrechnung in DM-Beträge die amtlichen Devisenkurse (Kassakurse) an der Devisenbörse in Frankfurt/M. verwandt.- 1) Portland-Großhandelspreis bei Abnahme von 5 t frei Empfangstation einschl. Papiersack.- 2) Portland- in Säcken ab Werk.- 3) Portland- bei Abnahme von 6 lts einschl. Papier- oder Jutesack frei Station Charing-Cross.- 4) Portland-A, belgischer, einschl. Papiersack ab Kai.- 5) Originalpreis.- 6) Umgerechnet.- 7) Kiefernbohlen, unsortiert, cif Hamburg.- 8) Tannenbretter, unsortiert, cif Hamburg.- 9) Fichten- und Tannenbretter, Güteklasse O-III, frei deutsche Grenze.- a) Ab Januar 1959 Änderung der Berichtsgrundlage.

Ausführliche Ergebnisse in: Preise, Löhne, Wirtschaftsrechnungen, Reihe 8
Statistische Berichte, Arbeitsreihe VI/20

F. PREISE

2. Index der Erzeugerpreise ausgewählter industrieller Produkte

Bundesgebiet (ohne Saarland und Berlin)

1960 = 100

Jahr Monat 1)	Gesamte Industrie	Maschinen für die Bau- wirtschaft	Steine und Erden								Schnitt- holz (Nadelholz)	Stahl- bauten
			insgesamt	Gewinnung u. Bearbei- tung von Naturstein	Sand und Kies	Zement	Kalk	Gips	Grob- keramik	Künstliche Stein- erzeugnisse		
1950 D	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
1957 D	124	145	134	149	133	139	147	139	132	119	165	176
1958 D	125	150	136	152	135	139	152	141	133	118	163	182
1959 D	124	152	137	152	141	138	153	141	136	119	158	178
1960 D	126	155	139	155	146	138	153	140	139	119	158	184
1961 Januar	128	158	140	155	148	138	153	140	141	120	161	189
Februar	128	158	140	154	150	138	154	140	142	120	161	189
März	128	158	140	155	150	138	155	140	142	120	162	190
April	128	158	140	155	150	138	155	144	142	120	163	190
Mai	128	158	141	155	150	138	155	149	142	120	163	190
Juni	128	159	143	155	155	138	155	153	147	121	164	190
Juli	128	159	143	155	155	138	156	153	148	122	164	194
Aug.	128	160	144	155	156	138	156	154	149	122	165	194

1) Stichtag 21. eines jeden Monats.

Ausführliche Ergebnisse in: Preise und Preisindizes für industrielle Produkte - Reihe 3

3. Preisindex für Wohngebäude

Bundesgebiet (ohne Saarland und Berlin)

1958 = 100

Jahr 1) Monat	Bau- lei- stungen am Gebäude	Erd- und Grund- bau- arbeiten	Rohbauarbeiten								Ausbauarbeiten		
			ins- gesamt	Mauer- arbeiten	Beton- u. Stahl- beton- arbeiten	Natur- werkstein- arbeiten	Beton- arbeiten	Zimmer- arbeiten	Dach- dek- kungs- arbeiten	Klemp- ner- arbeiten	ins- gesamt	Putz- und Stuck- arbeiten	Fliesen- und Platten- arbeiten
Wohngebäude insgesamt													
1954 D	87	84	86	84	87	93	88	89	88	92	86	82	86
1959 D	105	112	106	108	107	105	106	101	104	101	105	108	104
1960 D	113	122	115	118	116	112	114	105	109	107	113	118	110
1960 Febr.	110	119	111	113	113	108	110	102	107	105	109	113	107
Mai	113	123	115	119	117	111	114	104	109	106	112	119	110
Aug.	114	123	116	120	117	113	116	105	110	107	114	119	111
Nov.	116	124	117	119	117	115	117	108	110	111	115	120	110
1961 Febr.	117	124	118	121	119	116	119	109	111	112	117	122	111
Mai	119	124	119	122	119	119	120	112	112	116	119	124	111
Mehrfamiliengebäude													
1954 D	87	84	86	84	87	92	88	89	88	92	86	82	86
1959 D	106	113	107	108	107	105	106	101	104	101	105	108	104
1960 D	114	122	116	118	116	112	114	105	109	107	113	118	110
1960 Febr.	110	119	112	113	113	108	110	102	107	105	110	113	107
Mai	114	123	116	119	117	111	114	104	109	106	113	119	110
Aug.	115	123	117	120	117	113	117	105	110	107	114	119	111
Nov.	116	123	117	119	117	116	117	108	111	111	115	120	110
1961 Febr.	118	124	118	121	119	116	119	110	111	112	117	122	111
Mai	119	124	120	122	119	120	120	112	112	116	119	124	111
noch: Ausbauarbeiten													
Jahr 1) Monat	Tischler- arbeiten	Schlos- ser- arbeiten	Ver- glasungs- arbeiten	Ofen- und Herd- arbeiten	An- strich- arbeiten	Klebe- (Wand)	Klebe- (Beläge)	ins- gesamt	Haustechnische Anlagen				Bau- neben- lei- stungen 2)
									Zentral- hei- zungs- anlagen	Gas-, Wasser- anlagen	Stark- strom- anlagen	Schwach- strom- anlagen	
Wohngebäude insgesamt													
1954 D	89	85	87	84	84	89	101	92	87	93	91	92	
1959 D	104	105	105	102	107	104	99	100	103	99	103	103	105
1960 D	111	112	111	108	115	111	100	107	108	104	114	110	111
1960 Febr.	108	110	108	105	110	107	100	103	105	101	109	107	108
Mai	110	111	109	106	112	109	100	105	107	102	110	107	111
Aug.	112	112	112	111	114	110	100	107	109	104	115	111	112
Nov.	113	115	116	111	122	116	101	112	112	108	121	115	114
1961 Febr.	115	117	117	111	124	118	102	114	113	109	126	117	115
Mai	119	118	119	111	127	120	104	116	116	111	126	117	117
Mehrfamiliengebäude													
1954 D	89	86	87	85	83	88	101	92	87	94	90	92	
1959 D	104	106	105	103	107	104	98	100	103	98	103	103	105
1960 D	111	112	111	109	115	111	100	107	108	104	114	110	112
1960 Febr.	108	110	108	105	111	107	100	103	105	101	108	107	109
Mai	110	110	109	106	112	109	100	105	107	102	110	107	112
Aug.	112	112	112	112	114	111	100	108	109	104	115	110	113
Nov.	113	115	116	112	122	117	101	112	112	107	121	114	115
1961 Febr.	116	117	117	112	124	119	103	114	113	108	126	116	116
Mai	119	118	119	111	127	121	105	116	116	111	126	116	118

1) D errechnet aus den Monaten Februar, Mai, August und November; Monate: Stand jeweils Monatsmitte.- 2) Architektenleistungen einschl. Bauführung nach § 10 der GOA 1950, Bauklasse III. Die Indizes der Architektenleistungen für Wohngebäude insgesamt sind arithmetische Mittelwerte aus den Indizes der Architektenleistungen eines Einfamilien- und eines Mehrfamiliengebäudes.

Ausführliche Ergebnisse in: Wirtschaft und Statistik,
August 1961

G. LOHNE

1. Durchschnittliche Arbeitszeiten und -verdienste der Arbeiter in ausgewählten Gewerbegruppen¹⁾

Jahr Monat — Leistungsgruppe — Land	Zahl der bezahlten Wochenstunden						Bruttowochenverdienste						Bruttostundenverdienste					
	Arbeiter insgesamt			darunter männliche			Arbeiter insgesamt			darunter männliche			Arbeiter insgesamt			darunter männliche		
	Ge- samte Indu- strie	Bau- ge- werbe	Indu- strie der Steine u. Erden	Ge- samte Indu- strie	Bau- ge- werbe	Indu- strie der Steine u. Erden	Ge- samte Indu- strie	Bau- ge- werbe	Indu- strie der Steine u. Erden	Ge- samte Indu- strie	Bau- ge- werbe	Indu- strie der Steine u. Erden	Ge- samte Indu- strie	Bau- ge- werbe	Indu- strie der Steine u. Erden	Ge- samte Indu- strie	Bau- ge- werbe	Indu- strie der Steine u. Erden
	Stunden						DM						Pf					
Bundesgebiet ohne Berlin																		
1960 D	45,6	45,2	48,5	46,3	45,3	48,7	122,42	129,03	133,18	133,55	129,08	134,39	268,4	285,2	274,4	288,5	285,3	276,2
1960 Februar	44,8	41,7	47,8	45,4	41,7	47,9	113,98	114,21	122,28	124,46	114,25	123,49	254,3	273,8	255,7	274,3	273,9	257,4
1960 Mai	45,9	46,2	49,1	46,6	46,2	49,3	120,79	131,31	133,52	131,75	131,36	134,72	263,1	284,4	271,7	282,6	284,5	273,4
1960 August	45,6	46,0	48,6	46,3	46,0	48,7	124,57	132,53	136,22	135,96	132,59	137,45	273,3	288,4	280,1	293,9	288,5	282,0
1960 November	46,0	46,0	48,4	46,8	46,0	48,5	129,28	133,22	138,23	140,38	133,28	139,53	280,8	289,7	285,7	301,3	289,8	287,6
1961 Februar	45,1	44,6	47,8	45,9	44,6	47,9	128,42	131,67	136,24	139,89	131,72	137,45	284,5	294,9	284,9	304,9	295,0	286,7
1961 Mai	45,6	46,3	48,5	46,4	46,3	48,6	132,24	135,17	145,57	143,75	135,21	146,95	290,0	292,2	300,2	309,9	292,3	302,3
Mai 1961 nach Leistungsgruppen 2)																		
1	.	.	.	46,6	46,4	48,7	.	.	.	152,04	145,44	154,45	.	.	.	326,0	313,2	316,8
2	.	.	.	46,2	46,5	49,0	.	.	.	141,65	129,78	150,78	.	.	.	306,5	279,2	308,0
3	.	.	.	46,0	45,7	47,8	.	.	.	121,74	116,57	131,14	.	.	.	264,7	255,3	274,2
Mai 1961 nach Ländern																		
Schleswig-Holst.	46,6	46,1	51,1	47,4	46,1	51,1	130,40	136,68	154,78	140,55	136,68	155,34	279,7	296,4	303,0	296,6	296,4	303,7
Hamburg	45,6	45,0	49,9	46,3	45,0	49,9	145,33	184,59	185,91	160,55	184,65	186,84	318,6	410,1	372,7	346,8	410,2	374,3
Niedersachsen	45,4	46,1	49,3	46,0	46,1	49,4	127,76	132,63	145,26	137,04	132,63	146,70	281,5	287,9	294,7	298,1	287,9	296,8
Bremen	46,5	46,7	52,2	47,0	46,7	52,4	136,22	140,71	166,24	142,89	140,71	168,01	293,1	301,4	318,4	304,3	301,4	320,9
Nordrh.-Westf.	45,6	46,4	48,4	46,3	46,4	48,5	140,83	139,18	157,49	151,03	139,23	158,54	308,8	299,7	325,4	326,0	299,8	326,7
Hessen	45,8	46,5	47,8	46,4	46,5	47,8	129,91	133,97	143,01	140,04	133,97	143,86	293,6	287,9	299,4	301,6	287,9	300,8
Rheinl.-Pfalz	46,0	46,3	48,2	46,9	46,3	48,3	125,42	126,62	147,77	137,57	126,62	148,52	272,8	273,7	306,3	293,6	273,7	307,5
Baden-Württbg.	45,7	47,4	49,1	46,9	47,4	49,3	125,80	134,54	139,75	140,09	134,54	141,32	275,3	284,0	284,6	298,5	284,0	286,9
Bayern	45,2	45,3	47,5	46,1	45,3	47,7	114,93	121,49	123,54	127,74	121,65	125,25	254,5	268,3	259,8	276,8	268,6	262,7
Saarland	45,1	45,1	48,1	45,5	45,1	48,2	139,24	128,56	139,65	145,41	128,57	140,16	308,8	285,0	290,4	319,9	285,0	291,2
Berlin (West)																		
1961 Mai	44,3	43,8	45,4	44,8	43,9	45,4	117,37	146,86	141,07	133,38	147,09	142,34	264,7	334,9	310,7	297,5	335,4	313,3

1) Ab Februar 1957 neuer Berichterstattungskreis und "Gesamte Industrie" einschl. Bergbau und Energiewirtschaft. — 2) 1 = Facharbeiter, auch qualifizierte oder hochqualifizierte Facharbeiter, Spezialfacharbeiter, Facharbeiter mit meisterlichem Können, Meister und Vorarbeiter im Stundenlohn, Betriebshandwerker, gelernte Facharbeiter, Facharbeiter mit Berufsausbildung und Erfahrung u.a.; 2 = Spezialarbeiter, qualifizierte angelernte Arbeiter, angelernte Arbeiter mit besonderen Fähigkeiten, angelernte Arbeiter, vollwertige Betriebsarbeiter, angelernte Hilfsarbeiter, Betriebsarbeiter u.a.; 3 = Hilfsarbeiter, ungelernte Arbeiter, einfache Arbeiter u.a.

Ausführliche Ergebnisse in: Preise, Löhne, Wirtschaftsrechnungen, Reihe 15 - Teil I

2. Entwicklung der tariflichen Stundenlöhne (Zeitlohn) für männliche Arbeiter der höchsten tarifmäßigen Altersstufe Bundesgebiet (ohne Saarland und Berlin)

Indexziffern November 1950 = 100

Jahr Monat	Einbezogene Wirtschafts- bereiche ¹⁾ insgesamt	Wirtschaftsgruppe							
		Steine und Erden	Sägerei und Holzbear- beitung	Stahlbau	Bau- und Ausbaugewerbe				
					insgesamt	Hoch-, Tief- und Ingenieur- bau	Zimmerei und Dach- deckerei	Bau- installation	Ausbau- gewerbe
1957 D	151	152	153	152	155	155	152	152	158
1958 D	160	161	164	161	163	163	161	161	166
1959 D	167	169	171	166	170	170	169	165	173
1960 D	178	182	180	176	180	180	179	176	183
1958 Februar	156	157	161	160	159	159	155	155	162
1958 Mai	161	162	162	161	164	165	163	162	165
1958 August	162	164	165	161	165	165	164	163	168
1958 November	163	164	168	161	165	165	164	163	168
1959 Februar	164	164	168	164	165	165	164	163	168
1959 Mai	166	167	168	165	170	171	168	165	170
1959 August	168	173	173	166	171	171	170	166	177
1959 November	170	173	173	168	173	172	172	168	177
1960 Februar	172	173	176	168	173	172	172	170	177
1960 Mai	176	178	176	169	181	182	181	174	180
1960 August	180	187	181	182	181	182	181	176	180
1960 November	184	189	186	183	184	182	181	183	193
1961 Februar	185	189	191	183	184	182	181	184	194
1961 Mai	189	189	193	184	185	182	182	190	194

1) Bergbau, Energiewirtschaft, Grundstoff- und Produktionsgüterindustrien, Investitionsgüterindustrien, Verbrauchsgüterindustrien, Nahrungs- und Genussmittelindustrien, Baugewerbe, Handel, Verkehrswirtschaft, öffentliche Verwaltung. Aus Dienstleistungen: Friseurgewerbe.

Ausführliche Ergebnisse in: Preise, Löhne, Wirtschaftsrechnungen, Reihe 11 - Teil III

SONDERTABELLEN

1. Volumen der 1960 fertiggestellten Nichtwohngebäude nach der Gebäudeart, nach Bauherren und Gemeindegrößenklassen

Bundesgebiet einschl. Berlin (West)

Bauherr Gemeindegrößenklasse	Umbauter Raum								
	insgesamt	Anstaltsgebäude		Bürogebäude		Landwirtschaftliche Betriebsgebäude		Gewerbl. Betriebs- und sonstige Nichtwohngebäude	
	1 000 cbm		vH	1 000 cbm	vH	1 000 cbm	vH	1 000 cbm	vH
Behörden und Verwaltungen	26 709,4	5 838,3	21,9	2 264,6	8,5	300,3	1,1	18 306,2	68,5
Betriebe und Unternehmen davon:	95 254,6	1 243,3	1,3	5 118,1	5,4	24 191,7	25,4	64 701,5	67,9
Land-, forst- und fischereiwirtschaftl. Betriebe	23 647,4	7,6	0	14,0	0,1	23 506,3	99,4	119,5	0,5
Produktionsbetriebe	46 199,4	242,1	0,5	2 081,7	4,5	228,3	0,5	43 647,3	94,5
Handels- und Dienstleistungsbetriebe	22 513,0	984,8	4,4	2 749,5	12,2	452,9	2,0	18 325,8	81,4
Verkehrsbetriebe	2 894,8	8,8	0,3	272,9	9,4	4,2	0,2	2 608,9	90,1
Private Haushalte	9 015,3	364,8	4,0	351,3	4,0	1 625,5	18,0	6 673,7	74,0
Zusammen	130 979,3	7 446,4	5,6	7 734,0	5,9	26 117,5	20,0	89 681,4	68,5
in Gemeinden mit...Einwohnern									
weniger als 2 000	32 489,9	894,3	2,8	274,2	0,8	19 593,0	60,3	11 728,4	36,1
2 000 bis unter 5 000	15 511,0	1 457,1	9,4	387,8	2,5	3 325,9	21,5	10 340,2	66,6
5 000 bis unter 20 000	20 039,1	1 682,6	8,4	761,9	3,8	2 091,6	10,4	15 503,0	77,4
20 000 bis unter 50 000	13 659,7	814,3	4,5	767,3	5,6	372,8	2,7	11 905,3	87,2
50 000 bis unter 100 000	8 828,9	472,1	5,3	632,3	7,2	203,8	2,3	7 520,7	85,2
100 000 bis unter 500 000	17 458,8	843,7	4,8	1 897,3	10,9	166,6	0,9	14 551,2	83,4
500 000 und mehr	22 991,9	1 482,3	6,5	3 013,2	13,1	363,8	1,5	18 132,6	78,9

2. Rohzugang an Wohnungen 1959 und 1960 nach Gebäudeart und nach Bauherren¹⁾

Bundesgebiet einschl. Berlin (West)

Bauherr	1959								1960							
	Wohnungen								Wohnungen							
	insgesamt		in Mehrfamilienhäusern ³⁾		in Einfamilienhäusern mit 1 Wohnung		in Einfamilienhäusern mit 2 Wohnungen		insgesamt		in Mehrfamilienhäusern ³⁾		in Einfamilienhäusern mit 1 Wohnung		in Einfamilienhäusern mit 2 Wohnungen	
	1 000	vH	1 000	vH	1 000	vH	1 000	vH	1 000	vH	1 000	vH	1 000	vH	1 000	vH
Bautätigkeit insgesamt																
Behörden und Verwaltungen	14,3	11,5	80,7	1,2	8,7	1,5	10,6	12,9	10,3	79,7	1,1	8,9	1,5	11,4		
Gemeinnützige Wohnungsunternehmen ²⁾	162,9	120,4	73,9	17,7	10,9	24,8	15,2	149,7	113,4	75,6	17,6	11,6	18,8	12,8		
Freie Wohnungsunternehmen	25,4	20,5	80,1	3,6	14,6	1,3	5,3	24,2	20,1	82,9	3,4	14,0	0,7	3,1		
Erwerbs- od. Wirtschaftsunternehmen	19,6	17,2	87,8	1,3	6,9	1,0	5,3	19,2	16,7	87,4	1,5	7,8	0,9	4,8		
Private Haushalte	316,2	129,2	40,8	73,3	23,2	113,8	36,0	316,8	126,8	40,0	79,1	25,0	110,8	35,0		
Selbständig Berufstätige	125,5	80,6	64,2	21,6	17,2	23,4	18,6	127,9	78,7	61,6	24,0	18,7	25,2	19,7		
Beamte und Angestellte	48,8	10,4	21,3	17,0	34,9	21,4	43,8	50,2	10,2	20,4	19,2	38,2	20,7	41,4		
Arbeiter	77,4	3,6	4,7	24,3	31,3	49,6	64,0	74,2	3,9	5,2	24,6	33,2	45,7	61,6		
Rentner und Pensionäre	8,5	2,4	28,0	2,1	24,6	4,0	47,4	7,7	2,1	27,4	2,1	27,7	3,5	44,9		
Sonstige Private Haushalte	56,0	32,2	57,5	8,3	14,9	15,4	27,6	56,8	31,9	56,2	3,2	16,1	12,7	27,7		
Zusammen	538,4	298,7	55,5	97,2	18,1	142,5	26,4	522,9	287,4	55,0	102,7	19,6	132,7	25,4		
Öffentlich geförderter sozialer Wohnungsbau																
Behörden und Verwaltungen	5,5	4,5	82,1	0,3	5,2	0,7	12,7	4,8	4,1	85,8	0,2	5,0	0,4	9,2		
Gemeinnützige Wohnungsunternehmen ²⁾	130,7	99,3	76,0	12,7	9,7	18,7	14,3	117,5	91,5	77,9	12,5	10,6	13,5	11,5		
Freie Wohnungsunternehmen	13,9	11,2	80,3	2,0	14,4	0,7	5,3	12,0	10,3	85,6	1,3	10,7	0,4	3,7		
Erwerbs- oder Wirtschaftsunternehmen	7,8	7,2	92,1	0,3	3,6	0,3	4,3	5,8	5,2	90,3	0,3	5,5	0,2	4,2		
Private Haushalte	131,4	68,1	51,9	22,5	17,1	40,8	31,0	112,9	53,7	47,6	22,6	20,0	36,6	32,4		
Selbständig Berufstätige	48,9	39,3	80,2	3,7	7,6	5,9	12,1	38,4	30,0	78,3	3,3	8,7	5,0	13,0		
Beamte und Angestellte	20,7	5,4	26,1	6,6	32,0	8,7	41,9	18,8	4,3	22,6	7,0	37,0	7,6	40,4		
Arbeiter	28,5	1,7	5,8	8,6	30,2	18,2	64,0	26,7	1,5	5,8	8,8	32,9	16,3	61,3		
Rentner und Pensionäre	4,2	1,6	39,4	0,8	19,4	1,7	41,2	3,5	1,2	33,8	0,8	23,3	1,5	42,9		
Sonstige Private Haushalte	29,1	20,2	69,2	2,8	9,4	6,2	21,4	25,6	16,7	65,4	2,7	10,4	6,2	24,2		
Zusammen	289,4	190,3	65,8	37,8	13,0	61,3	21,2	253,0	164,9	65,2	36,9	14,6	51,2	20,2		

1) Neu- und Wiederaufbau.- 2) Einschl. ländliche Siedlungsunternehmen.- 3) Mit 3 und mehr Wohnungen je Wohngebäude.

Ausführliche Ergebnisse in: Wirtschaft und Statistik, August 1961

SONDERTABELLEN **3. Verwendung des Sozialprodukts**

Jahr	Brutto-sozial-produkt	Privater Verbrauch	Staatsverbrauch			Investitionen				Vorrats-verän-derung	Außen-beitrag	
			insgesamt	laufende Käufe für zivile Zwecke	Verteidi-gungs-aufwand	insgesamt	Anlagen					
							zusammen	Aus-rüstungen	Bauten			
Bundesgebiet (ohne Saarland und Berlin)												
Mill. DM												
in jeweiligen Preisen												
1950	97 200	62 450	14 000	9 620	4 380	21 920	18 250	9 400	8 850	+ 3 670	- 1 170	
1955	178 300	103 420	23 750	17 700	6 050	46 950	40 950	21 850	19 100	+ 6 000	+ 4 180	
1958	228 500	134 900	30 630	24 530	6 100	54 130	50 300	25 800	24 500	+ 3 830	+ 8 840	
1959 ¹⁾	247 900	144 050	33 740	25 830	7 910	61 650	57 100	28 100	29 000	+ 4 550	+ 8 460	
1960 ¹⁾	276 600	157 600	37 870	28 550	9 320	72 700	66 500	33 100	33 400	+ 6 200	+ 8 430	
in Preisen von 1954												
1950	113 100	69 180	17 460	.	.	25 450	21 550	11 360	10 190	+ 3 900	+ 1 010	
1955	174 400	101 500	22 880	.	.	45 450	39 600	21 450	18 150	+ 5 850	+ 4 570	
1958	202 900	122 610	26 110	.	.	48 300	44 720	23 470	21 250	+ 3 580	+ 5 880	
1959 ¹⁾	216 500	129 550	28 570	.	.	54 000	49 710	25 800	23 910	+ 4 290	+ 4 380	
1960 ¹⁾	234 500	139 130	30 870	.	.	61 390	55 550	29 950	25 600	+ 5 840	+ 3 110	
Verwendungsarten in vH des Bruttosozialprodukts												
in jeweiligen Preisen												
1950	100	64,2	14,4	9,9	4,5	22,6	18,8	9,7	9,1	+ 3,8	- 1,2	
1955	100	58,0	13,3	9,9	3,4	26,3	23,0	12,3	10,7	+ 3,4	+ 2,4	
1958	100	59,0	13,4	10,7	2,7	23,7	22,0	11,3	10,7	+ 1,7	+ 3,9	
1959 ¹⁾	100	58,1	13,6	10,4	3,2	24,9	23,0	11,3	11,7	+ 1,8	+ 3,4	
1960 ¹⁾	100	57,0	13,7	10,3	3,4	26,3	24,0	12,0	12,1	+ 2,2	+ 3,0	
in Preisen von 1954												
1950	100	61,2	15,4	.	.	22,5	19,1	10,1	9,0	+ 3,4	+ 0,9	
1955	100	58,2	13,1	.	.	26,1	22,7	12,3	10,4	+ 3,4	+ 2,6	
1958	100	60,4	12,9	.	.	23,8	22,0	11,6	10,5	+ 1,8	+ 2,9	
1959 ¹⁾	100	59,8	13,2	.	.	25,0	23,0	11,9	11,0	+ 2,0	+ 2,0	
1960 ¹⁾	100	59,3	13,2	.	.	26,2	23,7	12,8	10,9	+ 2,5	+ 1,3	
Bundesgebiet ohne Berlin												
Mill. DM												
in jeweiligen Preisen												
1960 ¹⁾	281 300	160 760	38 440	29 120	9 320	74 100	67 800	33 730	34 070	+ 6 300	+ 8 000	
in Preisen von 1954												
1960 ¹⁾	238 400	141 920	31 340	.	.	62 590	56 660	30 540	26 120	+ 5 930	+ 2 550	
Verwendungsarten in vH des Bruttosozialprodukts												
in jeweiligen Preisen												
1960 ¹⁾	100	57,1	13,7	10,4	3,3	26,4	24,1	12,0	12,1	+ 2,2	+ 2,8	
in Preisen von 1954												
1960 ²⁾	100	59,5	13,1	.	.	26,3	23,8	12,8	11,0	+ 2,5	+ 1,1	
Jahr	Bruttosozialprodukt		Privater Verbrauch		Staatsverbrauch		Anlageinvestitionen		Ausfuhr		Einfuhr	
	Zuwachs ¹⁾ vH	1950=100	Zuwachs ¹⁾ vH	1950=100	Zuwachs ¹⁾ vH	1950=100	Zuwachs ¹⁾ vH	1950=100	Zuwachs ¹⁾ vH	1950=100	Zuwachs ¹⁾ vH	1950=100
Bundesgebiet (ohne Saarland und Berlin)												
in jeweiligen Preisen												
1955	+ 14,0	183	+ 11,4	166	+ 8,0	170	+ 24,5	224	+ 17,7	315	+ 25,4	254
1958	+ 7,0	235	+ 7,4	216	+ 12,2	219	+ 7,8	276	+ 4,1	465	+ 4,6	356
1959 ²⁾	+ 8,5	255	+ 6,8	231	+ 10,2	241	+ 13,5	313	+ 11,9	521	+ 14,9	409
1960 ²⁾	+ 11,6	285	+ 9,4	252	+ 12,2	270	+ 16,5	364	+ 34,9	598	+ 17,4	480
in Preisen von 1954												
1955	+ 11,5	154	+ 9,4	147	+ 4,0	131	+ 20,4	184	+ 16,9	259	+ 23,0	245
1958	+ 3,3	179	+ 4,7	177	+ 8,2	150	+ 6,0	208	+ 4,5	366	+ 10,3	349
1959 ²⁾	+ 6,7	191	+ 5,7	187	+ 9,4	164	+ 11,2	231	+ 13,7	416	+ 18,6	415
1960 ²⁾	+ 8,3	207	+ 7,4	201	+ 8,1	177	+ 11,7	258	+ 13,5	472	+ 16,8	484

1) Veränderung gegenüber dem Vorjahr.- 2) Vorläufige Ergebnisse.

Ausführliche Ergebnisse in: Wirtschaft und Statistik, September 1961

SONDERTABELLEN
4. Vierteljahreszahlen zur Finanzwirtschaft
Bauinvestitionen¹⁾ der Gemeinden²⁾ und der Gemeindeverbände³⁾
1000 DM

Zeitraum Art der Investitionen	Zusammen	Schleswig- Holstein	Nieder- sachsen	Nordrhein- Westfalen	Hessen	Rheinland- Pfalz	Baden- Württemberg	Bayern	Saarland
1961 1. Vierteljahr Insgesamt	921 808	33 776	86 735	336 359	85 462	42 440	166 063	153 276	17 695
1961 2. Vierteljahr									
Schulbau	190 760	8 015	23 647	74 967	16 381	8 451	31 936	22 729	4 634
Krankenhäuser usw.	72 362	2 271	6 499	17 293	12 601	2 746	12 929	16 713	1 309
Wohnungsbau (ohne Zuschüsse u. Darlehen)	32 178	281	2 379	13 537	1 888	1 857	4 147	7 490	600
Straßenbau	313 747	12 274	33 131	122 084	28 834	11 536	45 816	46 550	13 521
Stadtentwässerung	121 737	6 087	14 780	44 827	10 452	3 809	19 987	19 360	2 435
Sonstige öffentl. Einrichtungen	77 436	2 546	7 941	31 079	7 118	4 195	13 956	8 471	2 130
Sonstige Verwaltungszweige (einschl. Trümmerbeseiti- gung)	102 471	3 688	8 303	38 565	12 296	4 505	19 214	14 591	1 308
Wirtschaftliche Unternehmen ⁴⁾ (ohne Darlehen an Eigenbe- triebe)	25 894	1 956	256	11 257	3 922	1 131	5 492	1 698	181
Zusammen	936 584	37 118	96 936	353 608	93 492	38 230	153 478	137 604	26 119
Zuschüsse für Wohnungsbau ⁵⁾	3 996	118	152	1 010	1 614	617	86	373	27
Darlehen für Wohnungsbau ⁵⁾	60 384	418	9 003	28 998	5 770	3 230	4 193	8 657	115
Darlehen für Bauinvesti- tionen	50 952	370	6 715	19 213	3 848	216	8 989	11 501	100
Insgesamt	1 051 916	38 023	112 806	402 829	104 723	42 293	166 745	158 135	26 361

- 1) Neu- und Wiederaufbau, Erweiterungs- und Umbauten, sowie große Instandsetzungen einschl. der Darlehen an Eigenbetriebe für Bauinvestitionen und der Zuschüsse und Darlehen für Wohnungsbau.
2) Mit 10 000 und mehr Einwohner.
3) Ohne Ämter.
4) Soweit in der Rechnung der Gemeinden (Gv) nachgewiesen.
5) Nicht an Gebietskörperschaften.

Ausführliche Ergebnisse in: Finanzen und Steuern; Reihe 1 Haushaltswirtschaft
von Bund, Ländern und Gemeinden. III. Vierteljahres-
zahlen zur Finanzwirtschaft.

I. Witterungscharakter im August 1961

Der August war überwiegend, besonders in Niedersachsen und Oberbayern, sehr niederschlagsreich, im Norden zu kalt, im Süden im Durchschnitt etwas über der Norm warm. Dabei gab es Anfang August, ab 26. und zwischenzeitlich unterschiedlich an einzelnen Tagen (häufiger im Süden) heitere und trockene Spätsommertage, mehrfach mit über 25 bis über 30° (nachts dabei häufig unternormale Abkühlung); öfter, besonders im Norden blieben die Temperaturen unter 20°, vereinzelt unter 15°.

Nach den Witterungsberichten des deutschen Wetterdienstes